

FACHSERIE

6

**HANDEL,
GASTGEWERBE, REISEVERKEHR**

Reihe 7.1

**Beherbergung
im Reiseverkehr**

Juli 1985

Statistisches Bundesamt
Bibliothek <http://statistik.bund.de>



HERAUSGEBER: STATISTISCHES BUNDESAMT WIESBADEN

VERLAG: W. KOHLHAMMER GMBH STUTTGART UND MAINZ

Herausgeber:
Statistisches Bundesamt
Gustav-Stresemann-Ring 11
6200 Wiesbaden 1

Auslieferung:
Verlag W. Kohlhammer GmbH
Abt. Veröffentlichungen des Statistischen
Bundesamtes
Philipp-Reis-Str. 3
6500 Mainz 42

Erscheinungsfolge: monatlich

Erschienen im Februar 1986

Preis: DM 9,-

Bestellnummer: 2060710 - 85107

Nachdruck - auch auszugsweise - nur mit Quellenangabe
unter Einsendung eines Belegexemplares gestattet.

Umweltfreundliches Papier aus 100 % Altpapier

Statist. Bundesamt - Bibliothek



18-03205

Inhalt

	Seite
1 Einführung	5
2 Allgemeine und methodische Erläuterungen zur Statistik der Beherbergung im Reiseverkehr	5
3 Definitionen und Begriffserläuterungen	7

T a b e l l e n t e i l

1 Ankünfte, Übernachtungen und Aufenthaltsdauer der Gäste in Beherbergungsstätten nach:	
1.1 Ländern und zusammengefaßten Gästegruppen	10
1.2 Reisegebieten	11
1.3 Gemeindegruppen, Betriebsarten und zusammengefaßten Gästegruppen	13
1.4 Betriebsarten, Betriebsgrößenklassen und zusammengefaßten Gästegruppen	24
1.5 Betriebsarten, Ausstattungsklassen der Betriebe und zusammengefaßten Gästegruppen .	32
1.6 Ausgewählten Betriebsarten und Herkunftsländern (Wohnsitz der Gäste)	45
2 Beherbergungsstätten, Gästebetten und Kapazitätsauslastung nach:	
2.1 Ländern	51
2.2 Gemeindegruppen und Betriebsarten	52
3 Beherbergungsstätten und angebotene Wohneinheiten nach Betriebsarten	55
4 Ankünfte, Übernachtungen und Aufenthaltsdauer der Gäste auf Campingplätzen nach:	
4.1 Ländern und zusammengefaßten Gästegruppen	56
4.2 Herkunftsländern (Wohnsitz der Gäste)	57
5 Campingplätze und Stellplatzkapazität nach Ländern	58

Die Angaben beziehen sich auf das Bundesgebiet; sie schließen Berlin (West) ein.

Zeichenerklärung

- = nichts vorhanden
- 0,0 = mehr als nichts, aber kleiner als die Hälfte (des absoluten Betrages) der kleinsten nachgewiesenen Einheit
- .
- x = Zahlenwert unbekannt oder geheimzuhalten
- x = Tabellenfach gesperrt, weil Aussage nicht sinnvoll (z.B. bei Vorjahresvergleichen ohne Basiswert)
- + oder - = aus technischen Gründen sind nur die Minusveränderungen (- jeweils hinter der Zahl) gekennzeichnet, anderenfalls liegt eine Zunahme vor
- ** = Veränderungsrate ist größer 100 %

Abweichungen in den Summen durch Runden der Zahlen

Zeilen ohne Angaben im Berichts- und Basiszeitraum werden nicht ausgewiesen

Ergebnisse der Länder in tieferer regionaler Gliederung werden in den "Statistischen Berichten" der Statistischen Landesämter unter der Kennziffer G IV 1 veröffentlicht.

1 Einführung

Mit der vorliegenden Veröffentlichung, d.h. ab Berichtsmonat Januar 1984, wird die Ergebnisdarstellung der monatlichen Beherbergungsstatistik in formal und teilweise auch inhaltlich geänderter Form fortgesetzt. Die seit dem Erscheinen des letzten Heftes in dieser Reihe (mit Ergebnissen für "Dezember und Jahr 1983") im April 1984 bedauerlicherweise eingetretenen Verzögerungen beruhen auf dem unerwartet hohen Zeitbedarf für die Einführung der von Grund auf neu angelegten Datenverarbeitungsprogramme. Hierzu gehörte auch, einerseits die Verzahnung mit der zum 1. Januar 1981 durchgeführten Kapazitätserhebung¹⁾ herzustellen, andererseits mußten sämtliche Daten des Berichtsjahres 1983 noch einmal verarbeitet werden, um auch für die neuen Ergebnisdarstellungen entsprechende Vorjahresvergleiche präsentieren zu können.

Nummehr sind die Voraussetzungen geschaffen, den Anschluß an eine zeitnahe Berichterstattung schnell wieder herstellen und darüber hinaus die Aktualität der monatlichen Beherbergungsstatistik künftig erhöhen zu können.

2 Allgemeine und methodische Erläuterungen zur Statistik der Beherbergung im Reiseverkehr

Rechtsgrundlage

Die monatlichen Erhebungen im Rahmen der "Statistik der Beherbergung im Reiseverkehr" beruhen auf der am 1. Januar 1981 in Kraft getretenen Rechtsgrundlage, dem Beherbergungsstatistikgesetz von 1980²⁾. Hiernach (§ 2) sind zu erfassen:

1. Die Anzahl der Ankünfte und Übernachtungen von Gästen, bei Gästen mit Wohnsitz oder gewöhnlichem Aufenthalt außerhalb des Geltungsbereichs des Gesetzes in der Unterteilung nach Ländern,

1) Beherbergungskapazität 1981 (Fachserie 6, Reihe 7.2), erschienen im Juli 1984.
2) Gesetz über die Statistik der Beherbergung im Reiseverkehr (Beherbergungsstatistikgesetz - BeherbStatG) vom 14. Juli 1980 (BGBl. I Nr. 38 S. 953 f.); zur bis 1980 geltenden Rechtsgrundlage, siehe Gesetz über die Statistik des Fremdenverkehrs in Beherbergungsstätten (FremdVerkStatG) vom 12. Januar 1960 (BGBl. I Nr. 2, S. 6) in der durch § 11 Abs. 1 Handelsstatistikgesetz vom 10. November 1978 (BGBl. I S. 1733) geänderten Fassung.

2. die Anzahl der im Berichtsmonat angebotenen Fremdenbetten und Wohneinheiten sowie auf Campingplätzen die Anzahl der Stellplätze.

Der Berichterstattung unterliegen alle Beherbergungsstätten, die mehr als acht Gäste gleichzeitig vorübergehend beherbergen können (§ 5); auskunftspflichtig sind die Inhaber oder Leiter der Beherbergungsstätten (§ 6 Abs. 1).

Abgrenzung des Erhebungsumfangs

Nach Wortlaut und Zielsetzung des Beherbergungsstatistikgesetzes kommt es für die Berichtskreiszugehörigkeit der Beherbergungsstätten weder auf die Gewinnerzielungsabsicht des Betriebs noch auf den Aufenthaltzweck der Gäste an. Ebensowenig ist maßgebend, ob die Gästebeherbergung betrieblicher Haupt- oder nur Nebenzweck ist. Entscheidend ist lediglich, daß auf Dauer mindestens neun Unterbringungsmöglichkeiten angeboten werden, die für die Beherbergung von Reisenden, d.h. Personen bestimmt sind, die sich vorübergehend an einem anderen Ort als ihrem gewöhnlichen Wohnsitz aufhalten.

Die Abgrenzung der statistischen Einheiten richtet sich im wesentlichen nach der Systematik der Wirtschaftszweige (Ausgabe 1979). Danach werden unabhängig vom wirtschaftlichen Schwerpunkt des Unternehmens oder des Betriebs alle fachlichen Betriebsteile erfaßt, die - für sich genommen - einer der Klassen der Wirtschaftsgruppe 711 "Beherbergungsgewerbe" zuzuordnen wären.

Der gesetzlich vorgeschriebene Erfassungsbereich der Beherbergungsstatistik ist aber mit dem gewerblichen Sektor nicht deckungsgleich. Er unterschreitet ihn durch Ausklammerung der ebenfalls dem Beherbergungsgewerbe zuzurechnenden "Privatquartiere"; er geht über ihn hinaus durch die Einbeziehung von Unterkunftsstätten, die wirtschaftssystematisch und funktionell anderen Dienstleistungsbereichen (z.B. Heilstätten und Sanatorien; Schulungsheime) oder institutionell anderen als dem Unternehmenssektor zugerechnet werden (z.B. Erholungs- und Ferienheime gemeinnütziger Träger; Jugendherbergen).

Bezüglich der Campingplätze legt die Zielsetzung der Beherbergungsstatistik - trotz des Fehlens einer inhaltlichen Begrenzung des Begriffs "Reiseverkehr" in der Rechtsgrundlage - eine Einengung auf den Bereich des Urlaubscampings nahe. Der hiergegen abzugrenzende Dauercampingbereich ist grundsätzlich dem Naherholungsverkehr und nicht dem Reiseverkehr zuzurechnen. Campingplätze mit (in der Regel) bis zu drei Stellplätzen werden nicht erfaßt, da sie nach den Campingplatzverordnungen der Bundesländer keiner Genehmigungspflicht unterliegen.

Erhebungs- und Darstellungsmerkmale

Die Erfassung der Ankünfte und Übernachtungen von Gästen in der Gliederung nach Herkunftsländern zielt auf die Erhebung von Angaben über Umfang und Struktur des mit der Unterbringung in größeren Beherbergungsstätten verbundenen Reiseverkehrs in der Bundesrepublik Deutschland ab. Dabei kann die Zahl der Gästeankünfte als Indikator für die Zahl der Reisenden angesehen werden, ist mit dieser jedoch insoweit nicht identisch, als innerhalb eines Berichtszeitraumes Quartierwechsel (z.B. bei Rundreisen von Auslandsgästen durch mehrere Bundesländer) vorkommen können, die zu Mehrfachzählungen derselben Personen führen.

Aussagen über das tatsächliche Volumen des Reiseverkehrs sind möglich, wenn neben der Zahl der beteiligten Personen bzw. Reisefälle auch deren Reisedauer in die Betrachtung einbezogen wird. Zumindest indirekt geschieht dies durch die Erfassung der Gästeübernachtungen, deren Kenntnis auch deshalb besondere Bedeutung zukommt, weil sie unmittelbar mit den Angaben zur Beherbergungskapazität (Zahl der Gästebetten und Schlafgelegenheiten) verknüpft werden können. Aus den beiden Erhebungsmerkmalen "Zahl der Gästeankünfte" und "Zahl der Gästeübernachtungen" wird als weiteres Darstellungsmerkmal die "durchschnittliche Aufenthaltsdauer" abgeleitet, die aber nicht die Gesamtdauer der Reise - und damit bei Auslandsgästen auch nicht die Gesamtaufenthaltsdauer im Lande - widerspiegelt, sondern sich ausschließlich auf die betriebsbezogene Verweildauer bezieht.

Die Untergliederung nach dem Herkunftsland der Gäste, die auf den Wohnsitz oder gewöhnlichen Aufenthalt (nicht die Nationalität) abstellt,

liefert Angaben über die Struktur des grenzüberschreitenden Reiseverkehrs aus dem Ausland und auch über den innerdeutschen Reiseverkehr.

Angaben über das Angebot an Betten und sonstigen Schlafgelegenheiten, Wohneinheiten sowie Stellplätzen (für den Urlaubsreiseverkehr) auf Campingplätzen dienen einem doppelten Zweck. Einerseits sollen sie erkennen lassen, ob und inwieweit der Beherbergungssektor auf Nachfrageschwankungen reagiert. Zum anderen werden mit ihrer Hilfe die jeweils nur im Abstand von 6 Jahren (erstmalig zum 1. Januar 1981) erhobenen Bestandsdaten fortgeschrieben.

Damit wird es auch möglich, Kennziffern für die Auslastung der Beherbergungskapazität sowohl bestands- als auch angebotsbezogen zu ermitteln. Ist die "durchschnittliche Auslastung aller vorhandenen Betten" ein wichtiger (realer) Koeffizient für die längerfristige Rentabilitätsbeurteilung, so kann die "durchschnittliche Auslastung der angebotenen Betten" als Maß für den Grad kurzfristiger Angebotsanpassungen angesehen werden, die insbesondere auch durch die Gestaltung der betrieblichen Öffnungszeiten erreicht werden. Die Berechnung dieser Meßziffern bezieht Betten in Wohneinheiten ein, wird aber für diese selbst - ebensowenig wie für die Stellplatzkapazität der Campingplätze - nicht durchgeführt.

Tabellenprogramm und Vergleichbarkeit der Ergebnisse

Die Ergebnisdarstellung ab Berichtsmonat Januar 1984 knüpft grundsätzlich an die frühere Berichterstattung in dieser Fachserie an. Durch die Verzahnung mit den Ergebnissen der Kapazitätserhebung 1981 - unter Berücksichtigung der zwischenzeitlichen Zu- und Abgänge - konnten außerdem neue Nachweisungen, z.B. nach betrieblichen Ausstattungsklassen, in das Programm aufgenommen werden.

Bestimmte Ergebnisgliederungen wurden jedoch grundlegend revidiert. So ist insbesondere zu beachten, daß die Angaben der "Kinderheime" und "Jugendherbergen" nicht mehr gesondert dargestellt, sondern mit den übrigen Ergebnissen - außer für Campingplätze - zusammengefaßt werden. In der weitergehenden wirtschaftssystematischen Gliederung bleibt die Position "Jugendherbergen, jugendherbergsähnliche Einrichtungen; Hütten" zwar erkenn-

bar, "Kinderheime" werden nunmehr jedoch teils den "Erholungs- und Ferienheimen", teils den "Sanatorien, Kurkrankenhäusern" zugerechnet. Außerdem ist für die wirtschaftssystematische Zuordnung der Betriebe jetzt auch im Rahmen der Monatsberichterstattung - anstelle der früheren Selbsteinstufung durch den Betriebsinhaber - das tatsächliche Leistungsangebot maßgeblich.

Zur Gliederung nach Gemeindegruppen ist zu bemerken, daß den "Sonstigen Gemeinden" anders als bisher auch "Großstädte" sowie "Erholungsorte ohne Prädikat" zugerechnet werden.

Bei der Berechnung von Veränderungsdaten ab Januar 1984 konnten und können deshalb nicht die für 1983 bereits veröffentlichten Daten zugrunde gelegt werden. Vielmehr war eine nochmalige Aufbereitung aller Basiswerte notwendig. Wegen des hiermit verbundenen erheblichen Arbeitsaufwandes mußte auf eine entsprechende Anpassung der Ergebnisse für 1981 und 1982 verzichtet werden; zur Frage der grundsätzlich nur eingeschränkten Vergleichbarkeit mit Angaben, die nach dem bis 1980 geltenden Erhebungsverfahren ermittelt wurden, wird auf die früheren Veröffentlichungen in dieser Reihe verwiesen.

Erhebungsmethode

Die Beherbergungsstatistik wird dezentral erhoben und aufbereitet. Die hierfür zuständigen Statistischen Landesämter leiten ihre Landesergebnisse für die Bundesberichterstattung an das Statistische Bundesamt weiter, geben aber gleichzeitig eigene Berichte mit regional tiefer gegliederten Daten heraus.

3 Definitionen und Begriffserläuterungen

3.1 Erhebungs- und Darstellungsmerkmale

Beherbergung im Reiseverkehr: Unterbringung von Personen, die sich vorübergehend an einem anderen Ort als ihrem gewöhnlichen Wohnsitz aufhalten (Reisende). Ein Aufenthalt gilt - in Anlehnung an die melderechtlichen Vorschriften⁴⁾ - dann als "vorübergehend", wenn er die Dauer von zwei Monaten im allgemeinen nicht überschreitet. Der vorübergehende Ortswechsel kann

durch Urlaub und Freizeit aber auch durch die Wahrnehmung privater und geschäftlicher Kontakte, den Besuch von Tagungen und Fortbildungsveranstaltungen, Maßnahmen zur Wiederherstellung der Gesundheit oder sonstige Gründe veranlaßt sein.

Ankünfte: Zahl der Meldungen von Gästen in einer Beherbergungsstätte innerhalb des Berichtszeitraums, die zum vorübergehenden Aufenthalt ein Gästebett belegten.

Übernachtungen: Zahl der Übernachtungen von Gästen, die im Berichtszeitraum ankamen oder aus dem vorherigen Berichtszeitraum noch anwesend waren.

Durchschnittliche Aufenthaltsdauer: Der als Quotient $\frac{\text{Übernachtungen}}{\text{Ankünfte}}$ errechnete Wert gibt die durchschnittliche Aufenthaltsdauer der Gäste im Beherbergungsbetrieb an; sie kann rechnerisch, z.B. in Orten mit Sanatorien und Kurkrankenhäusern höher sein als die Zahl der Kalendertage des Berichtszeitraums.

Herkunftsländer: Für die Erfassung ist grundsätzlich der ständige Wohnsitz oder gewöhnliche Aufenthalt der Gäste maßgebend, nicht dagegen deren Staatsangehörigkeit (Nationalität).

Beherbergungsstätten: Betriebe, die nach Einrichtung und Zweckbestimmung dazu dienen, mehr als acht Gäste (im Reiseverkehr) gleichzeitig zu beherbergen. Hierzu zählen auch Unterkunftsstätten, die die Gästebeherbergung nicht gewerblich und/oder nur als Nebenzweck betreiben.

Betten und sonstige Schlafgelegenheiten: Der Bestand stellt ab auf die Normalbelegung, ohne Berücksichtigung behelfsmäßiger Schlafgelegenheiten (z.B. Schlafcouchen, Liegen, Kinderbetten), die bei Überbelegung zusätzlich zur Verfügung stehen. Das Angebot bezieht sich auf die am letzten Öffnungstag im Berichtsmonat tatsächlich angebotenen Beherbergungsmöglichkeiten.

Durchschnittliche Auslastung von Betten und sonstigen Schlafgelegenheiten: Rechnerischer Wert, der die prozentuale Inanspruchnahme der Übernachtungsmöglichkeiten (Bettentage) im Berichtszeitraum ausdrückt. Die Zahl der Bettentage wird bei der Auslastung des Bestandes durch Multiplikation mit der Zahl der Kalendertage des Berichtsmonats, bei der

4) Siehe § 16 Abs. 1 Melderechtsrahmengesetz (MRRG) vom 16. August 1980 (BGBl. I, S. 1429 ff.).

Auslastung des Angebots durch Multiplikation mit der Zahl der betrieblichen Öffnungstage ermittelt.

Wohneinheiten: Selbständig vermietbare räumliche Einheiten mit Betten und sonstigen Schlafgelegenheiten ohne herkömmliche (Hotel-) Dienstleistungen, wie tägliches Reinigen, Bettenmachen usw.. Hierzu zählen meistens Ferienhäuser, -wohnungen, aber auch Schlafsäle in Jugendherbergen und vergleichbaren Einrichtungen.

3.2 Gliederungsmerkmale

Reisegebiete: Gliederung nach nichtadministrativen Raumeinheiten, die (als vorläufige pragmatische Lösung) in Zusammenarbeit mit den Statistischen Landesämtern erstellt wurde und sich im wesentlichen an die Zuständigkeitsbereiche der regionalen Fremdenverkehrsverbände und an naturräumliche Gegebenheiten orientiert.

Gemeindeguppen: Zusammenfassung von Gemeinden (oder Gemeindeteilen) nach Arten der aufgrund landesrechtlicher Vorschriften verliehenen staatlichen Anerkennung (z.B. als Mineral- und Moorbad, Seebad, Luftkurort).

Beachte: Angaben der "Großstädte" (Gemeinden mit mindestens 100 000 Einwohnern) und der "Erholungsorte ohne Prädikat" (aber mit einer durchschnittlichen Aufenthaltsdauer der Gäste von mindestens 5 Tagen) sind in der Gruppe "Sonstige Gemeinden" enthalten.

Betriebsarten: Gruppierung der Beherbergungsstätten anhand der durch die Systematik der Wirtschaftszweige (Ausgabe 1979) vorgegebenen Kriterien. Unterschieden werden:

Hotel: Jedermann zugängliche Beherbergungs- und Bewirtschaftungsstätte mit herkömmlichem Dienstleistungsangebot in der Mehrzahl ihrer Beherbergungseinheiten und mit wenigstens einem Restaurant - auch für Passanten - sowie mit besonderen Aufenthaltsräumen überwiegend für Hausgäste.

Gasthof: Jedermann zugängliche Beherbergungs- und Bewirtschaftungsstätte mit herkömmlichem Dienstleistungsangebot in der Mehrzahl ihrer Beherbergungseinheiten und mit wenigstens einem Restaurant - auch für Passanten -; der Gasthof hat jedoch neben

den Speise- und Schankräumen keine weiteren Aufenthaltsräume für Hausgäste.

Pension: Jedermann zugängliche Beherbergungsstätte, in der Speisen und Getränke nur an Hausgäste abgegeben werden.

Hotel garni: Jedermann zugängliche Beherbergungsstätte, in der an Hausgäste nur Frühstück abgegeben wird.

Erholungs- und Ferienheim: Beherbergungsstätte für Angehörige bestimmter Personengruppen (z.B. Mitglieder eines Vereins oder einer Organisation, Beschäftigte eines Unternehmens, Kinder, Mütter u.a. Betreute sozialer Einrichtungen), in der Speisen und Getränke nur an Hausgäste abgegeben werden.

Schulungsheim: Einrichtung der Jugend- und Erwachsenenbildung, in der die zu Unterrichtenden vorübergehend auch beherbergt werden. Hierzu zählen Ausbildungs- und Schulungsheime der gewerblichen Wirtschaft, Gewerkschaften, Kirchen u.a. (in der Darstellung zusammengefaßt mit "Erholungs- und Ferienheim").

Ferienzentrum: Beherbergungsstätte, die jedermann zugänglich ist und nach Einrichtung und Zweckbestimmung dazu dient, wahlweise unterschiedliche Wohn- und Aufenthaltsmöglichkeiten zum vorübergehenden Aufenthalt sowie gleichzeitig Freizeiteinrichtungen in Verbindung mit Einkaufsquellen und persönlichen Dienstleistungen anzubieten.

Ferienhaus, -wohnung: Jedermann zugängliche, in Wohneinheiten gegliederte Beherbergungsstätte ohne Abgabe von Speisen und Getränken, aber mit Kochgelegenheit in den Wohneinheiten.

Jugendherberge, jugendherbergsähnliche Einrichtung; Hütte: Beherbergungsstätte vorzugsweise für Angehörige der sie tragenden Organisation (z.B. Wanderverein, Heimatverein), in der Speisen und Getränke nur an Hausgäste abgegeben werden.

Sanatorium, Kurkrankenhaus: Beherbergungsstätte unter ärztlicher Leitung zur ausschließlichen oder überwiegenden Unterbringung von Kurgästen. Hierzu zählen auch Fachkrankenhäuser der geschlossenen Krankenfürsorge, die darauf ausgerichtet sind, bestimmte Krankheitsarten oder -gruppen (z.B.

Rheuma) mit Hilfe ortsgebundener Heilmittel zu behandeln (Kurkrankenhäuser) sowie Krankenhäuser, in denen durch ärztliche Maßnahmen eine berufliche Eingliederung der Patienten angestrebt wird (Rehabilitationskrankenhäuser).

Campingplatz: Abgegrenztes Gelände, das jedermann zum vorübergehenden Aufstellen von mitgebrachten Wohnwagen oder Zelten zugänglich ist. Die Unterscheidung zwischen Urlaubs- oder Dauercamping knüpft an die vertraglich vereinbarte Campingplatzbenutzung mit einer Dauer von höchstens zwei Monaten oder mehr als zwei Monaten an.

Beachte: Ergebnisdarstellungen ohne wirtschaftssystematische Untergliederung enthalten auch Angaben der Kinderheime, die je nach Zweckbestimmung entweder den Erholungs- oder Ferienheimen oder den Sanatorien, Kurkrankenhäusern zugerechnet werden, und der Jugendherbergen.

Ausstattungsclassen: Hierarchische Gruppierung der Beherbergungsbetriebe nach dem Grad der Sanitärausstattung der Beherbergungseinheiten ohne Mehrfachzählungen:

- Klasse 1 - mindestens 75 % der Gästezimmer haben Bad oder Dusche und WC
- Klasse 2 - mindestens 50 % der Gästezimmer haben Bad oder Dusche
- Klasse 3 - alle Gästezimmer haben mindestens fließendes Warmwasser
- Klasse 4 - sonstige sanitäre Ausstattung der Gästezimmer

Als "Betriebe ohne (Hotel-)Dienstleistungsangebot" sind hier solche eingestuft worden, die ausschließlich (oder überwiegend) Wohneinheiten anbieten.

TABELLENTEIL

1 ANKUNFTE, UEBERNACHTUNGEN UND AUFENTHALTSDAUER DER GAESTE IN BEHERBERGUNGSTAETTEN
1.1 NACH LAENDERN UND ZUSAMMENGEFASSTEN GAESTEGRUPPEN

LAND	JULI 1985					JAN. - JUL. 1985					
	ANKUNFTE		UEBERNACHTUNGEN			ANKUNFTE		UEBERNACHTUNGEN			
	INSGESAMT	VERAENDERUNG GEGEN-UEBER DEM VOR-JAHRES-MONAT	INSGESAMT	VERAENDERUNG GEGEN-UEBER DEM VOR-JAHRES-MONAT	DURCH-SCHNITTLICHE AUFENTHALTS-DAUER 1)	INSGESAMT	VERAENDERUNG GEGEN-UEBER DEM VOR-JAHRES-ZEITRAUM	INSGESAMT	VERAENDERUNG GEGEN-UEBER DEM VOR-JAHRES-ZEITRAUM	DURCH-SCHNITTLICHE AUFENTHALTS-DAUER 1)	
	ANZAHL	%	ANZAHL	%	TAGE	ANZAHL	%	ANZAHL	%	TAGE	
SCHLESWIG-HOLSTEIN											
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	392 090	5,9	3 095 650	4,8	7,9	1 521 839	2,5	8 997 815	1,1	5,9	
ANDERER WOHNSITZ	63 862	26,3	101 919	25,5	1,6	184 206	12,6	322 941	11,4	1,8	
ZUSAMMEN	455 952	8,4	3 197 779	4,0	7,0	1 706 045	3,5	9 320 756	0,7	5,5	
HAMBURG											
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	84 181	2,0	152 404	3,6	1,8	556 003	0,5	1 048 098	0,3	1,9	
ANDERER WOHNSITZ	71 274	11,2	125 102	7,9	1,8	317 410	13,2	609 089	8,5	1,9	
ZUSAMMEN	155 455	6,0	277 506	1,3	1,8	873 413	4,0	1 657 187	3,1	1,9	
NIEDERSACHSEN											
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	551 386	6,3	2 928 622	0,5	5,3	3 084 545	4,5	12 416 700	4,4	4,0	
ANDERER WOHNSITZ	111 355	9,7	279 061	9,1	2,5	401 864	10,7	977 368	11,5	2,4	
ZUSAMMEN	662 741	6,8	3 207 683	1,2	4,8	3 486 409	5,2	13 394 068	4,9	3,8	
BREMEN											
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	24 390	6,0	46 874	13,0	1,9	171 264	3,3	321 279	2,8	1,9	
ANDERER WOHNSITZ	12 287	17,6	25 340	14,5	2,1	57 488	12,4	121 944	11,6	2,1	
ZUSAMMEN	36 677	9,5	72 214	13,5	2,0	228 752	5,5	443 223	5,1	1,9	
NORDRHEIN-WESTFALEN											
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	469 640	0,2	2 196 823	1,6	4,7	4 060 789	1,6	14 051 231	1,1	3,5	
ANDERER WOHNSITZ	177 737	0,7	479 131	5,2	2,7	959 183	1,6	2 269 181	0,0	2,4	
ZUSAMMEN	647 377	0,3	2 675 954	0,5	4,1	5 019 972	1,6	16 320 412	0,9	3,3	
HESSEN											
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	397 341	0,8	2 074 610	1,0	5,2	2 771 644	3,7	11 412 640	4,4	4,1	
ANDERER WOHNSITZ	286 091	9,2	571 374	7,8	2,0	1 290 972	11,2	2 478 023	12,4	1,9	
ZUSAMMEN	683 432	4,2	2 645 984	0,8	3,9	4 062 616	6,0	13 890 663	5,7	3,4	
RHEINLAND-PFALZ											
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	283 777	12,9	1 215 244	6,2	4,3	1 778 858	5,5	6 463 209	1,3	3,6	
ANDERER WOHNSITZ	196 388	1,6	695 749	8,6	3,5	676 000	5,2	2 022 059	8,5	3,0	
ZUSAMMEN	480 166	7,5	1 900 993	1,4	4,0	2 454 858	2,7	8 485 268	1,0	3,5	
BADEN-WUERTTEMBERG											
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	709 666	1,0	3 210 793	2,3	4,5	4 066 030	1,0	16 446 839	1,5	4,0	
ANDERER WOHNSITZ	292 626	0,0	626 208	4,3	2,1	1 159 150	7,0	2 412 138	8,7	2,1	
ZUSAMMEN	1 002 292	0,7	3 837 001	1,3	3,8	5 225 180	0,7	18 858 977	0,3	3,6	
BAYERN											
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	1 295 312	2,3	6 659 579	0,9	5,1	6 751 077	0,7	30 594 175	0,7	4,5	
ANDERER WOHNSITZ	515 048	2,5	1 026 316	0,9	2,0	1 955 513	7,5	4 109 166	7,1	2,1	
ZUSAMMEN	1 810 360	2,4	7 685 895	0,6	4,2	8 706 590	2,1	34 703 341	1,4	4,0	
SAARLAND											
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	26 443	1,5	96 867	4,6	3,7	193 147	3,6	634 442	7,4	3,3	
ANDERER WOHNSITZ	7 803	3,8	15 131	14,4	1,9	36 512	0,7	66 083	0,5	1,9	
ZUSAMMEN	34 246	0,4	111 998	5,8	3,3	229 659	2,9	702 525	6,7	3,1	
BERLIN (WEST)											
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	150 925	29,5	435 423	29,9	2,9	904 555	12,1	2 592 069	14,3	2,9	
ANDERER WOHNSITZ	39 794	8,3	116 656	19,2	2,9	204 674	14,2	624 174	17,9	3,0	
ZUSAMMEN	190 719	24,4	552 079	27,5	2,9	1 109 229	12,5	3 216 243	15,0	2,9	
BUNDESGBIET											
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	4 385 151	1,7	22 113 099	1,4	5,0	25 859 751	0,8	104 978 497	1,3	4,1	
ANDERER WOHNSITZ	1 774 266	4,4	4 051 987	6,0	2,3	7 242 972	7,2	16 014 166	8,1	2,2	
ZUSAMMEN	6 159 417	2,5	26 165 086	0,3	4,2	33 102 723	2,2	120 992 663	2,1	3,7	

1) RECHNERISCHER WERT UEBERNACHTUNGEN / ANKUNFTE.

1 ANKUNFTE, UEBERNACHTUNGEN UND AUFENTHALTSDAUER DER GAESTE IN BEHERBERGUNGSTAETTEN
1.2 NACH REISEGEBIETEN

REISEGEBIET	JULI 1985					JAN. - JULI 1985				
	ANKUNFTE		UEBERNACHTUNGEN		DURCH- SCHNITT- LICHE AUFENT- HALTS- DAUER 1)	ANKUNFTE		UEBERNACHTUNGEN		DURCH- SCHNITT- LICHE AUFENT- HALTS- DAUER 1)
	INSGESAMT	VERAE- DERUNG GEGEN- UEBER DEM VOR- JAHRES- MONAT	INSGESAMT	VERAE- DERUNG GEGEN- UEBER DEM VOR- JAHRES- MONAT		INSGESAMT	VERAE- DERUNG GEGEN- UEBER DEM VOR- JAHRES- ZEITRAUM	INSGESAMT	VERAE- DERUNG GEGEN- UEBER DEM VOR- JAHRES- ZEITRAUM	
		ANZAHL		%	ANZAHL		%		ANZAHL	%	ANZAHL	%	TAGE
SCHLESWIG-HOLSTEIN										
NORDSEE	97 368	5,9	1 155 705	4,1-	11,9	331 854	0,9	3 298 791	2,2-	9,9
OSTSEE	222 862	7,9	1 576 399	5,7-	7,1	817 286	4,6	4 188 922	1,1-	5,1
HOLSTEINISCHE SCHWEIZ	24 245	1,6-	142 932	2,9-	5,9	87 979	1,2-	481 463	0,0	5,6
UEBRIG. SCHLESWIG-HOLSTEIN	111 477	14,2	322 743	4,4	2,9	468 926	4,3	1 351 580	3,8	2,9
SCHLESWIG-HOLSTEIN ZUSAMMEN	455 952	8,4	3 197 779	4,0-	7,0	1 706 048	3,5	9 320 756	0,7-	5,8
HAMBURG										
NIEDERSACHSEN	155 485	6,0	277 506	1,3	1,8	873 413	4,0	1 657 187	3,1	1,9
NORDSEE										
LUENEBURGER HEIDE	86 327	2,8	283 780	8,2	3,3	432 275	6,9	1 329 522	12,6	3,1
NORDSEELINSELN	71 741	10,8	842 737	10,2-	11,7	239 664	1,2-	2 433 018	2,9-	10,2
WESERBERGLAND	34 829	6,1	231 245	1,9	6,6	195 120	7,8	1 187 236	5,5	6,1
HARZ	101 243	5,5	618 617	1,3	6,1	616 983	0,1	3 131 201	2,9	5,1
UEBRIGES NIEDERSACHSEN	296 690	6,0	783 959	6,4	2,6	1 722 057	6,4	4 008 508	6,4	2,3
NIEDERSACHSEN ZUSAMMEN	662 741	6,8	3 207 683	1,2	4,8	3 486 409	5,2	13 394 068	4,9	3,8
BREMEN										
NORDRHEIN-WESTFALEN	36 677	9,6	72 214	13,5	2,0	228 752	5,5	443 223	5,1	1,9
NIEDERRHEIN-RUHRLAND										
BERGISCHES LAND	45 299	1,3-	164 696	1,6-	3,6	422 573	1,1-	1 190 308	1,6-	2,8
SIEBENGBERGE	47 418	5,2-	134 162	3,3-	2,8	388 050	1,3	984 919	1,8	2,5
EIFEL	57 948	3,1	196 752	7,3	3,4	384 039	1,9-	1 093 404	0,1-	2,8
SAUERLAND	99 978	7,3-	631 886	5,5-	6,3	758 449	9,8-	3 351 576	3,0-	4,4
SIEGERLAND	9 865	2,0-	33 688	15,8	3,4	74 878	5,5-	199 497	1,0	2,7
WITTENSTEINER LAND	5 950	15,9-	64 424	1,8-	10,8	38 224	24,3-	370 421	0,9	9,7
WESTFAEL. INDUSTRIEGEBIET	40 369	10,3	103 721	11,3	2,6	368 170	4,5-	810 480	1,2	2,2
MUENSTERLAND	45 435	3,5	113 207	13,3	2,5	324 513	9,1	768 569	34,3	2,4
TEUTOBURGER WALD	105 304	0,9	855 199	0,8-	8,1	738 972	0,6-	4 460 540	1,2	6,0
NORDRHEIN-WESTFALEN ZUSAMMEN	647 377	0,3-	2 675 954	0,5-	4,1	5 019 972	1,6-	16 320 412	0,9	3,3
HESSEN										
WESER-DIEMEL-FULDA	49 773	1,9	124 396	8,8-	2,5	264 272	1,0	622 244	0,9	2,4
WALDECK	33 167	3,2-	347 631	0,8	10,5	205 112	0,3	1 710 849	7,8	8,3
WERRA-MEISSNER- KAUFUNGER WALD	17 347	13,9	119 610	11,0	6,9	86 302	11,2	538 265	6,9	6,2
EDERBERGLAND	7 531	2,7	88 795	8,7-	7,8	40 695	2,4	224 524	2,9	5,5
KURHESSESCHES BERGLAND	17 075	3,0	103 346	9,3-	6,1	89 764	2,8-	483 100	0,3-	5,4
WALDHESSEN (HERSFELD- ROTHENBURG)	34 687	8,3	131 758	2,9	3,8	155 924	3,1	592 463	4,6	3,8
MARBURG-BIEDENKOPF	15 221	9,1	79 523	3,1-	5,2	91 318	2,2	375 937	0,2-	4,1
LAHN-DILL, WESTERWALD UND TAUNUS	19 064	9,2	59 016	9,1-	3,1	127 959	7,3	349 218	0,7-	2,7
WESTERWALD-LAHN-TAUNUS	13 053	8,4	62 586	4,0-	4,8	79 229	4,7	297 159	1,1-	3,8
VOGELSBERG UND WETTERAU	38 413	5,4	218 122	4,3	5,7	238 527	11,1	1 184 530	7,9	5,0
RHOEN	33 461	7,5	128 666	1,0	3,8	173 530	6,1	582 731	4,6	3,4
KINZIGTAL-SPESSART- SUEDLICHER VOGELSBERG	20 622	4,0	214 132	1,7-	10,4	130 670	5,6	1 022 873	4,3	7,8
MAIN UND TAUNUS	223 462	2,7	473 302	5,5	2,1	1 484 435	4,8	3 192 271	8,5	2,2
RHEINGAU-TAUNUS	77 985	6,8-	240 942	0,7	3,1	406 942	6,4	1 269 583	5,8	3,1
ODENWALD-BERGSTRASSE- NECKARTAL-RIED	82 571	18,3	284 139	3,4	3,4	487 937	15,7	1 444 916	6,7	3,0
HESSEN ZUSAMMEN	683 432	4,2	2 645 984	0,8	3,9	4 062 616	6,0	13 890 663	5,7	3,4
RHEINLAND-PFALZ										
RHEINTAL	81 098	9,3-	223 872	6,3-	2,8	345 196	6,2-	957 234	6,8-	2,6
RHEINHESSEN	43 951	6,1-	76 137	6,5-	1,7	257 217	0,0	484 411	1,6-	1,9
EIFEL/AHR	80 143	6,5-	451 792	1,5-	5,6	397 616	7,5-	1 875 777	1,7-	4,7
MOSEL/SAAR	111 654	3,4-	400 550	3,7	3,6	443 263	1,1-	1 456 475	5,7	3,3
HUNS RUECK/NAHE/GLAN	41 087	11,9-	265 869	1,5	6,5	233 990	1,3-	1 199 669	4,8	5,1
WESTERWALD/LAHN-TAUNUS	36 104	6,6-	196 859	6,0-	5,5	239 946	1,6	1 005 939	8,0	4,2
PFALZ	86 129	10,5-	285 914	1,4-	3,3	517 630	1,7-	1 505 763	0,7	2,9
RHEINLAND-PFALZ ZUSAMMEN	480 166	7,5-	1 900 993	1,4-	4,0	2 454 858	2,7-	8 485 268	1,0	3,5
BADEN-WUERTTEMBERG										
NOERDLICHER SCHWARZWALD	150 229	2,6	751 406	2,3-	5,0	806 843	0,2	3 576 508	4,1-	4,4
MITTLERER SCHWARZWALD	124 238	9,1-	580 137	5,6-	4,7	625 169	1,9-	2 674 682	1,5-	4,3
SUEDLICHER SCHWARZWALD	175 044	3,1-	851 862	3,3-	4,9	873 110	3,9-	4 032 420	3,4-	4,6
SCHWARZWALD ZUSAMMEN	449 511	3,1-	2 183 405	3,6-	4,9	2 305 122	2,0-	10 283 610	3,1-	4,5

1) RECHNERISCHER WERT UEBERNACHTUNGEN / ANKUNFTE.

1 ANKUNFTE, UEBERNACHTUNGEN UND AUFENTHALTSDAUER DER GAESTE IN BEHERBERGUNGSTAETTEN
1.2 NACH REISEGEBIETEN

REISEGEBIET	JULI 1985					JAN. - JUL. 1985				
	ANKUNFTE		UEBERNACHTUNGEN		DURCH- SCHNITT- LICHE AUFENT- DAUER 1)	ANKUNFTE		UEBERNACHTUNGEN		DURCH- SCHNITT- LICHE AUFENT- DAUER 1)
	INSGESAMT	VERAEN- DERUNG GEGEN- UEBER DEM VOR- JAHRES- MONAT	INSGESAMT	VERAEN- DERUNG GEGEN- UEBER DEM VOR- JAHRES- MONAT		INSGESAMT	VERAEN- DERUNG GEGEN- UEBER DEM VOR- JAHRES- ZEITRAUM	INSGESAMT	VERAEN- DERUNG GEGEN- UEBER DEM VOR- JAHRES- ZEITRAUM	
		ANZAHL		%	ANZAHL		%		ANZAHL	%	ANZAHL	%	TAGE
BERGSTRASSE-RHEINEBENE- KRAICHGAU	124 275	0,2-	216 094	1,2	1,7	608 332	3,2	1 166 073	5,0	1,9
NECKARTAL-ODENWALD- MADONNENLAENDCHEN	24 602	7,6-	108 542	9,0-	4,4	117 023	8,3-	509 567	3,8-	4,4
TAUBERTAL	20 076	0,9	99 728	6,7-	5,0	95 866	5,1	515 455	1,1-	5,4
NECKAR-HOHENLOHE- SCHWAEBISCHER WALD	52 172	9,6	143 324	3,5	2,7	274 091	5,4	745 740	3,7	2,7
SCHWAEBISCHE ALB - OST	53 950	9,6	122 798	7,0	2,3	292 000	5,3	652 433	3,4	2,2
SCHWAEBISCHE ALB - WEST	54 652	2,5	166 296	4,5	3,0	299 630	3,8	839 248	5,1	2,6
STUTTGARTER BUCHT-STROM- BERG-HECKENGAEU-ENITAL	95 403	4,8-	220 469	0,2	2,3	660 929	3,6	1 461 368	5,2	2,2
NECKARLAND-SCHWABEN ZUSAMMEN	425 130	0,9	1 077 251	0,5	2,5	2 347 871	3,3	5 889 884	3,4	2,5
WUERTTEMBERGISCHES ALL- GAEU-OBERSCHWABEN	33 113	1,7	210 050	1,7	6,3	178 833	1,2-	1 230 249	3,7	6,9
BODENSEE	85 941	4,1	331 589	6,6	3,9	351 550	2,3	1 265 624	3,7	3,6
HEGAU	8 597	3,9-	34 706	1,2	4,0	41 804	0,9	189 610	0,4	4,5
BODENSEE-OBERSCHWABEN ZUSAMMEN	127 651	2,9	576 345	4,4	4,5	572 187	1,1	2 685 483	3,5	4,7
BADEN-WUERTTEMBERG ZUSAMMEN	1 002 292	0,7-	3 837 001	1,3-	3,8	5 225 180	0,7	18 858 977	0,3-	3,6
BAYERN										
RHOEN	38 643	5,2	294 459	1,6	7,6	188 042	2,7	1 483 011	4,3	7,9
FRANKENWALD	11 142	3,2	81 452	1,9-	7,3	56 397	3,3-	384 729	3,0-	6,6
SPESSART	21 309	8,0	78 535	0,7	3,7	111 587	9,8	340 409	6,6	3,1
WUERZBURG MIT UMGEBUNG	36 198	17,0	54 227	15,0	1,5	174 309	15,8	270 397	14,3	1,6
STEIGERWALD	17 843	10,8-	21 201	13,2-	1,2	69 199	1,8-	81 238	7,6-	1,2
FRAENKISCHE SCHWEIZ	11 459	17,6-	69 762	8,5-	6,1	62 159	3,8	263 408	3,9-	4,2
FICHTELGEBIRGE M. STEINWALD	22 162	4,3	128 126	2,7	5,8	109 364	4,6-	547 456	4,5-	5,0
NUERNBERG MIT UMGEBUNG	93 213	7,8	162 093	10,3	1,7	527 294	6,1	977 659	8,6	1,9
OBERPFAELZER WALD	16 603	1,9	99 196	2,9	6,0	73 856	4,8	348 231	5,4	4,7
OBERES ALTMUEHLTAL	16 012	14,2	33 738	9,9	2,1	70 902	10,5	153 707	5,4	2,2
UNTERES ALTMUEHLTAL	20 712	4,2	42 293	8,1	2,0	88 607	7,6	173 070	2,2	2,0
BAYERISCHER WALD	83 808	1,3-	716 398	6,8-	8,6	408 455	0,8-	2 956 259	3,2-	7,2
AUGSBURG MIT UMGEBUNG	30 948	7,1	55 611	17,5	1,8	151 789	7,9	290 395	11,8	1,9
MUENCHEN MIT UMGEBUNG	320 919	3,0	659 395	1,4-	2,1	1 711 547	2,1	3 667 060	3,3	2,1
AMMERSEE- UND WJERMSEE- GEBIET	17 622	4,1	85 504	1,3-	4,9	81 484	1,1-	396 963	3,3	4,9
BODENSEE-GEBIET	23 494	1,3-	85 124	1,7-	3,6	86 350	0,2-	281 397	0,0	3,3
WESTALLGAEU	14 509	58,6	85 520	17,7-	5,9	48 852	17,5	428 581	0,3-	8,8
ALLGAEUER ALPENVORLAND	15 522	8,8	77 875	1,4	5,0	74 732	0,4-	308 187	4,6-	4,1
STAFFELSEE MIT AMMER- HUEGELLAND	12 271	26,3-	96 798	3,1-	7,9	63 866	5,0-	431 292	2,6	6,8
INN-, MANGFALLGEBIET	31 138	12,6	121 126	4,7	3,9	128 616	7,0	583 912	4,3	4,5
CHIEMSEE MIT UMGEBUNG	22 114	15,7	169 684	13,0	7,7	76 300	10,7	585 088	16,2	7,7
SALZACH-HUEGELLAND	11 245	17,9	67 897	3,7	6,0	44 407	11,8	203 862	5,3	4,6
OBERALLGAEU	61 103	0,5-	591 581	3,8	9,7-	339 011	2,6-	3 025 190	3,4	8,9
OSTALLGAEU	36 061	12,8	260 752	1,4	7,2	144 553	6,8	984 510	0,7	6,8
WERDENFELSER LAND MIT AMMERGAU	66 355	22,0-	333 847	10,9-	5,0	286 045	14,1-	1 525 917	7,5-	5,3
KOCHEL- UND WALCHENSEE MIT UMGEBUNG	8 663	4,4-	53 647	11,1-	6,2	31 250	3,8	164 580	2,7-	5,3
ISARWINKEL	9 401	5,3	116 326	11,2	12,4	52 576	3,7	579 943	11,0	11,0
TEGERNSEE-GEBIET	27 784	1,7	242 732	1,2-	8,7	124 165	1,7-	963 388	2,5-	7,8
SCHLIERSEE-GEBIET	14 226	0,9	110 874	2,9-	7,8	77 051	0,9-	472 935	0,7-	6,1
OBER-INNTAL	8 673	1,0	45 538	3,8-	5,3	39 246	3,4	172 260	0,2	4,4
CHIEMGAUER ALPEN	43 203	8,6	389 260	1,1-	9,0	179 507	0,2-	1 542 212	0,6	8,6
BERCHTESGADENER ALPEN MIT REICHENHALLER LAND	53 374	2,5-	457 918	6,2-	8,6	210 206	1,7	1 782 938	1,8-	8,5
UEBRIGES BAYERN	592 631	3,0	1 795 406	1,5	3,0	2 814 866	2,9	8 333 157	1,7	3,0
BAYERN ZUSAMMEN	1 810 360	2,4	7 685 895	0,6-	4,2	8 706 590	2,1	34 703 341	1,4	4,0
SAARLAND										
NORDSAARLAND	8 628	8,4	44 050	7,3	5,1	51 329	10,9	259 856	14,3	5,1
BLIESGAU	883	3,6-	16 782	3,1	19,0	5 484	11,8	113 498	7,8	20,7
UEBRIGES SAARLAND	24 735	3,0-	51 166	5,4	2,1	172 846	0,5	329 171	1,0	1,9
SAARLAND ZUSAMMEN	34 246	0,4-	111 998	5,8	3,3	229 659	2,9	702 525	6,7	3,1
BERLIN (WEST)	190 719	24,4	552 079	27,5	2,9	1 109 229	12,5	3 216 243	15,0	2,9
BUNDESGBIET	6 159 417	2,5	26 165 086	0,3-	4,2	33 102 723	2,2	120 992 663	2,1	3,7

1) RECHNERISCHER WERT UEBERNACHTUNGEN / ANKUNFTE.

1 ANKUNFTE, UEBERNACHTUNGEN UND AUFENTHALTSDAUER DER GAESTE IN BEHERBERGUNGSTAETTEN
1.3 NACH GEMEINDEGRUPPEN, BETRIEBSARTEN UND ZUSAMMENGEFASSTEN GAESTEGRUPPEN

GEMEINDEGRUPPE	JULI 1985					JAN. - JUL. 1985				
	ANKUNFTE		UEBERNACHTUNGEN			ANKUNFTE		UEBERNACHTUNGEN		
	INSGESAMT	VERAEN- DERUNG GEGEN- UEBER DEM VOR- JAHRES- MONAT	INSGESAMT	VERAEN- DERUNG GEGEN- UEBER DEM VOR- JAHRES- MONAT	DURCH- SCHNITT- LICHE AUFENT- HALTS- DAUER 1)	INSGESAMT	VERAEN- DERUNG GEGEN- UEBER DEM VOR- JAHRES- ZEITRAUM	INSGESAMT	VERAEN- DERUNG GEGEN- UEBER DEM VOR- JAHRES- ZEITRAUM	DURCH- SCHNITT- LICHE AUFENT- HALTS- DAUER 1)
		ANZAHL		%	ANZAHL		%		TAGE	ANZAHL	%	ANZAHL	%	TAGE
MINERAL- UND MOORBAEDER										
HOTELS										
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	117 131	0,0	574 667	0,9-	4,9	790 249	0,1-	3 074 057	0,9-	3,9
ANDERER WOHNSITZ	40 666	2,5	93 949	0,4	2,3	165 090	10,3	355 135	8,2	2,2
ZUSAMMEN	157 797	0,7	668 616	0,7-	4,2	955 339	1,6	3 429 192	0,0	3,6
GASTHOEFE										
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	28 569	2,5	108 567	1,5-	3,8	155 549	3,0-	485 573	5,8-	3,1
ANDERER WOHNSITZ	10 225	22,2	18 036	4,3	1,8	34 539	16,2	61 765	0,3	1,8
ZUSAMMEN	38 794	7,2	126 603	0,7-	3,3	190 088	0,0	547 338	5,2-	2,9
PENSIONEN										
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	40 105	7,3-	622 130	4,9-	15,5	195 120	7,1-	2 500 138	4,8-	12,8
ANDERER WOHNSITZ	2 885	1,4	11 413	12,1-	4,0	11 938	17,1	55 128	12,9	4,6
ZUSAMMEN	42 990	6,8-	633 543	5,1-	14,7	207 058	5,9-	2 555 266	4,5-	12,3
HOTELS GARNIS										
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	43 823	3,5-	429 202	9,6-	9,8	225 899	5,8-	1 742 470	7,7-	7,7
ANDERER WOHNSITZ	9 576	3,1-	22 102	3,1	2,3	35 926	1,1	80 716	1,5	2,2
ZUSAMMEN	53 399	3,4-	451 304	9,1-	8,5	261 825	4,9-	1 823 186	7,3-	7,0
HOTELS, GASTHOEFE, PENSIONEN USW. ZUSAMMEN										
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	228 628	1,7-	1 734 566	4,6-	7,6	1 366 817	2,4-	7 802 238	4,1-	5,7
ANDERER WOHNSITZ	63 352	4,4	145 500	0,1	2,3	247 493	9,9	552 744	6,7	2,2
ZUSAMMEN	292 980	0,5-	1 880 066	4,3-	6,4	1 614 310	0,7-	8 354 982	3,4-	5,2
ERHOLUNGS- UND FERIEN- HEIME, SCHULUNGSHEIME										
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	16 283	4,5	201 393	0,4	12,4	130 111	8,4	1 043 830	3,3	8,0
ANDERER WOHNSITZ	906	36,8-	7 063	40,0-	7,8	4 433	53,0-	33 665	54,1-	7,6
ZUSAMMEN	17 189	1,0	208 456	1,8-	12,1	134 544	4,0	1 077 695	0,6-	8,0
FERIENZENTREN										
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	1 833	9,0-	10 914	27,8-	6,0	22 945	0,4-	79 994	9,3-	3,5
ANDERER WOHNSITZ	5 513	12,4	14 544	2,2-	2,6	13 456	19,1	31 455	2,6	2,3
ZUSAMMEN	7 346	6,1	25 458	15,1-	3,5	36 401	6,0	111 449	6,3-	3,1
FERIENHAEUSER, -WOHNUNGEN										
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	10 091	10,0-	175 686	8,0-	17,4	51 400	0,4	781 552	0,7-	15,2
ANDERER WOHNSITZ	2 092	22,3	17 011	8,0	8,1	4 911	41,9	33 625	21,5	6,8
ZUSAMMEN	12 183	5,7-	192 697	6,8-	15,8	56 311	3,1	815 177	0,1	14,5
HUETTEN, JUGENDHERBERGEN, JUGENDHERBERGSAEHNL. EINR.										
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	23 593	2,9-	64 405	12,4-	2,7	105 375	2,9	282 101	3,5-	2,7
ANDERER WOHNSITZ	4 856	32,1	9 791	20,7	2,0	13 801	2,3	30 399	6,6-	2,2
ZUSAMMEN	28 449	1,7	74 196	9,1-	2,6	119 176	2,8	312 460	3,8-	2,6
ERHOLUNGSHEIME, FERIEN- ZENTREN USW. ZUSAMMEN										
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	51 800	2,4-	452 398	5,8-	8,7	309 831	4,4	2 187 477	0,4	7,1
ANDERER WOHNSITZ	13 367	14,0	48 409	4,1-	3,6	36 601	2,9-	129 304	21,4-	3,5
ZUSAMMEN	65 167	0,5	500 807	5,6-	7,7	346 432	3,6	2 316 781	1,1-	6,7

1) RECHNERISCHER WERT UEBERNACHTUNGEN / ANKUNFTE.

1 ANKUNFTE, UEBERNACHTUNGEN UND AUFENTHALTSDAUER DER GAESTE IN BEHERBERGUNGSTAETTEN
1.3 NACH GEMEINDEGRUPPEN, BETRIEBSARTEN UND ZUSAMMENGEFASSTEN GAESTEGRUPPEN

GEMEINDEGRUPPE	JULI 1985					JAN. - JUL. 1985				
	ANKUNFTE		UEBERNACHTUNGEN			ANKUNFTE		UEBERNACHTUNGEN		
	INSGESAMT	VERAE- DERUNG GEGEN- UEBER DEM VOR- JAHRES- MONAT	INSGESAMT	VERAE- DERUNG GEGEN- UEBER DEM VOR- JAHRES- MONAT	DURCH- SCHNITT- LICHE AUFENT- HALTS- DAUER 1)	INSGESAMT	VERAE- DERUNG GEGEN- UEBER DEM VOR- JAHRES- ZEITRAUM	INSGESAMT	VERAE- DERUNG GEGEN- UEBER DEM VOR- JAHRES- ZEITRAUM	DURCH- SCHNITT- LICHE AUFENT- HALTS- DAUER 1)
		ANZAHL		%	ANZAHL		%		TAGE	ANZAHL	%	ANZAHL	%	TAGE
SANATORIEN, KURKRANKENH. BUNDESREP. DEUTSCHLAND ANDERER WOHNSITZ	68 782 685	5,5 80,6	1 854 935 9 987	7,0 49,2	27,0 14,6	430 874 3 732	10,7 63,6	11 445 304 55 332	10,9 36,3	26,6 14,8
ZUSAMMEN	69 467	1,0	1 864 922	6,4	26,6	434 606	8,8	11 500 636	10,5	26,5
BETRIEBE ZUSAMMEN BUNDESREP. DEUTSCHLAND ANDERER WOHNSITZ	350 210 77 404	0,5 1,9	4 041 899 203 856	0,2 5,4	11,5 2,6	2 107 522 287 826	1,0 5,4	21 435 019 737 380	3,9 4,2	10,2 2,6
ZUSAMMEN	427 614	0,1	4 245 795	0,1	9,9	2 395 348	1,5	22 172 399	3,6	9,3
HEILKLIMATISCHE KURORTE										
HOTELS BUNDESREP. DEUTSCHLAND ANDERER WOHNSITZ	55 026 29 767	8,5 8,4	271 845 95 057	8,0 1,2	4,9 3,2	393 772 110 808	5,8 3,4	1 676 219 321 904	5,9 0,8	4,3 2,9
ZUSAMMEN	84 793	8,5	366 902	5,8	4,3	504 580	5,3	1 998 123	5,1	4,0
GASTHOFE BUNDESREP. DEUTSCHLAND ANDERER WOHNSITZ	13 620 4 734	5,4 29,9	74 330 14 728	6,1 8,4	5,5 3,1	69 452 15 165	7,2 4,5	339 460 46 162	5,2 1,3	4,9 3,0
ZUSAMMEN	18 354	1,7	89 058	4,0	4,9	84 617	5,3	385 622	4,7	4,6
PENSIONEN BUNDESREP. DEUTSCHLAND ANDERER WOHNSITZ	24 167 4 001	2,8 5,6	237 670 17 572	7,8 2,1	9,8 4,4	126 535 15 745	7,5 3,0	1 078 305 66 894	8,2 1,1	8,5 4,2
ZUSAMMEN	28 168	3,2	255 242	7,1	9,1	142 280	7,0	1 145 199	7,7	8,0
HOTELS GARNIS BUNDESREP. DEUTSCHLAND ANDERER WOHNSITZ	35 413 6 706	7,0 18,9	328 685 22 005	6,9 12,1	9,3 3,3	157 712 21 159	8,1 19,9	1 298 091 71 267	8,4 10,1	8,2 3,4
ZUSAMMEN	42 119	3,7	350 690	5,9	8,3	178 871	5,5	1 369 358	7,6	7,7
HOTELS, GASTHOFE, PENSIONEN USW. ZUSAMMEN BUNDESREP. DEUTSCHLAND ANDERER WOHNSITZ	128 226 45 208	6,7 1,8	912 530 149 362	7,4 3,5	7,1 3,3	747 471 162 877	6,7 0,1	4 392 075 506 227	7,2 0,8	5,9 3,1
ZUSAMMEN	173 434	5,5	1 061 892	6,0	6,1	910 348	5,6	4 898 302	6,4	5,4
ERHOLUNGS- UND FERIEN- HEIME, SCHULUNGSHEIME BUNDESREP. DEUTSCHLAND ANDERER WOHNSITZ	13 541 579	18,0 90,5	152 063 5 046	0,9 35,3	14,2 8,7	112 633 2 881	1,5 68,6	1 046 737 23 188	3,9 17,8	9,3 8,0
ZUSAMMEN	14 120	16,0	197 109	0,2	14,0	115 514	2,5	1 069 925	4,2	9,3
FERIENZENTREN BUNDESREP. DEUTSCHLAND ANDERER WOHNSITZ										
ZUSAMMEN										
FERIENHAEUSER, -WOHNUNGEN BUNDESREP. DEUTSCHLAND ANDERER WOHNSITZ	12 904 6 231	15,4 52,5	151 918 54 478	12,9 24,9	11,8 8,7	70 638 26 021	14,5 30,6	665 222 170 163	18,7 21,4	9,4 6,5
ZUSAMMEN	19 135	25,3	206 396	15,8	10,8	96 659	18,4	835 385	19,2	8,6
HUETTEN, JUGENDHERBERGEN, JUGENDHERBERGSAEHNL. EINR. BUNDESREP. DEUTSCHLAND ANDERER WOHNSITZ										
ZUSAMMEN										

1) RECHNERISCHER WERT UEBERNACHTUNGEN / ANKUNFTE.

1 ANKUNFTE, UEBERNACHTUNGEN UND AUFENTHALTSDAUER DER GAESTE IN BEHERBERGUNGSTAETTEN
1.3 NACH GEMEINDEGRUPPEN, BETRIEBSARTEN UND ZUSAMMENGEFASSTEN GAESTEGRUPPEN

GEMEINDEGRUPPE	JULI 1985					JAN. - JUL. 1985				
	ANKUNFTE		UEBERNACHTUNGEN			ANKUNFTE		UEBERNACHTUNGEN		
	INSGESAMT	VERAE- DERUNG GEGEN- UEBER DEM VOR- JAHRES- MONAT	INSGESAMT	VERAE- DERUNG GEGEN- UEBER DEM VOR- JAHRES- MONAT	DURCH- SCHNITT- LICHE AUFENT- HALTS- DAUER 1)	INSGESAMT	VERAE- DERUNG GEGEN- UEBER DEM VOR- JAHRES- ZEITRAUM	INSGESAMT	VERAE- DERUNG GEGEN- UEBER DEM VOR- JAHRES- ZEITRAUM	DURCH- SCHNITT- LICHE AUFENT- HALTS- DAUER 1)
ANZAHL		%		ANZAHL	%		TAGE		ANZAHL	%	ANZAHL	%	TAGE
ERHOLUNGSHEIME, FERIEN- ZENTREN USW. ZUSAMMEN										
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	49 826	1,4	426 576	4,5	8,6	305 465	3,2	2 175 494	6,7	7,1
ANDERER WOHNSITZ	10 608	38,4	73 998	27,6	7,0	43 710	21,6	248 398	20,8	5,7
ZUSAMMEN	60 434	3,9	500 574	7,3	8,3	349 175	5,2	2 423 892	8,0	6,9
SANATORIEN, KURKRANKENH.										
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	8 653	23,8	216 836	8,2	25,1	51 508	11,1	1 396 108	10,0	27,1
ANDERER WOHNSITZ	561	7,9	2 473	6,9	4,4	2 159	6,4	14 225	37,7	6,6
ZUSAMMEN	9 214	22,7	219 309	8,2	23,8	53 667	10,9	1 410 333	10,2	26,3
BETRIEBE ZUSAMMEN										
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	186 705	4,2	1 555 942	2,4	8,3	1 104 444	3,4	7 963 677	0,9	7,2
ANDERER WOHNSITZ	56 377	4,0	225 833	10,3	4,0	208 746	3,8	768 850	7,1	3,7
ZUSAMMEN	243 082	2,9	1 781 775	0,9	7,3	1 313 190	2,4	8 732 527	0,3	6,6
KNEIPPKURORTE										
HOTELS										
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	36 325	0,4	182 292	7,4	4,8	257 561	1,2	956 249	3,1	3,7
ANDERER WOHNSITZ	17 453	4,9	43 902	10,3	2,5	59 986	5,4	150 124	9,1	2,5
ZUSAMMEN	55 778	1,7	226 194	7,9	4,1	317 548	0,0	1 106 373	3,8	3,5
GASTHOEFE										
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	13 722	18,5	57 868	8,8	4,2	69 860	5,6	261 475	16,0	3,7
ANDERER WOHNSITZ	3 318	8,6	9 161	12,3	2,8	14 524	2,5	39 036	0,1	2,7
ZUSAMMEN	17 040	12,0	67 029	5,3	3,9	84 384	4,1	300 513	13,6	3,6
PENSIONEN										
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	13 055	2,7	167 261	4,8	12,8	64 094	3,9	681 961	4,0	10,6
ANDERER WOHNSITZ	1 596	11,5	8 342	10,1	5,2	5 610	11,5	30 410	3,3	5,4
ZUSAMMEN	14 651	3,7	175 603	4,0	12,0	69 704	4,5	712 371	3,7	10,2
HOTELS GARNIS										
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	11 653	24,5	101 116	24,9	8,7	55 397	17,4	382 944	23,5	6,9
ANDERER WOHNSITZ	2 215	38,9	6 927	36,6	3,1	7 594	26,4	23 426	41,8	3,1
ZUSAMMEN	13 868	26,6	108 043	25,6	7,8	62 991	18,4	406 370	24,4	6,5
HOTELS, GASTHOEFE, PENSIONEN USW. ZUSAMMEN										
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	76 755	5,8	508 537	9,7	6,6	446 912	1,4	2 282 629	7,7	5,1
ANDERER WOHNSITZ	24 582	3,8	68 332	5,8	2,8	87 716	4,2	242 998	8,2	2,8
ZUSAMMEN	101 337	5,3	576 869	9,2	5,7	534 628	1,9	2 525 627	7,8	4,7
ERHOLUNGS- UND FERIEN- HEIME, SCHULUNGSHEIME										
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	9 460	9,1	87 575	1,3	9,3	75 588	1,5	440 305	4,9	5,8
ANDERER WOHNSITZ	1 074	**	10 727	**	10,0	6 277	**	58 737	**	9,4
ZUSAMMEN	10 534	3,2	98 302	9,7	9,3	81 865	7,8	499 042	5,8	6,1
FERIENZENTREN										
BUNDESREP. DEUTSCHLAND										
ANDERER WOHNSITZ										
ZUSAMMEN										

1) RECHNERISCHER WERT UEBERNACHTUNGEN / ANKUNFTE.

1 ANKUNFTE, UEBERNACHTUNGEN UND AUFENTHALTSDAUER DER GAESTE IN BEHERBERGUNGSTAETTEN
1.3 NACH GEMEINDEGRUPPEN, BETRIEBSARTEN UND ZUSAMMENGESASSTEN GAESTEGRUPPEN

GEMEINDEGRUPPE	JULI 1985					JAN. - JUL. 1985					
	ANKUNFTE		UEBERNACHTUNGEN		DURCH- SCHNITT- LICHE AUFENT- HALTS- DAUER 1)	ANKUNFTE		UEBERNACHTUNGEN		DURCH- SCHNITT- LICHE AUFENT- HALTS- DAUER 1)	
	INSGESAMT	VERAEN- DERUNG GEGEN- UEBER DEM VOR- JAHRES- MONAT	INSGESAMT	VERAEN- DERUNG GEGEN- UEBER DEM VOR- JAHRES- MONAT		INSGESAMT	VERAEN- DERUNG GEGEN- UEBER DEM VOR- JAHRES- ZEITRAUM	INSGESAMT	VERAEN- DERUNG GEGEN- UEBER DEM VOR- JAHRES- ZEITRAUM		
STAENDIGER WOHNSITZ DER GAESTE INNERHALB / AUSSERHALB DER BUNDESREPUBLIK DEUTSCHLAND	ANZAHL	%	ANZAHL	%	TAGE	ANZAHL	%	ANZAHL	%	TAGE	
FERIENHAEUER, -WOHNUNGEN											
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	6 606	15,3	73 577	21,0	11,1	42 451	9,9	290 383	21,9	6,8	
ANDERER WOHNSITZ	5 380	4,2	31 177	6,4	5,8	17 263	13,6	81 966	10,4	4,7	
ZUSAMMEN	11 986	10,0	104 754	11,3	8,7	59 714	1,9	372 349	12,9	6,2	
HUETTEN, JUGENDHERBERGEN, JUGENDHERBERGSAEHNL. EINR. BUNDESREP. DEUTSCHLAND											
ANDERER WOHNSITZ											
ZUSAMMEN											
ERHOLUNGSHEIME, FERIEN- ZENTREN USW. ZUSAMMEN											
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	32 402	5,5	218 931	5,6	6,8	200 395	3,5	995 653	2,5	5,0	
ANDERER WOHNSITZ	7 364	10,7	44 315	14,5	6,0	27 498	11,9	152 698	43,4	5,6	
ZUSAMMEN	39 766	6,4	263 246	7,0	6,6	227 893	4,4	1 148 351	6,5	5,0	
SANATORIEN, KURKRANKENH., BUNDESREP. DEUTSCHLAND	14 206	25,5	345 182	10,6	24,3	93 973	22,3	2 098 008	13,5	22,3	
ANDERER WOHNSITZ	596	**	13 391	**	22,5	2 742	69,3	45 440	**	16,6	
ZUSAMMEN	14 802	28,1	358 573	13,7	24,2	96 715	23,2	2 143 448	14,8	22,2	
BETRIEBE ZUSAMMEN											
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	123 363	7,7	1 072 650	9,1	8,7	741 280	4,2	5 376 290	8,9	7,3	
ANDERER WOHNSITZ	32 542	6,5	126 038	18,1	3,9	117 956	6,9	441 136	26,2	3,7	
ZUSAMMEN	155 905	7,4	1 198 688	10,0	7,7	859 236	4,6	5 817 426	10,0	6,6	
HEILBAEDER ZUSAMMEN											
HOTELS											
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	210 482	2,3	1 028 804	1,6	4,9	1 441 582	1,9	5 706 525	1,8	4,0	
ANDERER WOHNSITZ	87 886	1,0	232 908	2,5	2,7	335 886	4,6	827 163	4,7	2,5	
ZUSAMMEN	298 368	1,9	1 261 712	0,8	4,2	1 777 468	0,8	6 533 688	1,0	3,7	
GASTHOEFE											
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	55 911	3,8	240 765	0,7	4,3	294 861	2,1	1 086 508	1,1	3,7	
ANDERER WOHNSITZ	18 277	17,3	41 925	1,5	2,3	64 228	8,6	146 965	0,3	2,3	
ZUSAMMEN	74 188	6,8	282 690	0,4	3,8	359 089	0,4	1 233 473	1,0	3,4	
PENSIONEN											
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	77 327	5,2	1 027 061	4,2	13,3	385 749	6,7	4 260 404	4,4	11,0	
ANDERER WOHNSITZ	8 482	4,5	37 327	5,4	4,4	33 293	1,6	152 432	4,1	4,6	
ZUSAMMEN	85 809	5,1	1 064 388	4,2	12,4	419 042	6,1	4 412 836	4,1	10,5	
HOTELS GARNIS											
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	90 889	2,1	859 003	5,5	9,5	439 008	4,3	3 423 505	5,3	7,8	
ANDERER WOHNSITZ	18 497	8,1	51 034	10,6	2,8	64 679	9,2	175 409	9,1	2,7	
ZUSAMMEN	109 386	0,5	910 037	4,7	8,3	503 687	2,7	3 598 914	4,7	7,1	
HOTELS, GASTHOEFE, PENSIONEN USW. ZUSAMMEN											
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	434 609	2,0	3 155 633	3,4	7,3	2 561 200	3,1	14 476 942	3,4	5,7	
ANDERER WOHNSITZ	133 142	2,1	363 194	2,5	2,7	498 086	5,4	1 301 969	4,6	2,6	
ZUSAMMEN	567 751	1,1	3 518 827	2,9	6,2	3 059 286	1,8	15 778 911	2,8	5,2	

1) RECHNERISCHER WERT UEBERNACHTUNGEN / ANKUNFTE.

1 ANKUNFTE, UEBERNACHTUNGEN UND AUFENTHALTSDAUER DER GAESTE IN BEHERBERGUNGSTAETTEN
1.3 NACH GEMEINDEGRUPPEN, BETRIEBSARTEN UND ZUSAMMENGEFASSTEN GAESTEGRUPPEN

GEMEINDEGRUPPE	JULI 1985					JAN. - JUL. 1985					
	ANKUNFTE		UEBERNACHTUNGEN		DURCH- SCHNITT- LICHE AUFENT- HALTS- DAUER 1)	ANKUNFTE		UEBERNACHTUNGEN		DURCH- SCHNITT- LICHE AUFENT- HALTS- DAUER 1)	
	INSGESAMT	VERAEN- DERUNG GEGEN- UEBER DEM VOR- JAHRES- MONAT	INSGESAMT	VERAEN- DERUNG GEGEN- UEBER DEM VOR- JAHRES- MONAT		INSGESAMT	VERAEN- DERUNG GEGEN- UEBER DEM VOR- JAHRES- ZEITRAUM	INSGESAMT	VERAEN- DERUNG GEGEN- UEBER DEM VOR- JAHRES- ZEITRAUM		
	ANZAHL	%	ANZAHL	%	TAGE	ANZAHL	%	ANZAHL	%	TAGE	
ERHOLUNGS- UND FERIEN- HEIME, SCHULUNGSHEIME											
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	39 284	7,6	481 031	0,1	12,2	318 332	4,2	2 530 872	2,0	8,0	
ANDERER WOHNSITZ	2 559	16,0	22 836	22,3	8,9	13 591	7,6	115 790	13,4	8,5	
ZUSAMMEN	41 843	6,4	503 867	0,9	12,0	331 923	4,4	2 646 662	2,5	8,0	
FERIENZENTREN											
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	2 639	6,0	18 237	18,5	6,9	32 315	4,9	128 501	9,9	4,0	
ANDERER WOHNSITZ	6 448	15,0	23 769	10,6	3,7	17 453	24,4	59 529	19,9	3,4	
ZUSAMMEN	9 087	8,0	42 006	4,2	4,6	49 768	3,6	188 030	2,2	3,8	
FERIENHAEUER, -WOHNUNGEN											
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	29 601	5,3	401 181	3,8	13,6	164 489	8,6	1 737 157	9,6	10,6	
ANDERER WOHNSITZ	13 703	25,0	102 666	10,8	7,5	48 195	11,1	285 754	10,2	5,9	
ZUSAMMEN	43 304	10,8	503 847	5,2	11,6	212 684	9,1	2 022 911	9,7	9,5	
HUETTEN, JUGENDHERBERGEN, JUGENDHERBERGSAEHLN, EINR.											
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	62 504	2,6	197 456	4,3	3,2	300 555	1,7	962 094	1,7	3,2	
ANDERER WOHNSITZ	8 629	16,7	17 451	21,6	2,0	26 570	1,3	69 327	5,7	2,4	
ZUSAMMEN	71 133	4,3	214 907	2,7	3,0	329 125	1,7	1 031 421	1,2	3,1	
ERHOLUNGSHEIME, FERIEN- ZENTREN USW. ZUSAMMEN											
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	134 028	0,2	1 097 905	0,2	8,2	815 691	3,7	5 358 624	3,3	6,6	
ANDERER WOHNSITZ	31 339	20,3	166 722	13,3	5,3	107 809	9,8	530 400	11,3	4,9	
ZUSAMMEN	165 367	3,1	1 264 627	1,7	7,6	923 500	4,4	5 889 024	4,0	6,4	
SANATORIEN, KURKRANKENH.											
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	9* 641	9,7	2 416 953	7,6	26,4	576 355	12,4	14 939 420	11,2	25,9	
ANDERER WOHNSITZ	1 842	57,0	25 851	1,7	14,0	8 633	37,9	114 957	0,5	13,3	
ZUSAMMEN	93 483	6,5	2 442 804	7,6	26,1	584 988	11,1	15 054 417	11,1	25,7	
BETRIEBE ZUSAMMEN											
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	660 278	0,2	6 670 491	0,9	10,1	3 953 246	0,3	34 774 986	3,5	8,8	
ANDERER WOHNSITZ	166 323	3,5	555 767	5,5	3,3	614 528	5,1	1 947 366	6,0	3,2	
ZUSAMMEN	826 601	0,5	7 226 258	1,3	8,7	4 567 774	0,9	36 722 352	3,6	8,0	
SEEBAEDER											
HOTELS											
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	54 412	22,7	317 325	4,6	5,8	236 279	20,3	943 867	2,2	4,0	
ANDERER WOHNSITZ	5 094	**	10 525	**	2,1	17 618	**	33 386	**	1,9	
ZUSAMMEN	59 506	30,4	327 850	2,7	5,5	253 897	25,9	977 253	4,2	3,8	
GASTHOEFEN											
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	13 692	19,5	61 776	4,1	4,5	42 746	4,0	162 353	2,0	3,8	
ANDERER WOHNSITZ	308	87,6	690	37,5	2,2	846	33,9	1 968	43,2	2,3	
ZUSAMMEN	14 000	20,5	62 466	4,4	4,5	43 592	4,5	164 321	2,3	3,8	
PENSIONEN											
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	31 179	6,6	352 068	8,6	11,3	51 273	1,0	850 506	3,8	9,3	
ANDERER WOHNSITZ	205	6,2	1 725	38,1	8,4	761	42,8	5 511	26,5	7,2	
ZUSAMMEN	31 384	6,5	353 793	8,8	11,3	52 034	1,3	856 017	3,7	9,3	

1) RECHNERISCHER WERT UEBERNACHTUNGEN / ANKUNFTE.

1 ANKUNFTE, UEBERNACHTUNGEN UND AUFENTHALTSDAUER DER GAESTE IN BEHERBERGUNGSTAETTEN
1.3 NACH GEMEINDEGRUPPEN, BETRIEBSARTEN UND ZUSAMMENGEFASSTEN GAESTEGRUPPEN

GEMEINDEGRUPPE	JULI 1985					JAN. - JUL. 1985				
	ANKUNFTE		UEBERNACHTUNGEN			ANKUNFTE		UEBERNACHTUNGEN		
	INSGESAMT	VERAEN- DERUNG GEGEN- UEBER DEM VOR- JAHRES- MONAT	INSGESAMT	VERAEN- DERUNG GEGEN- UEBER DEM VOR- JAHRES- MONAT	DURCH- SCHNITT- LICHE AUFENT- HALTS- DAUER 1)	INSGESAMT	VERAEN- DERUNG GEGEN- UEBER DEM VOR- JAHRES- ZEITRAUM	INSGESAMT	VERAEN- DERUNG GEGEN- UEBER DEM VOR- JAHRES- ZEITRAUM	DURCH- SCHNITT- LICHE AUFENT- HALTS- DAUER 1)
ANZAHL		%		ANZAHL			%		TAGE		ANZAHL	%	ANZAHL	%	TAGE
HOTELS GARNIS										
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	46 950	10,2	482 673	5,9	10,3	135 547	7,0	1 098 338	2,3	8,1
ANDERER WOHNSITZ	1 105	**	4 155	92,7	3,8	2 921	96,7	8 858	77,4	3,0
ZUSAMMEN	48 095	11,4	486 828	5,4	10,1	138 468	8,1	1 107 196	1,9	8,0
HOTELS, GASTHOEFEN, PENSIONEN USW. ZUSAMMEN										
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	146 273	14,5	1 213 842	5,9	8,3	505 845	11,3	3 055 064	1,2	6,0
ANDERER WOHNSITZ	6 712	**	17 095	79,0	2,5	22 146	**	49 723	**	2,2
ZUSAMMEN	152 985	17,6	1 230 937	5,3	8,0	527 991	14,2	3 104 787	0,3	5,9
ERHOLUNGS- UND FERIENHEIME, SCHULUNGSHOME										
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	34 238	1,5	591 128	4,0	17,3	156 133	3,7	2 000 477	0,6	12,8
ANDERER WOHNSITZ	125	**	1 118	**	8,9	742	23,5	9 300	85,3	12,5
ZUSAMMEN	34 363	1,7	592 246	3,9	17,2	156 875	3,6	2 009 777	0,3	12,8
FERIENZENTREN										
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	22 336	9,8	240 212	12,3	10,8	103 178	13,3	672 854	3,7	6,5
ANDERER WOHNSITZ	9	x	50	x	5,6	157	6,5	473	1,1	3,0
ZUSAMMEN	22 345	9,9	240 262	12,2	10,8	103 335	13,3	673 327	3,7	6,5
FERIENHAEUER, -WOHNUNGEN										
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	84 091	8,2	1 158 768	1,8	13,8	232 508	5,0	2 771 809	1,8	11,9
ANDERER WOHNSITZ	1 220	28,8	12 659	35,9	10,4	4 765	19,2	26 726	13,5	5,6
ZUSAMMEN	85 311	8,4	1 171 427	1,5	13,7	237 273	5,3	2 798 535	1,9	11,8
HUETTEN, JUGENDHERBERGEN, JUGENDHERBERGSAEHNL. EINR.										
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	24 894	33,7	109 029	11,4	4,4	75 454	10,1	347 282	4,4	4,4
ANDERER WOHNSITZ	813	53,7	926	26,3	1,1	1 492	22,7	2 102	24,1	1,4
ZUSAMMEN	25 707	34,3	109 955	11,2	4,3	80 946	10,3	349 384	4,3	4,3
ERHOLUNGSHOME, FERIENZENTREN USW. ZUSAMMEN										
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	165 559	10,1	2 099 137	4,3	12,7	571 273	4,5	5 792 422	0,1	10,1
ANDERER WOHNSITZ	2 167	43,9	14 753	42,2	6,8	7 156	19,6	38 601	25,6	5,4
ZUSAMMEN	167 726	10,4	2 113 890	4,1	12,6	578 429	4,6	5 831 023	0,1	10,1
SANATORIEN, KURKRANKENH.										
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	5 067	10,0	132 264	3,4	26,1	28 992	16,4	749 114	13,1	25,8
ANDERER WOHNSITZ										
ZUSAMMEN	5 067	10,0	132 264	3,4	26,1	28 992	16,4	749 114	13,1	25,8
BETRIEBE ZUSAMMEN										
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	316 899	12,1	3 445 243	4,6	10,9	1 106 110	7,8	9 596 600	0,5	8,7
ANDERER WOHNSITZ	8 879	**	31 846	59,8	3,6	29 302	**	88 324	59,9	3,0
ZUSAMMEN	325 778	13,7	3 477 091	4,2	10,7	1 135 412	9,2	9 684 924	0,8	8,5

1) RECHNERISCHER WERT UEBERNACHTUNGEN / ANKUNFTE.

1 ANKUNFTE, UEBERNACHTUNGEN UND AUFENTHALTSDAUER DER GAESTE IN BEHERBERGUNGSTAEETEN
1.3 NACH GEMEINDEGRUPPEN, BETRIEBSARTEN UND ZUSAMMENGEFASSTEN GAESTEGRUPPEN

GEMEINDEGRUPPE	JULI 1985					JAN. - JUL. 1985				
	ANKUNFTE		UEBERNACHTUNGEN			ANKUNFTE		UEBERNACHTUNGEN		
	INSGESAMT	VERAE- DERUNG GEGEN- UEBER DEM VOR- JAHRES- MONAT	INSGESAMT	VERAE- DERUNG GEGEN- UEBER DEM VOR- JAHRES- MONAT	DURCH- SCHNITT- LICHE AUFENT- HALTS- DAUER 1)	INSGESAMT	VERAE- DERUNG GEGEN- UEBER DEM VOR- JAHRES- ZEITRAUM	INSGESAMT	VERAE- DERUNG GEGEN- UEBER DEM VOR- JAHRES- ZEITRAUM	DURCH- SCHNITT- LICHE AUFENT- HALTS- DAUER 1)
ANZAHL		%		ANZAHL	%		TAGE		ANZAHL	%	ANZAHL	%	TAGE
LUFTKURORTE										
HOTELS										
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	140 784	2.6-	607 755	4.8-	4.3	850 120	3.2-	3 181 088	3.3-	3.7
ANDERER WOHNSITZ	55 879	2.3-	143 927	2.9-	2.6	193 774	0.3-	475 574	1.7-	2.5
ZUSAMMEN	196 663	2.5-	751 682	4.4-	3.8	1 043 894	2.7-	3 626 662	3.1-	3.5
GASTHOEFE										
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	68 263	0.8-	322 279	5.3-	4.7	321 138	6.6-	1 254 806	5.1-	3.9
ANDERER WOHNSITZ	17 196	5.9-	49 424	6.1-	2.9	54 305	4.0	149 680	6.3	2.8
ZUSAMMEN	85 459	1.8-	371 703	5.4-	4.3	375 443	5.2-	1 404 486	4.0-	3.7
PENSIONEN										
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	49 895	1.4	467 851	3.0-	9.4	208 299	1.1-	1 605 188	0.7-	7.7
ANDERER WOHNSITZ	4 988	22.5-	24 543	12.6-	4.9	16 171	16.3-	80 529	4.1-	5.0
ZUSAMMEN	54 883	1.4-	492 394	3.5-	9.0	224 470	2.4-	1 685 717	0.8-	7.5
HOTELS GARNIS										
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	56 209	5.7-	469 902	6.3-	8.4	239 321	5.8-	1 665 624	4.9-	7.0
ANDERER WOHNSITZ	10 748	19.9-	27 906	15.4-	2.6	33 358	17.4-	91 160	10.4-	2.7
ZUSAMMEN	66 957	8.3-	497 808	6.9-	7.4	272 679	7.4-	1 756 784	5.2-	6.4
HOTELS, GASTHOEFE, PENSIONEN USW. ZUSAMMEN										
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	315 151	2.2-	1 867 787	4.8-	5.9	1 618 878	4.1-	7 676 706	3.4-	4.7
ANDERER WOHNSITZ	86 811	6.8-	245 800	6.2-	2.6	297 608	2.8-	796 943	1.6-	2.7
ZUSAMMEN	403 962	3.2-	2 113 587	5.0-	5.2	1 916 486	3.9-	8 473 649	3.3-	4.4
ERHOLUNGS- UND FERIEN- HEIME, SCHULUNGSHEIME										
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	30 465	1.7	325 132	5.0-	10.7	256 405	1.0-	1 738 977	3.4-	6.8
ANDERER WOHNSITZ	1 006	12.3	9 909	39.2	9.8	6 481	18.9	50 996	42.0	7.9
ZUSAMMEN	31 471	2.0	335 041	4.1-	10.6	262 886	0.6-	1 789 973	2.5-	6.8
FERIENZENTREN										
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	5 635	17.6-	64 246	32.3-	11.4	41 650	14.7-	418 518	11.4-	10.0
ANDERER WOHNSITZ	5 301	15.2	66 593	37.1	12.6	20 297	41.4	197 322	49.1	9.7
ZUSAMMEN	10 936	4.4-	130 839	8.8-	12.0	61 947	2.0-	615 840	1.8	9.9
FERIENHAEUSER, -WOHNUNGEN										
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	32 186	5.8-	409 261	5.6-	12.7	154 893	4.0	1 478 562	0.2	9.5
ANDERER WOHNSITZ	9 939	21.6	76 628	2.3-	7.7	25 549	1.5	178 581	15.5-	7.0
ZUSAMMEN	42 125	0.5-	485 889	5.1-	11.5	180 442	3.6	1 657 143	1.8-	9.2
HUETTEN, JUGENDHERBERGEN, JUGENDHERBERGSAEHNL. EINR.										
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	63 070	4.8-	236 703	1.1-	3.8	304 015	4.0-	996 556	4.8-	3.3
ANDERER WOHNSITZ	5 264	2.9	10 783	18.7-	2.0	14 843	10.8-	35 515	15.9-	2.4
ZUSAMMEN	68 334	4.2-	247 486	2.0-	3.6	318 858	4.3-	1 032 071	4.9-	3.2
ERHOLUNGSHEIME, FERIEN- ZENTREN USW. ZUSAMMEN										
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	131 356	4.3-	1 035 342	6.7-	7.9	756 963	2.1-	4 632 613	3.3-	6.1
ANDERER WOHNSITZ	21 510	14.5	163 913	11.2	7.6	67 170	9.0	462 414	9.6	6.9
ZUSAMMEN	152 866	2.0-	1 199 255	4.6-	7.8	824 133	1.3-	5 095 027	2.3-	6.2

1) RECHNERISCHER WERT UEBERNACHTUNGEN / ANKUNFTE.

1 ANKUNFTE, UEBERNACHTUNGEN UND AUFENTHALTSDAUER DER GAESTE IN BEHERBERGUNGSTAETTEN
1.3 NACH GEMEINDEGRUPPEN, BETRIEBSARTEN UND ZUSAMMENGEFASSTEN GAESTEGRUPPEN

GEMEINDEGRUPPE	JULI 1985					JAN. - JUL. 1985				
	ANKUNFTE		UEBERNACHTUNGEN			ANKUNFTE		UEBERNACHTUNGEN		
	INSGESAMT	VERAEN- DERUNG GEGEN- UEBER DEM VOR- JAHRES- MONAT	INSGESAMT	VERAEN- DERUNG GEGEN- UEBER DEM VOR- JAHRES- MONAT	DURCH- SCHNITT- LICHE AUFENT- HALTS- DAUER 1)	INSGESAMT	VERAEN- DERUNG GEGEN- UEBER DEM VOR- JAHRES- ZEITRAUM	INSGESAMT	VERAEN- DERUNG GEGEN- UEBER DEM VOR- JAHRES- ZEITRAUM	DURCH- SCHNITT- LICHE AUFENT- HALTS- DAUER 1)
ANZAHL		%		ANZAHL	%		TAGE		ANZAHL	%	ANZAHL	%	TAGE
SANATORIEN, KURKRANKENH.										
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	8 239	2.1	219 701	4.4	26.7	52 246	3.4	1 400 232	2.0	26.8
ANDERER WOHNSITZ	310	23.5	2 876	11.3	9.3	1 450	21.6	15 947	15.5	11.0
ZUSAMMEN	8 549	1.4	222 577	4.5	26.0	53 696	3.8	1 416 179	2.1	26.4
BETRIEBE ZUSAMMEN										
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	454 746	2.6	3 122 830	5.4	6.9	2 428 087	3.3	13 709 551	2.9	5.6
ANDERER WOHNSITZ	110 631	3.2	412 589	0.0	3.7	366 228	0.8	1 275 304	2.4	3.5
ZUSAMMEN	565 377	2.9	3 535 419	4.8	6.3	2 794 315	3.0	14 984 855	2.4	5.4
ERHOLUNGSRORTE										
HOTELS										
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	121 531	1.8	402 408	0.3	3.3	696 363	1.9	1 931 560	1.6	2.8
ANDERER WOHNSITZ	38 679	2.2	110 471	11.3	2.9	128 015	4.6	334 629	11.3	2.6
ZUSAMMEN	160 210	1.9	512 879	2.5	3.2	824 378	2.3	2 266 189	2.9	2.7
GASTHOEFE										
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	110 668	0.2	432 260	0.0	3.9	550 507	1.6	1 711 724	0.4	3.1
ANDERER WOHNSITZ	25 352	11.6	69 329	11.1	2.7	79 664	15.4	206 293	18.8	2.6
ZUSAMMEN	136 020	2.2	501 589	1.4	3.7	630 171	3.1	1 918 017	2.1	3.0
PENSIONEN										
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	33 918	8.5	305 253	10.2	9.0	156 927	4.1	1 056 241	5.8	6.6
ANDERER WOHNSITZ	4 999	15.6	25 566	10.0	5.1	13 099	12.2	59 121	2.6	4.5
ZUSAMMEN	38 917	6.0	330 819	8.9	8.5	172 026	3.1	1 115 362	5.4	6.5
HOTELS GARNIS										
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	35 987	4.7	238 564	1.2	6.6	146 684	1.2	753 083	0.2	5.1
ANDERER WOHNSITZ	5 061	4.7	14 252	13.8	2.8	15 789	10.3	46 664	24.5	3.0
ZUSAMMEN	41 048	4.7	252 816	0.5	6.2	162 473	2.0	799 747	1.0	4.9
HOTELS, GASTHOEFE, PENSIONEN USW. ZUSAMMEN										
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	302 104	0.3	1 378 485	2.6	4.6	1 552 481	1.1	5 452 608	0.5	3.5
ANDERER WOHNSITZ	74 091	6.3	219 618	11.2	3.0	236 567	8.8	646 707	13.6	2.7
ZUSAMMEN	376 195	1.4	1 598 103	0.9	4.2	1 789 048	2.0	6 099 315	0.8	3.4
ERHOLUNGS- UND FERIEH- HEIME, SCHULUNGSH- HEIME										
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	36 479	16.1	334 991	3.5	9.2	289 183	13.0	1 524 168	8.5	5.3
ANDERER WOHNSITZ	876	36.6	9 645	3.2	11.0	4 814	16.3	44 182	1.4	9.2
ZUSAMMEN	37 355	13.9	344 636	3.3	9.2	293 997	13.0	1 568 350	8.3	5.3
FERIENZENTREN										
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	12 043	**	57 624	22.3	4.8	39 295	73.4	244 462	24.1	6.2
ANDERER WOHNSITZ	3 996	11.5	46 916	9.8	12.2	10 071	4.5	96 360	4.9	9.6
ZUSAMMEN	16 039	91.3	106 542	5.1	6.6	49 366	48.7	340 822	14.3	6.9
FERIENHAEUSER, -WOHNUNGEN										
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	32 657	14.5	372 871	4.7	11.4	151 633	2.2	1 289 999	2.9	8.5
ANDERER WOHNSITZ	11 215	19.2	111 161	1.1	9.9	29 437	13.7	257 345	10.4	8.7
ZUSAMMEN	43 872	15.7	484 032	3.9	11.0	181 070	3.9	1 547 344	4.1	8.5
HUETTEN, JUGENDHERBERGEN, JUGENDHERBERGSAEHLN, EINR.										
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	48 369	6.2	178 853	14.1	3.7	223 371	3.7	724 894	9.8	3.2
ANDERER WOHNSITZ	3 586	21.8	5 764	41.2	2.4	9 834	15.3	22 797	29.4	2.3
ZUSAMMEN	51 955	7.2	187 617	15.1	3.6	233 205	4.1	747 691	10.3	3.2

1) RECHNERISCHER WERT UEBERNACHTUNGEN / ANKUNFTE.

1 ANKUNFTE, UEBERNACHTUNGEN UND AUFENTHALTSDAUER DER GAESTE IN BEHERBERGUNGSTAETTEN
1.3 NACH GEMEINDEGRUPPEN, BETRIEBSARTEN UND ZUSAMMENGEFASSTEN GAESTEGRUPPEN

GEMEINDEGRUPPE	JULI 1985					JAN. - JUL. 1985				
	ANKUNFTE		UEBERNACHTUNGEN		DURCH- SCHNITT- LICHE AUFENT- HALTS- DAUER 1)	ANKUNFTE		UEBERNACHTUNGEN		DURCH- SCHNITT- LICHE AUFENT- HALTS- DAUER 1)
	INSGESAMT	VERAE- DERUNG GEGEN- UEBER DEM VOR- JAHRES- MONAT	INSGESAMT	VERAE- DERUNG GEGEN- UEBER DEM VOR- JAHRES- MONAT		INSGESAMT	VERAE- DERUNG GEGEN- UEBER DEM VOR- JAHRES- ZEITRAUM	INSGESAMT	VERAE- DERUNG GEGEN- UEBER DEM VOR- JAHRES- ZEITRAUM	
STAENDIGER WOHNSTZ DER GAESTE INNERHALB / AUSSERHALB DER BUNDESREPUBLIK DEUTSCHLAND	ANZAHL	%	ANZAHL	%	TAGE	ANZAHL	%	ANZAHL	%	TAGE
ERHOLUNGSHOME, FERIE- ZENTREN USW. ZUSAMMEN										
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	129 548	18,5	944 339	6,9	7,3	703 482	9,5	3 783 523	7,6	5,4
ANDERER WOHNSTZ	19 673	7,8	178 488	1,0	9,1	54 156	10,3	420 684	6,3	7,8
ZUSAMMEN	149 221	17,0	1 122 827	5,5	7,5	757 638	9,6	4 204 207	7,5	5,5
SANATORIEN, KURKRANKENH.										
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	4 770	17,0	146 359	14,5	30,7	30 366	16,2	965 084	22,8	31,8
ANDERER WOHNSTZ	87	16,3	1 820	34,2	20,9	451	3,2	7 174	0,9	15,9
ZUSAMMEN	4 857	17,0	148 179	14,7	30,5	30 817	16,0	972 258	22,6	31,5
BETRIEBE ZUSAMMEN										
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	436 422	4,8	2 469 183	1,8	5,7	2 286 329	3,7	10 201 215	4,3	4,5
ANDERER WOHNSTZ	93 851	6,6	399 926	5,5	4,3	291 174	9,1	1 074 565	10,5	3,7
ZUSAMMEN	530 273	5,1	2 869 109	2,3	5,4	2 577 503	4,3	11 275 780	4,8	4,4
SONSTIGE GEMEINDEN										
HOTELS										
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	1 115 803	3,2	2 029 645	1,8	1,8	7 745 478	2,2	13 781 171	2,5	1,8
ANDERER WOHNSTZ	864 765	6,1	1 476 755	7,7	1,7	3 889 910	9,8	6 948 682	11,0	1,8
ZUSAMMEN	1 980 568	4,5	3 506 400	4,2	1,8	11 635 388	4,6	20 729 853	5,2	1,8
GASTHOFE										
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	503 291	0,4	1 139 247	1,9	2,3	2 762 762	1,9	5 770 044	4,0	2,1
ANDERER WOHNSTZ	174 004	3,7	295 150	2,5	1,7	565 834	4,6	1 047 801	3,8	1,9
ZUSAMMEN	677 295	1,2	1 434 397	1,0	2,1	3 328 596	0,9	6 817 845	2,8	2,0
PENSIONEN										
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	90 013	0,6	424 422	3,8	4,7	471 982	1,0	1 740 088	4,3	3,7
ANDERER WOHNSTZ	24 624	3,3	70 178	5,1	2,8	92 879	6,4	263 837	2,9	2,8
ZUSAMMEN	114 637	1,2	494 600	3,9	4,3	564 861	0,1	2 003 925	3,4	3,5
HOTELS GARNIS										
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	448 965	4,2	964 909	3,4	2,1	2 947 102	0,5	6 194 526	1,2	2,1
ANDERER WOHNSTZ	246 677	1,0	485 514	3,8	2,0	1 112 077	4,5	2 433 101	6,9	2,2
ZUSAMMEN	695 642	3,0	1 450 423	3,6	2,1	4 059 179	1,5	8 627 627	2,7	2,1
HOTELS, GASTHOFE, PENSIONEN USW. ZUSAMMEN										
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	2 158 072	2,6	4 558 223	0,6	2,1	13 927 324	0,9	27 485 829	0,3	2,0
ANDERER WOHNSTZ	1 310 070	4,6	2 327 597	5,7	1,8	5 660 700	8,1	10 693 421	9,1	1,9
ZUSAMMEN	3 468 142	3,3	6 885 820	2,3	2,0	19 588 024	2,9	38 179 250	2,6	1,9
ERHOLUNGS- UND FERIE- HEIME, SCHULUNGSHOME										
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	81 563	7,7	589 291	2,7	7,2	793 221	2,7	3 354 938	8,0	4,2
ANDERER WOHNSTZ	5 892	7,1	37 020	14,8	6,3	27 611	8,8	134 128	4,8	4,9
ZUSAMMEN	87 455	7,7	626 311	1,8	7,2	820 832	2,3	3 489 066	7,9	4,3
FERIENZENTREN										
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	7 582	4,2	56 858	3,4	7,5	47 555	20,8	234 800	21,0	4,9
ANDERER WOHNSTZ	6 591	15,9	63 094	16,5	9,6	30 766	12,4	195 630	2,9	6,4
ZUSAMMEN	14 173	10,0	119 952	6,1	8,5	78 321	17,7	430 430	13,7	5,5

1) RECHNERISCHER WERT UEBERNACHTUNGEN / ANKUNFTE.

1 ANKUNFTE, UEBERNACHTUNGEN UND AUFENTHALTSDAUER DER GAESTE IN BEHERBERGUNGSTAETTEN
1.3 NACH GEMEINDEGRUPPEN, BETRIEBSARTEN UND ZUSAMMENGEFASSTEN GAESTEGRUPPEN

GEMEINDEGRUPPE	JULI 1985					JAN. - JUL. 1985					
	ANKUNFTE		UEBERNACHTUNGEN			ANKUNFTE		UEBERNACHTUNGEN			
	INSGESAMT	VERAEN- DERUNG GEGEN- UEBER DEM VOR- JAHRES- MONAT	INSGESAMT	VERAEN- DERUNG GEGEN- UEBER DEM VOR- JAHRES- MONAT	DURCH- SCHNITT- LICHE AUFENT- HALTS- DAUER 1)	INSGESAMT	VERAEN- DERUNG GEGEN- UEBER DEM VOR- JAHRES- ZEITRAUM	INSGESAMT	VERAEN- DERUNG GEGEN- UEBER DEM VOR- JAHRES- ZEITRAUM	DURCH- SCHNITT- LICHE AUFENT- HALTS- DAUER 1)	
		ANZAHL		%			ANZAHL		%		TAGE	ANZAHL	%	ANZAHL	%	TAGE
FERIENHAEUER, -WOHNUNGEN											
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	26 203	1,9	273 225	4,0	10,4	110 129	0,6	793 471	1,3	7,2	
ANDERER WOHNSITZ	11 792	13,5	104 147	15,5	8,8	25 477	12,2	204 236	2,0	8,0	
ZUSAMMEN	37 995	2,4	377 372	0,7	9,9	135 606	3,0	997 707	1,4	7,4	
HUETTEN, JUGENDHERBERGEN, JUGENDHERBERGSAEHL, EINR.											
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	235 527	4,7	681 894	5,1	2,9	1 157 363	0,5	3 224 346	1,3	2,8	
ANDERER WOHNSITZ	60 093	7,7	117 820	15,4	2,0	196 410	3,3	389 872	7,5	2,0	
ZUSAMMEN	295 620	2,4	799 714	2,6	2,7	1 353 773	0,1	3 614 218	0,4	2,7	
ERHOLUNGSHIEME, FERIEN- ZENTREN USW. ZUSAMMEN											
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	350 875	5,2	1 601 268	4,0	4,6	2 106 268	0,1	7 607 555	2,1	3,6	
ANDERER WOHNSITZ	84 368	5,0	322 081	15,6	3,8	280 264	1,5	923 866	3,5	3,3	
ZUSAMMEN	435 243	3,4	1 923 349	1,2	4,4	2 388 532	0,1	8 531 421	2,2	3,6	
SANATORIEN, KURKRANKENH.											
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	7 859	6,3	245 861	10,7	31,3	50 387	7,7	1 602 761	9,1	31,8	
ANDERER WOHNSITZ	144	32,1	2 179	22,3	15,1	776	24,3	11 320	22,3	14,6	
ZUSAMMEN	8 003	7,0	248 040	10,8	31,0	51 163	6,0	1 614 081	9,3	31,5	
BETRIEBE ZUSAMMEN											
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	2 516 806	1,4	6 405 352	1,0	2,5	16 085 979	0,8	36 696 145	0,2	2,3	
ANDERER WOHNSITZ	1 394 582	4,6	2 651 857	6,8	1,9	5 941 740	7,6	11 626 607	8,6	2,0	
ZUSAMMEN	3 911 388	2,5	9 057 209	1,1	2,3	22 027 719	2,5	48 324 752	2,1	2,2	
GEMEINDEGRUPPEN ZUSAMMEN											
HOTELS											
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	1 643 012	2,4	4 385 937	0,6	2,7	10 969 822	1,5	25 514 211	0,7	2,3	
ANDERER WOHNSITZ	1 052 303	5,2	1 974 586	6,7	1,9	4 565 203	9,1	8 619 434	9,6	1,9	
ZUSAMMEN	2 695 315	3,5	6 360 523	1,6	2,4	15 535 025	3,6	34 133 645	2,8	2,2	
GASTHOFE											
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	751 825	0,8	2 196 327	1,8	2,9	3 972 014	1,8	9 985 435	3,0	2,5	
ANDERER WOHNSITZ	235 137	4,7	456 518	2,6	1,9	764 877	6,0	1 552 707	5,4	2,0	
ZUSAMMEN	986 962	1,7	2 652 845	1,0	2,7	4 736 891	0,6	11 538 142	1,9	2,4	
PENSIONEN											
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	282 332	1,8	2 576 655	5,3	9,1	1 316 230	3,0	9 512 427	3,9	7,2	
ANDERER WOHNSITZ	43 298	4,5	159 339	4,9	3,7	156 203	3,1	561 430	2,3	3,6	
ZUSAMMEN	325 630	2,2	2 735 994	5,2	6,4	1 472 433	2,4	10 073 857	3,6	6,8	
HOTELS GARNIS											
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	679 040	2,8	3 015 051	2,7	4,4	3 907 662	0,2	13 135 076	1,7	3,4	
ANDERER WOHNSITZ	282 088	0,7	582 861	3,8	2,1	1 228 824	4,2	2 755 192	6,7	2,2	
ZUSAMMEN	961 128	2,2	3 597 912	1,7	3,7	5 136 486	0,8	15 890 268	0,4	3,1	
HOTELS, GASTHOFE, PENSIONEN USW. ZUSAMMEN											
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	3 356 209	1,7	12 173 970	2,3	3,6	20 165 728	0,2	58 147 149	1,3	2,9	
ANDERER WOHNSITZ	1 612 826	4,0	3 173 304	4,9	2,0	6 715 107	7,6	13 488 763	8,3	2,0	
ZUSAMMEN	4 969 035	2,5	15 347 274	0,9	3,1	26 880 835	2,0	71 635 912	0,4	2,7	

1) RECHNERISCHER WERT UEBERNACHTUNGEN / ANKUNFTE.

1 ANKUNFTE, UEBERNACHTUNGEN UND AUFENTHALTSDAUER DER GAESTE IN BEHERBERGUNGSTAEETEN
1.3 NACH GEMEINDEGRUPPEN, BETRIEBSARTEN UND ZUSAMMENGEFASSTEN GAESTEGRUPPEN

GEMEINDEGRUPPE	JULI 1985					JAN. - JUL. 1985					
	ANKUNFTE		UEBERNACHTUNGEN			ANKUNFTE		UEBERNACHTUNGEN			DURCH- SCHNITT- LICHE AUFENT- HALTS- DAUER 1)
	INSGESAMT	VERAEN- DERUNG GEGEN- UEBER- DEM VOR- JAHRES- MONAT	INSGESAMT	VERAEN- DERUNG GEGEN- UEBER- DEM VOR- JAHRES- MONAT	DURCH- SCHNITT- LICHE AUFENT- HALTS- DAUER 1)	INSGESAMT	VERAEN- DERUNG GEGEN- UEBER- DEM VOR- JAHRES- ZEITRAUM	INSGESAMT	VERAEN- DERUNG GEGEN- UEBER- DEM VOR- JAHRES- ZEITRAUM		
		ANZAHL		%			ANZAHL		%	TAGE		ANZAHL	%	ANZAHL	%	TAGE
ERHOLUNGS- UND FERIEN- HEIME, SCHULUNGSHEIME	222 029	1,8-	2 321 573	2,0-	10,5	1 813 274	3,3	11 149 432	3,2	6,1	
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	10 458	3,6-	80 528	17,9	7,7	53 239	0,3	354 396	12,7	6,7	
ANDERER WOHNSITZ											
ZUSAMMEN	232 487	1,8-	2 402 101	1,4-	10,3	1 866 513	3,2	11 503 828	3,5	6,2	
FERIENZENTREN	50 235	20,3	437 177	12,0-	6,7	263 993	2,9	1 699 135	6,0-	6,4	
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	22 345	1,0-	202 424	13,4	9,1	78 744	6,1	549 314	13,2	7,0	
ANDERER WOHNSITZ											
ZUSAMMEN	72 580	12,8	639 601	5,3-	8,8	342 737	3,6	2 248 449	1,9-	6,6	
FERIENHAEUER, -WOHNUNGEN	204 738	4,9	2 615 306	1,0-	12,8	813 652	4,2	8 070 998	3,2	9,9	
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	47 869	20,0	407 261	7,0	8,5	133 423	4,7	952 642	2,7	7,1	
ANDERER WOHNSITZ											
ZUSAMMEN	252 607	7,4	3 022 567	0,0	12,0	947 075	4,2	9 023 640	3,1	9,5	
HUETTEN, JUGENDHERBERGEN, JUGENDHERBERGSAEHNL. EINR.	434 364	0,9-	1 403 935	2,8-	3,2	2 064 758	0,1	6 255 172	0,9-	3,0	
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	78 385	9,4	155 744	14,0	2,0	251 149	2,7	515 613	6,1	2,1	
ANDERER WOHNSITZ											
ZUSAMMEN	512 749	0,5	1 559 679	1,3-	3,0	2 315 907	0,4	6 774 785	0,4-	2,9	
ERHOLUNGSHEIME, FERIEN- ZENTREN USW. ZUSAMMEN	911 366	1,1	6 777 991	2,5-	7,4	4 955 677	2,1	27 174 737	1,6	5,5	
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	159 057	9,7	848 957	10,7	5,3	516 555	3,4	2 375 965	7,2	4,6	
ANDERER WOHNSITZ											
ZUSAMMEN	1 070 423	2,3	7 623 948	1,2-	7,1	5 472 232	2,2	29 550 702	2,0	5,4	
SANATORIEN, KURKRANKENH.	117 576	6,2	3 161 138	5,1	26,9	738 346	10,4	19 656 611	9,0	26,6	
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	2 383	50,9-	32 726	0,3-	13,7	11 310	31,7-	149 438	1,2-	13,2	
ANDERER WOHNSITZ											
ZUSAMMEN	119 959	3,8	3 193 864	5,1	26,6	749 656	9,4	19 806 049	9,0	26,4	
BETRIEBE ZUSAMMEN	4 385 151	1,7	22 113 099	1,4-	5,0	25 859 751	0,8	104 978 497	1,3	4,1	
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	1 774 266	4,4	4 051 987	6,0	2,3	7 242 972	7,2	16 014 166	8,1	2,2	
ANDERER WOHNSITZ											
ZUSAMMEN	6 159 417	2,5	26 165 086	0,3-	4,2	33 102 723	2,2	120 992 663	2,1	3,7	

1) RECHNERISCHER WERT UEBERNACHTUNGEN / ANKUNFTE.

1 ANKUNFTE, UEBERNACHTUNGEN UND AUFENTHALTSDAUER DER GAESTE IN BEHERBERGUNGSTAEETTEN
1.4 NACH BETRIEBSARTEN, BETRIEBSGROESSENKLASSEN *) UND ZUSAMMENGEFASSTEN GAESTEGRUPPEN

BETRIEBSART	JULI 1985					JAN. - JUL. 1985				
	ANKUNFTE		UEBERNACHTUNGEN		DURCH- SCHNITT- LICHE AUFENT- HALTS- DAUER 1)	ANKUNFTE		UEBERNACHTUNGEN		DURCH- SCHNITT- LICHE AUFENT- HALTS- DAUER 1)
	INSGESAMT	VERAEN- DERUNG GEGEN- UEBER DEM VOR- JAHRES- MONAT	INSGESAMT	VERAEN- DERUNG GEGEN- UEBER DEM VOR- JAHRES- MONAT		INSGESAMT	VERAEN- DERUNG GEGEN- UEBER DEM VOR- JAHRES- ZEITRAUM	INSGESAMT	VERAEN- DERUNG GEGEN- UEBER DEM VOR- JAHRES- ZEITRAUM	
	ANZAHL	%	ANZAHL	%	TAGE	ANZAHL	%	ANZAHL	%	TAGE
HOTELS										
9 - 11										
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	7 831	29,1-	17 936	29,3-	2,3	81 789	44,0	171 513	40,9	2,1
ANDERER WOHNSITZ	1 871	12,6-	3 656	15,1-	2,0	12 129	67,5	25 871	67,0	2,1
ZUSAMMEN	9 702	26,4-	21 592	27,2-	2,2	93 918	46,7	197 384	43,9	2,1
12 - 14										
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	20 434	3,8-	45 321	5,5-	2,2	121 243	10,3-	250 519	8,1-	2,1
ANDERER WOHNSITZ	4 330	19,7-	9 069	15,9-	2,1	17 892	11,0-	37 228	11,0-	2,1
ZUSAMMEN	24 764	7,0-	54 390	7,4-	2,2	139 135	10,4-	287 747	8,5-	2,1
15 - 19										
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	47 824	6,1-	112 221	5,6-	2,3	282 619	10,9-	596 161	11,1-	2,1
ANDERER WOHNSITZ	11 834	9,9	26 961	12,6	2,3	43 484	4,5-	103 057	0,2-	2,4
ZUSAMMEN	59 658	3,3-	139 182	2,5-	2,3	326 103	10,1-	699 218	9,7-	2,1
20 - 29										
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	137 858	6,7-	372 352	7,5-	2,7	836 001	7,8-	1 931 006	7,7-	2,3
ANDERER WOHNSITZ	42 203	2,3-	95 469	2,4-	2,3	156 886	2,2-	354 526	4,6-	2,3
ZUSAMMEN	180 061	5,7-	467 821	6,5-	2,6	992 887	6,9-	2 285 532	7,3-	2,3
30 - 99										
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	750 007	3,9	2 146 469	0,4-	2,9	4 645 297	0,0	11 491 174	1,0-	2,5
ANDERER WOHNSITZ	296 969	3,0	631 249	4,4	2,1	1 166 250	2,2	2 449 136	3,3	2,1
ZUSAMMEN	1 046 976	3,6	2 777 718	0,7	2,7	5 811 547	0,4	13 940 310	0,2-	2,4
100 UND MEHR										
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	679 058	4,2	1 691 638	1,8	2,5	5 002 873	5,5	11 073 838	4,6	2,2
ANDERER WOHNSITZ	695 096	6,9	1 208 182	8,9	1,7	3 168 562	12,7	5 649 616	14,3	1,8
ZUSAMMEN	1 374 154	5,5	2 899 820	4,6	2,1	8 171 435	8,2	16 723 454	7,7	2,0
BETRIEBE ZUSAMMEN										
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	1 643 012	2,4	4 385 937	0,6-	2,7	10 969 822	1,5	25 514 211	0,7	2,3
ANDERER WOHNSITZ	1 052 303	5,2	1 974 586	6,7	1,9	4 565 203	9,1	8 619 434	9,8	1,9
ZUSAMMEN	2 695 315	3,5	6 360 523	1,6	2,4	15 535 025	3,6	34 133 645	2,8	2,2
GASTHOEFE										
9 - 11										
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	42 627	12,4-	118 591	14,7-	2,8	231 584	10,1-	561 492	13,3-	2,4
ANDERER WOHNSITZ	9 757	4,5-	21 389	9,7-	2,2	31 340	1,3	75 087	1,9	2,4
ZUSAMMEN	52 384	11,0-	139 980	13,9-	2,7	262 924	8,9-	636 579	11,6-	2,4
12 - 14										
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	60 986	5,9-	174 250	6,8-	2,9	317 497	7,6-	790 036	7,5-	2,5
ANDERER WOHNSITZ	16 340	7,9	35 376	9,6	2,2	49 627	5,9	113 522	9,3	2,3
ZUSAMMEN	77 326	3,3-	209 626	4,3-	2,7	367 124	6,0-	903 558	5,7-	2,5
15 - 19										
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	105 260	1,6-	315 678	6,5-	3,0	547 411	4,3-	1 415 756	6,1-	2,6
ANDERER WOHNSITZ	26 692	2,1	59 126	1,1-	2,2	82 553	0,5-	190 102	3,4-	2,3
ZUSAMMEN	131 952	0,9-	374 804	5,7-	2,8	629 964	3,8-	1 605 858	5,8-	2,5
20 - 29										
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	190 762	2,5	560 156	2,4-	2,9	977 239	0,7	2 490 746	2,4-	2,5
ANDERER WOHNSITZ	49 934	7,5	102 199	6,0	2,0	162 429	10,2	348 395	9,5	2,1
ZUSAMMEN	240 696	3,5	662 355	1,2-	2,8	1 139 668	2,0	2 839 141	1,1-	2,5

*) ANZAHL DER VORHANDENEN GAESTEBETTEN. - 1) RECHNERISCHER WERT UEBERNACHTUNGEN / ANKUNFTE.

1 ANKUNFTE, UEBERNACHTUNGEN UND AUFENTHALTSDAUER DER GAESTE IN BEHERBERGUNGSTAEETEN
1.4 NACH BETRIEBSARTEN, BETRIEBSGROESSENKLASSEN *) UND ZUSAMMENGEFASSTEN GAESTEGRUPPEN

BETRIEBSART	JULI 1985					JAN. - JUL. 1985				
	ANKUNFTE		UEBERNACHTUNGEN		DURCH- SCHNITT- LICHE AUFENT- HALTS- DAUER 1)	ANKUNFTE		UEBERNACHTUNGEN		DURCH- SCHNITT- LICHE AUFENT- HALTS- DAUER 1)
	INSGESAMT	VERAEN- DERUNG GEGEN- UEBER DEM VOR- JAHRES- MONAT	INSGESAMT	VERAEN- DERUNG GEGEN- UEBER DEM VOR- JAHRES- MONAT		INSGESAMT	VERAEN- DERUNG GEGEN- UEBER DEM VOR- JAHRES- ZEITRAUM	INSGESAMT	VERAEN- DERUNG GEGEN- UEBER DEM VOR- JAHRES- ZEITRAUM	
ANZAHL	%	ANZAHL	%	TAGE	ANZAHL	%	ANZAHL	%	TAGE	
30 - 99										
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	317 337	4,1	945 976	2,9	3,0	1 681 451	1,3	4 286 040	0,7	2,5
ANDERER WOHNSITZ	111 259	8,9	206 310	6,8	1,9	360 184	11,3	696 783	10,2	1,9
ZUSAMMEN	428 596	5,3	1 152 286	3,6	2,7	2 041 635	2,9	4 982 823	1,9	2,4
100 UND MEHR										
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	34 853	1,0	81 676	3,3	2,3	216 832	10,5	441 365	7,0	2,0
ANDERER WOHNSITZ	21 155	13,5	32 118	18,6	1,5	78 744	12,4	128 818	13,5	1,6
ZUSAMMEN	56 008	5,0	113 794	4,0	2,0	295 576	11,0	570 183	8,5	1,9
BETRIEBE ZUSAMMEN										
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	751 825	0,8	2 196 327	1,8	2,9	3 972 014	1,8	9 985 435	3,0	2,5
ANDERER WOHNSITZ	235 137	4,7	456 518	2,6	1,9	764 877	6,0	1 652 707	5,4	2,0
ZUSAMMEN	986 962	1,7	2 652 845	1,0	2,7	4 736 891	0,6	11 638 142	1,9	2,4
PENSIONEN										
9 - 11										
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	22 776	13,2	205 115	12,4	9,0	89 383	12,9	668 142	8,5	7,5
ANDERER WOHNSITZ	3 175	9,3	11 487	14,7	3,6	9 192	8,5	34 791	5,4	3,8
ZUSAMMEN	25 951	12,7	216 602	12,5	8,3	98 575	12,5	702 933	8,3	7,1
12 - 14										
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	28 822	11,4	246 752	10,3	8,6	119 455	11,4	824 388	9,0	6,9
ANDERER WOHNSITZ	4 642	1,3	17 161	6,9	3,7	13 956	8,1	49 471	4,4	3,5
ZUSAMMEN	33 464	9,8	263 913	10,0	7,9	133 411	9,7	873 859	8,4	6,6
15 - 19										
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	41 729	6,8	381 324	8,1	9,1	181 169	9,2	1 320 151	7,8	7,3
ANDERER WOHNSITZ	6 665	4,5	27 069	3,2	4,1	20 984	3,5	83 329	2,8	4,0
ZUSAMMEN	48 394	6,5	408 393	7,8	8,4	202 153	8,6	1 403 480	7,5	6,9
20 - 29										
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	74 315	1,1	682 371	6,4	9,2	342 186	0,6	2 536 871	4,0	7,4
ANDERER WOHNSITZ	10 397	0,9	39 688	3,1	3,8	37 367	2,5	133 289	5,2	3,6
ZUSAMMEN	84 712	0,9	722 059	5,9	8,5	379 553	0,3	2 670 160	3,6	7,0
30 - 99										
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	105 577	3,9	992 889	0,7	9,4	519 821	0,8	3 823 733	1,1	7,4
ANDERER WOHNSITZ	15 544	6,7	55 692	8,1	3,6	58 312	2,7	216 118	1,9	3,7
ZUSAMMEN	121 121	2,4	1 048 587	1,1	8,7	578 133	1,0	4 039 851	1,0	7,0
100 UND MEHR										
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	9 113	1,7	68 204	0,9	7,5	64 216	6,6	339 142	6,5	5,3
ANDERER WOHNSITZ	2 875	7,2	8 236	3,4	2,9	16 392	20,7	44 432	10,6	2,7
ZUSAMMEN	11 988	0,6	76 440	0,4	6,4	80 608	9,2	383 574	7,0	4,8
BETRIEBE ZUSAMMEN										
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	282 332	1,8	2 576 655	5,3	9,1	1 316 230	3,0	9 512 427	3,9	7,2
ANDERER WOHNSITZ	43 298	4,5	159 339	4,9	3,7	156 203	3,1	561 430	2,3	3,6
ZUSAMMEN	325 630	2,2	2 735 994	5,2	8,4	1 472 433	2,4	10 073 857	3,6	6,8
HOTELS GARNIS										
9 - 11										
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	30 421	12,3	273 874	13,6	9,0	129 239	5,7	894 801	9,8	6,9
ANDERER WOHNSITZ	3 829	20,2	11 529	14,4	3,0	13 376	5,5	42 969	4,6	3,2
ZUSAMMEN	34 250	13,3	285 403	13,7	8,3	142 615	5,7	937 770	9,6	6,6

*) ANZAHL DER VORHANDENEN GAESTEBETTEN.- 1) RECHNERISCHER WERT UEBERNACHTUNGEN / ANKUNFTE.

1 ANKUNFTE, UEBERNACHTUNGEN UND AUFENTHALTSDAUER DER GAESTE IN BEHERBERGUNGSTAETTEN
1.4 NACH BETRIEBSARTEN, BETRIEBSGROESSENKLASSEN *) UND ZUSAMMENGEFASSTEN GAESTEGRUPPEN

BETRIEBSART	JULI 1985					JAN. - JUL. 1985					
	ANKUNFTE		UEBERNACHTUNGEN			ANKUNFTE		UEBERNACHTUNGEN			
	INSGESAMT	VERAENDERUNG GEGENUEBER DEM VORJAHRESMONAT	INSGESAMT	VERAENDERUNG GEGENUEBER DEM VORJAHRESMONAT	DURCHSCHNITTLICHE AUFENTHALTSDAUER 1)	INSGESAMT	VERAENDERUNG GEGENUEBER DEM VORJAHRESZEITRAUM	INSGESAMT	VERAENDERUNG GEGENUEBER DEM VORJAHRESZEITRAUM	DURCHSCHNITTLICHE AUFENTHALTSDAUER 1)	
ANZAHL											%
12 - 14											
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	40 610	9,1-	337 600	9,9-	8,3	175 818	11,5-	1 130 803	10,3-	6,4	
ANDERER WOHNSITZ	5 913	13,0-	16 775	7,5-	2,8	21 693	13,2-	61 961	8,1-	2,9	
ZUSAMMEN	46 523	9,7-	354 375	9,8-	7,6	197 511	11,7-	1 192 764	10,2-	6,0	
15 - 19											
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	65 717	0,5	471 271	5,2-	7,2	310 745	2,5-	1 670 213	5,2-	5,4	
ANDERER WOHNSITZ	11 602	1,3	31 712	0,9-	2,7	46 154	5,2	130 044	1,3	2,8	
ZUSAMMEN	77 319	0,6	502 983	4,9-	6,5	356 899	1,5-	1 800 257	4,8-	5,0	
20 - 29											
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	121 125	1,2	671 411	2,1-	5,5	639 651	2,0-	2 651 996	2,1-	4,1	
ANDERER WOHNSITZ	30 925	1,7	71 726	3,0	2,3	118 389	2,4	301 577	4,5	2,5	
ZUSAMMEN	152 050	1,3	743 137	1,7-	4,9	758 040	1,3-	2 953 573	1,5-	3,9	
30 - 99											
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	335 969	3,9	1 041 982	0,5	3,1	2 115 771	0,2	5 467 382	0,4-	2,6	
ANDERER WOHNSITZ	168 021	3,4	332 633	5,8	2,0	749 427	4,2	1 637 469	6,1	2,2	
ZUSAMMEN	503 990	3,7	1 374 615	1,7	2,7	2 865 196	1,2	7 104 851	1,1	2,5	
100 UND MEHR											
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	85 198	17,4	218 913	18,2	2,6	536 438	7,6	1 319 881	14,0	2,5	
ANDERER WOHNSITZ	61 798	3,7-	118 486	4,0	1,9	279 785	6,9	581 172	14,2	2,1	
ZUSAMMEN	146 996	7,5	337 399	12,8	2,3	816 223	7,3	1 901 053	14,1	2,3	
BETRIEBE ZUSAMMEN											
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	679 040	2,8	3 015 051	2,7-	4,4	3 907 662	0,2-	13 135 076	1,7-	3,4	
ANDERER WOHNSITZ	282 088	0,7	582 861	3,8	2,1	1 228 824	4,2	2 755 192	6,7	2,2	
ZUSAMMEN	961 128	2,2	3 597 912	1,7-	3,7	5 136 486	0,8	15 890 268	0,4-	3,1	
HOTELS, GASTHOEFEN, PENSIONEN USW. ZUSAMMEN											
9 - 11											
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	103 655	14,1-	615 516	14,0-	5,9	531 995	4,0-	2 295 848	7,9-	4,3	
ANDERER WOHNSITZ	18 632	9,8-	48 061	12,5-	2,6	66 037	5,9	178 718	4,5	2,7	
ZUSAMMEN	122 287	13,5-	663 577	13,9-	5,4	598 032	3,0-	2 474 666	7,1-	4,1	
12 - 14											
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	150 852	7,6-	803 923	9,1-	5,3	734 013	9,6-	2 995 746	9,0-	4,1	
ANDERER WOHNSITZ	31 225	2,2-	78 381	1,6-	2,5	103 168	1,6-	262 182	0,6	2,5	
ZUSAMMEN	182 077	6,7-	882 304	8,5-	4,8	837 181	8,7-	3 257 928	8,3-	3,9	
15 - 19											
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	260 530	2,8-	1 280 494	6,4-	4,9	1 321 944	6,1-	5 002 281	6,9-	3,6	
ANDERER WOHNSITZ	56 793	2,6	144 868	0,8	2,6	193 175	0,5-	506 532	1,5-	2,6	
ZUSAMMEN	317 323	1,9-	1 425 362	5,7-	4,5	1 515 119	5,4-	5 508 813	6,4-	3,6	
20 - 29											
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	524 060	0,6-	2 286 290	4,4-	4,4	2 795 077	2,7-	9 610 619	3,9-	3,4	
ANDERER WOHNSITZ	133 459	2,2	309 082	2,2	2,3	475 071	3,3	1 137 787	3,1	2,4	
ZUSAMMEN	657 519	0,0	2 595 372	3,6-	3,9	3 270 148	1,9-	10 748 406	3,2-	3,3	
30 - 99											
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	1 508 890	3,9	5 127 316	0,3	3,4	8 962 340	0,3	25 068 329	0,6-	2,8	
ANDERER WOHNSITZ	591 793	3,9	1 225 890	4,5	2,1	2 334 173	4,2	4 999 506	5,0	2,1	
ZUSAMMEN	2 100 683	3,9	6 353 206	1,1	3,0	11 296 513	1,1	30 067 835	0,3	2,7	

*) ANZAHL DER VORHANDENEN GAESTEBETTEN. - 1) RECHNERISCHER WERT UEBERNACHTUNGEN / ANKUNFTE.

1 ANKUNFTE, UEBERNACHTUNGEN UND AUFENTHALTSDAUER DER GAESTE IN BEHERBERGUNGSTAETTEN
1.4 NACH BETRIEBSARTEN, BETRIEBSGROESSENKLASSEN *) UND ZUSAMMENGEFASSTEN GAESTEGRUPPEN

BETRIEBSART	JULI 1985					JAN. - JUL. 1985					
	ANKUNFTE		UEBERNACHTUNGEN			ANKUNFTE		UEBERNACHTUNGEN			
	INSGESAMT	VERAENDERUNG GEGENUEBER DEM VORJAHRESMONAT	INSGESAMT	VERAENDERUNG GEGENUEBER DEM VORJAHRESMONAT	DURCHSCHNITTLICHE AUFENTHALTSDAUER 1)	INSGESAMT	VERAENDERUNG GEGENUEBER DEM VORJAHRESZEITRAUM	INSGESAMT	VERAENDERUNG GEGENUEBER DEM VORJAHRESZEITRAUM	DURCHSCHNITTLICHE AUFENTHALTSDAUER 1)	
		ANZAHL		%			ANZAHL		%		TAGE
100 UND MEHR											
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	808 222	5,3	2 060 431	3,3	2,5	5 820 359	5,0	13 174 226	5,1	2,3	
ANDERER WOHNSTZ	780 924	5,3	1 367 022	7,6	1,8	3 543 483	11,6	6 404 038	13,5	1,8	
ZUSAMMEN	1 589 146	5,3	3 427 453	5,0	2,2	9 363 842	7,4	19 578 264	7,7	2,1	
BETRIEBE ZUSAMMEN											
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	3 356 209	1,7	12 173 970	2,3	3,6	20 165 728	0,2	58 147 149	1,3	2,9	
ANDERER WOHNSTZ	1 612 826	4,0	3 173 304	4,9	2,0	6 715 107	7,6	13 488 763	8,3	2,0	
ZUSAMMEN	4 969 035	2,5	15 347 274	0,9	3,1	26 880 835	2,0	71 635 912	0,4	2,7	
ERHOLUNGS- UND FERIENHEIME, SCHULUNGSHEIME											
9 - 11											
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	418	70,3	4 172	70,9	10,0	13 526	**	55 466	**	4,1	
ANDERER WOHNSTZ	29	69,1	39	97,0	1,3	172	20,3	1 887	21,4	11,0	
ZUSAMMEN	447	70,2	4 211	73,0	9,4	13 698	**	57 353	98,6	4,2	
12 - 14											
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	452	12,2	5 406	18,5	12,0	2 463	18,3	21 182	14,8	8,6	
ANDERER WOHNSTZ	4	33,3	68	61,9	17,0	19	77,9	189	34,3	8,4	
ZUSAMMEN	456	12,0	5 474	18,0	12,0	2 482	20,0	21 371	14,9	8,6	
15 - 19											
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	1 627	5,0	16 410	13,1	10,1	7 375	13,1	67 000	14,0	9,1	
ANDERER WOHNSTZ	79	28,2	692	20,4	8,8	397	48,4	2 372	49,6	6,0	
ZUSAMMEN	1 706	2,8	17 102	13,4	10,0	7 772	16,1	69 372	16,0	8,9	
20 - 29											
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	5 742	7,8	59 766	6,5	10,4	41 977	6,7	275 207	5,9	6,6	
ANDERER WOHNSTZ	159	65,7	922	42,0	5,8	1 133	30,5	6 518	8,9	5,8	
ZUSAMMEN	5 901	11,8	60 688	7,3	10,3	43 110	7,6	281 725	5,6	6,5	
30 - 99											
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	103 346	2,0	1 081 647	1,7	10,5	898 995	1,7	5 345 215	1,0	5,9	
ANDERER WOHNSTZ	5 296	10,9	40 523	5,7	7,7	27 282	0,2	188 698	7,0	6,9	
ZUSAMMEN	108 642	2,5	1 122 170	1,8	10,3	926 277	1,6	5 533 913	1,2	6,0	
100 UND MEHR											
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	110 444	0,4	1 154 172	0,9	10,5	848 938	4,7	5 385 362	5,8	6,3	
ANDERER WOHNSTZ	4 891	15,3	38 284	77,5	7,8	24 236	4,8	154 762	23,1	6,4	
ZUSAMMEN	115 335	0,2	1 192 456	0,6	10,3	873 174	4,7	5 540 124	6,3	6,3	
BETRIEBE ZUSAMMEN											
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	222 029	1,8	2 321 573	2,0	10,8	1 813 274	3,3	11 149 432	3,2	6,1	
ANDERER WOHNSTZ	10 458	3,6	80 528	17,5	7,7	53 239	0,3	354 396	12,6	6,7	
ZUSAMMEN	232 487	1,8	2 402 101	1,4	10,3	1 866 513	3,2	11 503 828	3,5	6,2	
FERIENZENTREN											
30 - 99											
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	1 440	68,2	4 988	1,4	3,5	4 143	32,4	17 012	12,8	4,1	
ANDERER WOHNSTZ	21	**	37	**	1,8	121	**	659	73,4	5,4	
ZUSAMMEN	1 461	69,1	5 025	1,9	3,4	4 264	33,8	17 671	14,2	4,1	
100 UND MEHR											
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	48 795	19,3	432 189	12,2	8,9	289 850	2,5	1 682 123	6,2	6,5	
ANDERER WOHNSTZ	22 324	1,0	202 387	13,4	9,1	78 623	6,0	548 655	13,2	7,0	
ZUSAMMEN	71 119	12,0	634 576	5,4	8,9	368 473	3,3	2 230 778	2,1	6,6	

*) ANZAHL DER VORHANDENEN GAESTEBETTEN. - 1) RECHNERISCHER WERT UEBERNACHTUNGEN / ANKUNFTE.

1 ANKUNFTE, UEBERNACHTUNGEN UND AUFENTHALTSDAUER DER GAESTE IN BEHERBERGUNGSTAETTEN
1.4 NACH BETRIEBSARTEN, BETRIEBSGROESSENKLASSEN *) UND ZUSAMMENGEFASSTEN GAESTEGRUPPEN

BETRIEBSART	JULI 1985					JAN. - JUL. 1985				
	ANKUNFTE		UEBERNACHTUNGEN			ANKUNFTE		UEBERNACHTUNGEN		
	INSGESAMT	VERAENDERUNG GEGEN-UEBER DEM VOR-JAHRES-MONAT	INSGESAMT	VERAENDERUNG GEGEN-UEBER DEM VOR-JAHRES-MONAT	DURCHSCHNITTLICHE AUFENTHALTSDAUER 1)	INSGESAMT	VERAENDERUNG GEGEN-UEBER DEM VOR-JAHRES-ZEITRAUM	INSGESAMT	VERAENDERUNG GEGEN-UEBER DEM VOR-JAHRES-ZEITRAUM	DURCHSCHNITTLICHE AUFENTHALTSDAUER 1)
		ANZAHL		%			ANZAHL		%	
BETRIEBE MIT ... BIS ... GAESTEBETTEN										
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	50 235	20,3	437 177	12,0-	8,7	263 993	2,9	1 699 135	6,0-	6,4
ANDERER WOHNSITZ	22 345	1,0-	202 424	13,4	9,1	78 744	6,1	549 314	13,2	7,0
ZUSAMMEN	72 580	12,8	639 601	5,3-	8,8	342 737	3,6	2 248 449	1,9-	6,6
FERIENHAEUSER, -WOHNUNGEN										
9 - 11										
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	9 956	7,6-	139 679	7,8-	14,0	31 756	9,3-	367 987	1,9-	11,6
ANDERER WOHNSITZ	664	37,7-	7 002	24,2-	10,5	2 038	25,2-	17 403	8,2-	8,5
ZUSAMMEN	10 620	10,3-	146 681	8,7-	13,8	33 794	10,5-	385 390	2,2-	11,4
12 - 14										
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	15 250	5,7	213 226	1,5	14,0	47 758	2,8	555 667	5,1	11,6
ANDERER WOHNSITZ	1 239	22,8	10 968	8,2	8,9	3 243	13,3	23 229	21,7	7,2
ZUSAMMEN	16 489	6,9	224 194	1,8	13,6	51 001	3,4	578 896	5,6	11,4
15 - 19										
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	21 687	6,5	285 821	0,0	13,2	66 224	0,7	750 440	3,9	11,3
ANDERER WOHNSITZ	1 482	12,6-	15 077	8,6	10,2	3 858	6,5-	30 911	3,7	8,0
ZUSAMMEN	23 169	5,0	300 898	0,4	13,0	70 082	0,3	781 351	3,9	11,1
20 - 29										
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	30 425	5,4	410 820	0,9	13,5	99 099	5,6	1 114 054	8,0	11,2
ANDERER WOHNSITZ	2 214	7,5-	22 296	4,1	10,1	5 962	7,6-	49 492	12,9	8,3
ZUSAMMEN	32 639	4,4	433 116	1,0	13,3	105 061	4,8	1 163 546	8,2	11,1
30 - 99										
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	57 040	7,7	744 570	1,7	13,1	214 043	7,5	2 220 232	5,5	10,4
ANDERER WOHNSITZ	8 820	16,4	65 940	10,5	7,5	23 360	6,6	140 858	7,4	6,0
ZUSAMMEN	65 860	8,8	810 510	2,4	12,3	237 403	7,4	2 361 090	5,6	9,9
100 UND MEHR										
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	70 380	3,8	821 190	3,9-	11,7	354 772	4,1	3 062 618	0,1	8,6
ANDERER WOHNSITZ	33 450	28,0	285 978	7,5	8,5	94 962	6,2	690 749	0,9	7,3
ZUSAMMEN	103 830	10,5	1 107 168	1,2-	10,7	449 734	4,5	3 753 367	0,2	8,3
BETRIEBE ZUSAMMEN										
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	204 738	4,9	2 615 306	1,0-	12,8	813 652	4,2	8 070 998	3,2	9,9
ANDERER WOHNSITZ	47 869	20,0	407 261	7,0	8,5	133 423	4,7	952 642	2,7	7,1
ZUSAMMEN	252 607	7,4	3 022 567	0,0	12,0	947 075	4,2	9 023 640	3,1	9,5
HUETTEN, JUGENDHERBERGEN, JUGENDHERBERGSAEHNL. EINR.										
9 - 11										
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	42	86,6-	300	43,7-	7,1	3 402	**	9 190	**	2,7
ANDERER WOHNSITZ	8	0,0	114	67,6	14,3	22	100,0	183	**	8,3
ZUSAMMEN	50	84,5-	414	31,1-	8,3	3 424	**	9 373	**	2,7
12 - 14										
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	71	50,0-	402	15,5-	5,7	550	14,1-	1 514	10,5-	2,8
ANDERER WOHNSITZ	5	X	29	X	5,8	6	86,0-	31	27,9-	5,2
ZUSAMMEN	76	46,5-	431	9,5-	5,7	556	18,6-	1 545	11,0-	2,8
15 - 19										
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	695	27,5	2 669	40,5	3,8	4 158	9,0	12 996	26,0	3,1
ANDERER WOHNSITZ	5	86,5-	35	80,0-	7,0	20	98,5-	77	96,4-	3,9
ZUSAMMEN	700	20,3	2 704	30,4	3,9	4 178	18,8-	13 073	4,8	3,1

*) ANZAHL DER VORHANDENEN GAESTEBETTEN. - 1) RECHNERISCHER WERT UEBERNACHTUNGEN / ANKUNFTE.

1 ANKUNFTE, UEBERNACHTUNGEN UND AUFENTHALTSDAUER DER GAESTE IN BEHERBERGUNGSTAEETEN
1.4 NACH BETRIEBSARTEN, BETRIEBSGROESSENKLASSEN *) UND ZUSAMMENGEFASSTEN GAESTEGRUPPEN

BETRIEBSART	JULI 1985					JAN. - JUL. 1985					
	ANKUNFTE		UEBERNACHTUNGEN		DURCH- SCHNITT- LICHE AUFENT- HALTS- DAUER 1)	ANKUNFTE		UEBERNACHTUNGEN		DURCH- SCHNITT- LICHE AUFENT- HALTS- DAUER 1)	
	INSGESAMT	VERAE- DERUNG GEGEN- UEBER DEM VOR- JAHRES- MONAT	INSGESAMT	VERAE- DERUNG GEGEN- UEBER DEM VOR- JAHRES- MONAT		INSGESAMT	VERAE- DERUNG GEGEN- UEBER DEM VOR- JAHRES- ZEITRAUM	INSGESAMT	VERAE- DERUNG GEGEN- UEBER DEM VOR- JAHRES- ZEITRAUM		
		ANZAHL		%	ANZAHL		%		TAGE	ANZAHL	%	ANZAHL	%	TAGE
20 - 29											
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	3 575	24,7-	15 577	26,5-	4,4	28 084	9,7-	81 334	10,5-	2,9	
ANDERER WOHNSITZ	273	5,4	2 060	13,5	7,5	624	50,4-	3 024	33,1-	4,8	
ZUSAMMEN	3 848	23,1-	17 637	23,3-	4,6	28 708	11,3-	84 358	11,6-	2,9	
30 - 99											
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	94 668	7,4-	322 743	5,0-	3,4	482 739	5,1-	1 441 782	3,6-	3,0	
ANDERER WOHNSITZ	8 558	10,0	29 756	9,7	3,5	29 181	1,3	89 028	0,6	3,1	
ZUSAMMEN	103 226	6,1-	352 499	3,9-	3,4	511 920	4,6-	1 530 810	3,4-	3,0	
100 UND MEHR											
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	335 313	1,4	1 062 244	1,7-	3,2	1 545 825	1,9	4 708 356	0,0	3,0	
ANDERER WOHNSITZ	69 536	9,4	123 750	15,1	1,8	221 296	3,8	427 270	8,3	1,9	
ZUSAMMEN	404 849	2,7	1 185 994	0,2-	2,9	1 767 121	2,1	5 135 626	0,6	2,9	
BETRIEBE ZUSAMMEN											
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	434 364	0,9-	1 403 935	2,8-	3,2	2 064 758	0,1	6 255 172	0,9-	3,0	
ANDERER WOHNSITZ	78 385	9,4	155 744	14,0	2,0	251 149	2,7	519 613	6,1	2,1	
ZUSAMMEN	512 749	0,5	1 559 679	1,3-	3,0	2 315 907	0,4	6 774 785	0,4-	2,9	
ERHOLUNGSHUEJME, FERIEN- ZENTREN USW. ZUSAMMEN											
9 - 11											
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	10 416	16,6-	144 151	13,3-	13,8	48 684	24,9	432 643	7,0	8,9	
ANDERER WOHNSITZ	701	40,0-	7 155	32,6-	10,2	2 232	22,5-	19 473	5,5-	8,7	
ZUSAMMEN	11 117	18,6-	151 306	14,5-	13,6	50 916	21,6	452 116	6,4	8,9	
12 - 14											
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	15 773	4,6	219 034	0,8	13,9	50 771	1,3	578 363	4,1	11,4	
ANDERER WOHNSITZ	1 248	23,3	11 065	8,7	8,9	3 268	9,2	23 419	20,9	7,2	
ZUSAMMEN	17 021	5,8	230 099	1,2	13,5	54 039	1,8	601 782	4,7	11,1	
15 - 19											
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	24 009	6,9	304 900	0,6-	12,7	77 757	0,4-	830 436	2,5	10,7	
ANDERER WOHNSITZ	1 566	15,0-	15 804	5,9	10,1	4 275	31,3-	33 360	9,1-	7,8	
ZUSAMMEN	25 575	5,2	320 704	0,3-	12,5	82 032	2,7-	863 796	2,0	10,5	
20 - 29											
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	39 742	0,2-	486 163	1,3-	12,2	169 160	0,5-	1 470 595	4,0	8,7	
ANDERER WOHNSITZ	2 646	15,1-	25 278	1,9	9,6	7 719	17,4-	59 034	8,6	7,6	
ZUSAMMEN	42 388	1,3-	511 441	1,1-	12,1	176 879	1,3-	1 529 629	4,1	8,6	
30 - 99											
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	256 494	1,9-	2 153 948	1,0-	8,4	1 599 920	0,3	9 024 241	1,3	5,6	
ANDERER WOHNSITZ	22 695	6,5	136 256	5,0	6,0	79 944	2,4	419 243	5,7	5,2	
ZUSAMMEN	279 189	1,3-	2 290 204	0,7-	8,2	1 679 864	0,4	9 443 484	1,5	5,6	
100 UND MEHR											
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	564 932	2,7	3 469 795	3,4-	6,1	3 006 385	3,0	14 838 459	1,3	4,9	
ANDERER WOHNSITZ	130 201	11,7	650 399	13,4	5,0	419 117	4,8	1 821 436	7,8	4,3	
ZUSAMMEN	695 133	4,3	4 120 194	1,1-	5,9	3 425 502	3,2	16 659 895	2,0	4,9	
BETRIEBE ZUSAMMEN											
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	911 366	1,1	6 777 991	2,5-	7,4	4 955 677	2,1	27 174 737	1,6	5,5	
ANDERER WOHNSITZ	159 057	9,7	845 957	10,7	5,3	516 555	3,4	2 375 965	7,2	4,6	
ZUSAMMEN	1 070 423	2,3	7 623 948	1,2-	7,1	5 472 232	2,2	29 550 702	2,0	5,4	

*) ANZAHL DER VORHANDENEN GAESTEBETTEN. - 1) RECHNERISCHER WERT UEBERNACHTUNGEN / ANKUNFTE.

1 ANKUNFTE, UEBERNACHTUNGEN UND AUFENTHALTSDAUER DER GAESTE IN BEHERBERGUNGSTAETTEN
1.4 NACH BETRIEBSARTEN, BETRIEBSGROESSENKLASSEN *) UND ZUSAMMENGEFASSTEN GAESTEGRUPPEN

BETRIEBSART BETRIEBE MIT ... BIS ... GAESTEBETTEN STAENDIGER WOHNSITZ DER GAESTE INNERHALB / AUSSERHALB DER BUNDESREPUBLIK DEUTSCHLAND	JULI 1985					JAN. - JUL. 1985					
	ANKUNFTE		UEBERNACHTUNGEN			ANKUNFTE		UEBERNACHTUNGEN			DURCH- SCHNITT- LICHE AUFENT- HALTS- DAUER 1)
	INSGESAMT	VERAEN- DERUNG GEGEN- UEBER DEM VOR- JAHRES- MONAT	INSGESAMT	VERAEN- DERUNG GEGEN- UEBER DEM VOR- JAHRES- MONAT	DURCH- SCHNITT- LICHE AUFENT- HALTS- DAUER 1)	INSGESAMT	VERAEN- DERUNG GEGEN- UEBER DEM VOR- JAHRES- ZEITRAUM	INSGESAMT	VERAEN- DERUNG GEGEN- UEBER DEM VOR- JAHRES- ZEITRAUM		
		ANZAHL		%			ANZAHL		%	TAGE	ANZAHL	%	ANZAHL	%	TAGE
SANATORIEN, KURKRANKENH.											
9 - 11											
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	55	39,6-	1 309	29,0-	23,8	1 536	**	39 854	**	25,9	
ANDERER WOHNSITZ	1	75,0-	6	75,0-	6,0	18	35,7-	127	56,4-	7,1	
ZUSAMMEN	56	41,1-	1 315	29,6-	23,5	1 554	**	39 981	**	25,7	
12 - 14											
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	50	13,6	821	4,3	16,4	452	6,9	4 006	9,8	8,9	
ANDERER WOHNSITZ	-	-	-	-	-	7	12,5-	59	96,7	8,4	
ZUSAMMEN	50	6,4	821	1,9	16,4	459	6,5	4 065	10,5	8,9	
15 - 19											
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	112	16,4-	2 298	9,0-	20,5	632	21,4-	12 663	14,8-	20,0	
ANDERER WOHNSITZ	4	20,0-	327	**	81,8	23	4,5	524	**	22,8	
ZUSAMMEN	116	16,5-	2 625	1,5	22,6	655	20,7-	13 187	12,6-	20,1	
20 - 29											
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	872	7,0	19 059	0,1	21,9	4 528	5,6-	98 004	6,6-	21,6	
ANDERER WOHNSITZ	34	24,4-	172	59,9-	5,1	81	19,0-	984	16,4-	12,1	
ZUSAMMEN	906	5,3	19 231	1,3-	21,2	4 609	5,8-	98 988	6,7-	21,5	
30 - 99											
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	22 170	4,5-	520 270	1,4-	23,5	128 843	3,1-	2 896 419	0,1-	22,5	
ANDERER WOHNSITZ	823	9,3-	9 747	43,7	11,8	3 520	22,1-	41 682	27,2	11,8	
ZUSAMMEN	22 993	4,6-	530 017	0,9-	23,1	132 363	3,7-	2 938 101	0,2	22,2	
100 UND MEHR											
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	94 317	9,2	2 617 381	6,6	27,8	602 355	13,8	16 605 665	10,7	27,6	
ANDERER WOHNSITZ	1 521	60,9-	22 474	11,9-	14,8	7 661	35,5-	106 062	9,1-	13,8	
ZUSAMMEN	95 838	6,2	2 639 855	6,5	27,5	610 016	12,7	16 711 727	10,6	27,4	
BETRIEBE ZUSAMMEN											
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	117 576	6,2	3 161 138	5,1	26,9	738 346	10,4	19 656 611	9,0	26,6	
ANDERER WOHNSITZ	2 363	50,9-	32 726	0,3-	13,7	11 310	31,7-	149 438	1,2-	13,2	
ZUSAMMEN	119 939	3,8	3 193 864	5,1	26,6	749 656	9,4	19 806 049	9,0	26,4	
BETRIEBE ZUSAMMEN											
9 - 11											
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	114 126	14,3-	760 976	13,9-	6,7	582 215	1,9-	2 768 445	4,7-	4,8	
ANDERER WOHNSITZ	19 334	11,4-	55 222	15,8-	2,9	68 287	4,6	198 318	3,3	2,9	
ZUSAMMEN	133 460	13,9-	816 198	14,0-	6,1	650 502	1,3-	2 966 763	4,2-	4,6	
12 - 14											
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	166 675	6,6-	1 023 778	7,1-	6,1	785 236	9,0-	3 578 115	7,1-	4,6	
ANDERER WOHNSITZ	32 473	1,4-	89 446	0,4-	2,8	106 443	1,3-	285 660	2,1	2,7	
ZUSAMMEN	199 148	5,8-	1 113 224	6,6-	5,6	891 679	8,1-	3 863 775	6,5-	4,3	
15 - 19											
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	284 651	2,1-	1 587 692	5,4-	5,6	1 400 333	5,8-	5 845 380	5,7-	4,2	
ANDERER WOHNSITZ	58 363	2,1	160 999	1,5	2,8	197 473	1,5-	540 416	1,9-	2,7	
ZUSAMMEN	343 014	1,4-	1 748 691	4,8-	5,1	1 597 806	5,3-	6 385 796	5,4-	4,0	
20 - 29											
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	564 674	0,6-	2 791 512	3,8-	4,9	2 968 765	2,6-	11 179 218	2,9-	3,8	
ANDERER WOHNSITZ	136 139	1,8	334 532	2,1	2,5	482 871	2,9	1 197 805	3,3	2,5	
ZUSAMMEN	700 813	0,1-	3 126 044	3,2-	4,5	3 451 636	1,9-	12 377 023	2,4-	3,6	

*) ANZAHL DER VORHANDENEN GAESTEBETTEN. - 1) RECHNERISCHER WERT UEBERNACHTUNGEN / ANKUNFTE.

1 ANKUNFTE, UEBERNACHTUNGEN UND AUFENTHALTSDAUER DER GAESTE IN BEHERBERGUNGSTAETTEN
1.4 NACH BETRIEBSARTEN, BETRIEBSGROESSENKLASSEN *) UND ZUSAMMENGEFASSTEN GAESTEGRUPPEN

BETRIEBSART	JULI 1985					JAN. - JUL. 1985				
	ANKUNFTE		UEBERNACHTUNGEN			ANKUNFTE		UEBERNACHTUNGEN		
	INSGESAMT	VERAEN- DERUNG GEGEN- UEBER DEM VOR- JAHRES- MONAT	INSGESAMT	VERAEN- DERUNG GEGEN- UEBER DEM VOR- JAHRES- MONAT	DURCH- SCHNITT- LICHE AUFENT- HALTS- DAUER 1)	INSGESAMT	VERAEN- DERUNG GEGEN- UEBER DEM VOR- JAHRES- ZEITRAUM	INSGESAMT	VERAEN- DERUNG GEGEN- UEBER DEM VOR- JAHRES- ZEITRAUM	DURCH- SCHNITT- LICHE AUFENT- HALTS- DAUER 1)
	ANZAHL	%	ANZAHL	%	TAGE	ANZAHL	%	ANZAHL	%	TAGE
30 - 99										
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	1 787 554	2,9	7 801 534	0,2-	4,4	10 691 103	0,3	36 988 989	0,1-	3,5
ANDERER WOHNSITZ	615 311	3,9	1 371 893	4,8	2,2	2 417 637	4,1	5 460 431	5,2	2,3
ZUSAMMEN	2 402 865	3,2	9 173 427	0,5	3,8	13 108 740	1,0	42 449 420	0,6	3,2
100 UND MEHR										
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	1 467 471	4,5	8 147 607	1,3	5,6	9 432 099	4,8	44 618 350	5,8	4,7
ANDERER WOHNSITZ	912 646	5,8	2 039 895	9,1	2,2	3 970 261	10,6	8 331 536	11,8	2,1
ZUSAMMEN	2 380 117	5,0	10 187 502	2,8	4,3	13 402 360	6,5	52 949 886	6,7	4,0
BETRIEBE ZUSAMMEN										
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	4 385 151	1,7	22 113 099	1,4-	5,0	25 859 751	0,8	104 978 497	1,3	4,1
ANDERER WOHNSITZ	1 774 266	4,4	4 051 987	6,0	2,3	7 242 972	7,2	16 014 166	8,1	2,2
ZUSAMMEN	6 159 417	2,5	26 165 086	0,3-	4,2	33 102 723	2,2	120 992 663	2,1	3,7

*) ANZAHL DER VORHANDENEN GAESTEBETTEN. - 1) RECHNERISCHER WERT UEBERNACHTUNGEN / ANKUNFTE.

1 ANKUNFTE, UEBERNACHTUNGEN UND AUFENTHALTSDAUER DER GAESTE IN BEHERBERGUNGSTAETTEN
1.6 NACH BETRIEBSARTEN, AUSSTATTUNGSKLASSEN DER BETRIEBE *) UND ZUSAMMENGEFASSTEN GAESTEGRUPPEN

BETRIEBSART BETRIEBE NACH AUSSTATTUNGSKLASSEN STAENDIGER WOHNSTITZ DER GAESTE INNERHALB / AUSSERHALB DER BUNDESREPUBLIK DEUTSCHLAND	JULI 1985					JAN. - JULI 1985					
	ANKUNFTE		UEBERNACHTUNGEN			ANKUNFTE		UEBERNACHTUNGEN			DURCH- SCHNITT- LICHE AUFENT- HALTS- DAUER 1)
	INSGESAMT	VERAEN- DERUNG GEGEN- UEBER DEM VOR- JAHRES- MONAT	INSGESAMT	VERAEN- DERUNG GEGEN- UEBER DEM VOR- JAHRES- MONAT	DURCH- SCHNITT- LICHE AUFENT- HALTS- DAUER 1)	INSGESAMT	VERAEN- DERUNG GEGEN- UEBER DEM VOR- JAHRES- ZEITRAUM	INSGESAMT	VERAEN- DERUNG GEGEN- UEBER DEM VOR- JAHRES- ZEITRAUM		
		ANZAHL		%			ANZAHL		%	ANZAHL	
HOTELS											
BETR. M. AUSSCHL. (HOTEL-) DIENSTLEISTUNGSANGEBOT											
KLASSE 1											
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	932 959	4,6	2 456 601	0,7	2,6	6 690 842	3,8	15 334 624	2,4	2,3	
ANDERER WOHNSTITZ	716 553	5,6	1 297 256	6,8	1,8	3 310 375	10,6	6 066 204	10,9	1,8	
ZUSAMMEN	1 649 512	5,0	3 753 857	2,7	2,3	10 001 217	5,9	21 400 828	4,7	2,1	
KLASSE 2											
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	458 362	3,6	1 196 887	1,5	2,6	2 789 232	0,9	6 479 925	0,6	2,3	
ANDERER WOHNSTITZ	227 479	7,1	449 107	8,4	2,0	863 542	7,4	1 727 876	9,8	2,0	
ZUSAMMEN	685 841	4,8	1 645 994	3,3	2,4	3 652 774	2,3	8 207 801	2,4	2,2	
KLASSE 3											
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	212 213	9,5	556 819	9,2	2,6	1 265 621	7,7	2 881 729	7,1	2,3	
ANDERER WOHNSTITZ	98 076	1,8	204 470	2,3	2,1	351 115	1,0	732 699	1,3	2,1	
ZUSAMMEN	310 289	7,2	761 289	6,3	2,5	1 616 736	6,4	3 614 428	5,5	2,2	
KLASSE 4											
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	7 482	13,2	28 842	3,0	3,9	40 132	1,4	125 217	4,5	3,1	
ANDERER WOHNSTITZ	3 420	12,4	5 434	6,3	1,6	9 648	3,3	17 695	13,6	1,6	
ZUSAMMEN	10 902	3,7	34 276	1,4	3,1	49 780	1,7	142 912	2,6	2,9	
* ZUSAMMEN											
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	1 611 016	2,3	4 239 149	0,5	2,6	10 785 827	1,5	24 821 495	0,7	2,3	
ANDERER WOHNSTITZ	1 045 528	5,1	1 956 267	6,6	1,9	4 534 680	9,0	8 544 474	9,8	1,9	
ZUSAMMEN	2 656 544	3,4	6 195 416	1,7	2,3	15 320 507	3,6	33 365 969	2,9	2,2	
BETR. M. UEBERWIEG. (HOTEL-) DIENSTLEISTUNGSANGEBOT											
KLASSE 1											
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	23 130	16,4	102 447	0,4	4,4	138 736	1,6	522 123	2,1	3,8	
ANDERER WOHNSTITZ	4 163	3,5	13 233	13,7	3,2	19 463	8,4	53 317	13,4	2,7	
ZUSAMMEN	27 293	14,2	115 680	1,1	4,2	158 199	2,4	575 440	0,9	3,6	
KLASSE 2											
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	6 749	1,8	30 457	8,5	4,5	34 963	8,9	120 180	5,1	3,4	
ANDERER WOHNSTITZ	2 524	60,9	4 952	34,0	2,0	10 431	44,2	20 439	26,5	2,0	
ZUSAMMEN	9 273	9,9	35 449	4,3	3,8	45 394	15,4	140 619	7,7	3,1	
KLASSE 3											
BUNDESREP. DEUTSCHLAND ANDERER WOHNSTITZ	}										
ZUSAMMEN	}										
KLASSE 4											
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	856	18,3	6 853	3,2	8,0	3 173	17,5	20 394	1,0	6,4	
ANDERER WOHNSTITZ	28	12,0	53	50,9	1,9	331	**	413	**	1,2	
ZUSAMMEN	884	17,6	6 906	3,9	7,8	3 504	10,7	20 807	2,0	5,9	
ZUSAMMEN											
BUNDESREP. DEUTSCHLAND ANDERER WOHNSTITZ	}										
ZUSAMMEN	}										
BETRIEBE OHNE (HOTEL-) DIENSTLEISTUNGSANGEBOT											
BUNDESREP. DEUTSCHLAND ANDERER WOHNSTITZ	}										
ZUSAMMEN	}										

*) SIEHE VORBEMERKUNGEN, -1) RECHNERISCHER WERT UEBERNACHTUNGEN / ANKUNFTE.

1 ANKUNFTE, UEBERNACHTUNGEN UND AUFENTHALTSDAUER DER GÄSTE IN BEHERBERGUNGSTAETTEN
1.5 NACH BETRIEBSARTEN, AUSSTATTUNGSKLASSEN DER BETRIEBE *) UND ZUSAMMENGEFASSTEN GÄSTEGRUPPEN

BETRIEBSART BETRIEBE NACH AUSSTATTUNGSKLASSEN STAENDIGER WOHNSITZ DER GÄSTE INNERHALB / AUSSERHALB DER BUNDESREPUBLIK DEUTSCHLAND	JULI 1985					JAN. - JUL. 1985					
	ANKUNFTE		UEBERNACHTUNGEN			ANKUNFTE		UEBERNACHTUNGEN			DURCH- SCHNITT- LICHE AUFENT- HALTS- DAUER 1)
	INSGESAMT	VERAEN- DERUNG GEGEN- UEBER DEM VOR- JAHRES- MONAT	INSGESAMT	VERAEN- DERUNG GEGEN- UEBER DEM VOR- JAHRES- MONAT	DURCH- SCHNITT- LICHE AUFENT- HALTS- DAUER 1)	INSGESAMT	VERAEN- DERUNG GEGEN- UEBER DEM VOR- JAHRES- ZEITRAUM	INSGESAMT	VERAEN- DERUNG GEGEN- UEBER DEM VOR- JAHRES- ZEITRAUM		
		ANZAHL		%			ANZAHL		%	TAGE		ANZAHL	%	ANZAHL	%	TAGE
BETRIEBE ZUSAMMEN											
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	1 643 012	2,4	4 385 937	0,6-	2,7	10 969 822	1,5	25 514 211	0,7	2,3	
ANDERER WOHNSITZ	1 052 303	5,2	1 974 586	6,7	1,9	4 565 203	9,1	8 619 434	9,8	1,9	
ZUSAMMEN	2 695 315	3,5	6 360 523	1,6	2,4	15 535 025	3,6	34 133 645	2,8	2,2	
GASTHOEFE											
BETR. M. AUSSCHL. (HOTEL-) DIENSTLEISTUNGSANGEBOT											
KLASSE 1											
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	157 386	1,7-	447 736	2,7-	2,8	911 879	4,6-	2 179 797	4,5-	2,4	
ANDERER WOHNSITZ	49 114	7,7-	97 554	5,3-	2,0	180 095	5,4-	355 104	5,2-	2,0	
ZUSAMMEN	206 500	3,2-	545 290	3,2-	2,6	1 091 974	4,7-	2 534 901	4,6-	2,3	
KLASSE 2											
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	216 793	3,2	619 674	0,5	2,9	1 189 771	0,5	2 859 814	0,8-	2,5	
ANDERER WOHNSITZ	61 919	11,4	123 864	5,0	2,0	207 702	13,4	439 212	12,9	2,1	
ZUSAMMEN	278 712	4,9	743 538	1,2	2,7	1 397 473	2,2	3 299 026	0,9	2,4	
KLASSE 3											
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	352 342	0,1	1 045 985	2,7-	3,0	1 772 646	2,0-	4 595 006	4,0-	2,6	
ANDERER WOHNSITZ	119 269	5,7	224 170	4,2	1,9	361 650	7,3	723 569	6,7	2,0	
ZUSAMMEN	471 611	1,5	1 270 165	1,5-	2,7	2 134 296	0,5-	5 318 575	2,7-	2,5	
KLASSE 4											
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	10 280	0,9-	24 526	2,0-	2,4	51 059	0,1-	118 354	2,2	2,3	
ANDERER WOHNSITZ	3 228	77,4	5 728	65,5	1,8	9 748	47,1	17 071	48,3	1,8	
ZUSAMMEN	13 508	10,7	30 254	6,2	2,2	60 807	5,3	135 425	6,4	2,2	
ZUSAMMEN	736 801	0,6	2 137 931	1,8-	2,9	3 895 355	1,9-	9 752 971	3,1-	2,5	
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	233 530	4,5	451 316	2,7	1,9	759 195	5,8	1 534 956	5,6	2,0	
ANDERER WOHNSITZ	970 331	1,5	2 589 247	1,0-	2,7	4 654 550	0,7-	11 287 927	2,0-	2,4	
ZUSAMMEN	970 331	1,5	2 589 247	1,0-	2,7	4 654 550	0,7-	11 287 927	2,0-	2,4	
BETR. M. UEBERWIEG. (HOTEL-) DIENSTLEISTUNGSANGEBOT											
KLASSE 1											
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	5 028	25,0	18 941	2,9	3,8	25 553	13,1	76 777	11,6	3,0	
ANDERER WOHNSITZ	473	38,7	1 499	26,3	3,2	1 901	30,3	6 718	58,1	3,5	
ZUSAMMEN	5 501	26,0	20 440	4,4	3,7	27 454	14,2	83 495	14,3	3,0	
KLASSE 2											
BUNDESREP. DEUTSCHLAND											
ANDERER WOHNSITZ											
ZUSAMMEN											
KLASSE 3											
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	5 246	16,6	20 428	3,8	3,9	24 337	9,1	75 062	7,0	3,1	
ANDERER WOHNSITZ	597	3,5	2 201	8,9	3,7	1 662	12,8-	6 000	2,0	3,6	
ZUSAMMEN	5 843	15,1	22 629	4,3	3,9	25 999	7,3	81 062	6,7	3,1	
KLASSE 4											
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	1 494	21,2-	4 366	11,0	2,9	7 433	35,6-	18 772	19,8	2,5	
ANDERER WOHNSITZ	26	x	38	x	1,4	43	**	73	**	1,7	
ZUSAMMEN	1 522	19,7-	4 404	11,9	2,9	7 476	35,2-	18 845	20,2	2,5	
ZUSAMMEN											
BUNDESREP. DEUTSCHLAND											
ANDERER WOHNSITZ											
ZUSAMMEN											

*) SIEHE VORBEMERKUNGEN. -1) RECHNERISCHER WERT UEBERNACHTUNGEN / ANKUNFTE.

1 ANKUNFTE, UEBERNACHTUNGEN UND AUFENTHALTSDAUER DER GAESTE IN BEHERBERGUNGSTAETTEN
1.6 NACH BETRIEBSARTEN, AUSSTATTUNGSKLASSEN DER BETRIEBE *) UND ZUSAMMENGEFASSTEN GAESTEGRUPPEN

BETRIEBSART BETRIEBE NACH AUSSTATTUNGSKLASSEN STAENDIGER WOHNSITZ DER GAESTE INNERHALB / AUSSERHALB DER BUNDESREPUBLIK DEUTSCHLAND	JULI 1985					JAN. - JUL. 1985				
	ANKUNFTE		UEBERNACHTUNGEN			ANKUNFTE		UEBERNACHTUNGEN		
	INSGESAMT	VERAE- DERUNG GEGEN- UEBER DEM VOR- JAHRES- MONAT	INSGESAMT	VERAE- DERUNG GEGEN- UEBER DEM VOR- JAHRES- MONAT	DURCH- SCHNITT- LICHE AUFENT- HALTS- DAUER 1)	INSGESAMT	VERAE- DERUNG GEGEN- UEBER DEM VOR- JAHRES- ZEITRAUM	INSGESAMT	VERAE- DERUNG GEGEN- UEBER DEM VOR- JAHRES- ZEITRAUM	DURCH- SCHNITT- LICHE AUFENT- HALTS- DAUER 1)
	ANZAHL	%	ANZAHL	%	TAGE	ANZAHL	%	ANZAHL	%	TAGE
BETRIEBE OHNE (HOTEL-) DIENSTLEISTUNGSANGEBOT BUNDESREP. DEUTSCHLAND ANDERER WOHNSITZ										
ZUSAMMEN										
BETRIEBE ZUSAMMEN BUNDESREP. DEUTSCHLAND ANDERER WOHNSITZ	751 825	0,8	2 196 327	1,8-	2,9	3 972 014	1,8-	9 985 435	3,0-	2,5
ZUSAMMEN	235 137	4,7	456 518	2,6	1,9	764 877	6,0	1 552 707	5,4	2,0
ZUSAMMEN	986 962	1,7	2 652 845	1,0-	2,7	4 736 891	0,6-	11 538 142	1,9-	2,4
PENSIONEN										
BETR. M. AUSSCHL. (HOTEL-) DIENSTLEISTUNGSANGEBOT										
KLASSE 1										
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	60 088	0,4	605 636	3,6-	10,1	313 235	0,4	2 504 026	2,2-	8,0
ANDERER WOHNSITZ	8 014	0,3-	30 555	6,5-	3,8	31 523	3,7	116 042	2,4	3,7
ZUSAMMEN	68 102	0,3	636 191	3,8-	9,3	344 758	0,7	2 620 068	2,1-	7,6
KLASSE 2										
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	57 251	0,5-	494 893	4,2-	8,6	274 750	4,9-	1 941 264	4,2-	7,1
ANDERER WOHNSITZ	9 343	9,2-	38 059	4,5-	4,1	32 484	1,0	122 798	1,8	3,8
ZUSAMMEN	66 594	1,8-	532 952	4,3-	8,0	307 234	4,3-	2 064 062	3,9-	6,7
KLASSE 3										
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	139 428	4,8-	1 210 162	7,4-	8,7	619 859	5,0-	4 238 754	5,6-	6,5
ANDERER WOHNSITZ	23 685	5,7-	77 115	7,5-	3,3	85 666	2,2	290 241	1,1	3,4
ZUSAMMEN	163 113	4,9-	1 287 277	7,4-	7,9	705 525	4,2-	4 528 995	5,2-	6,4
KLASSE 4										
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	4 746	0,0	45 725	4,7-	9,6	23 402	11,9-	152 748	6,5-	6,5
ANDERER WOHNSITZ	424	6,5	1 509	17,1-	3,6	1 632	35,5	5 042	10,0-	3,1
ZUSAMMEN	5 170	0,5	47 234	5,2-	9,1	25 034	9,9-	157 790	6,7-	6,3
ZUSAMMEN										
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	261 513	2,6-	2 356 416	5,7-	9,0	1 231 246	3,8-	8 836 792	4,4-	7,2
ANDERER WOHNSITZ	41 466	5,5-	147 238	6,7-	3,6	151 305	2,5	534 123	1,4	3,5
ZUSAMMEN	302 979	3,0-	2 503 654	5,8-	8,3	1 382 551	3,2-	9 370 915	4,1-	6,8
BETR. M. UEBERWIEG. (HOTEL-) DIENSTLEISTUNGSANGEBOT										
KLASSE 1										
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	5 698	8,5	61 476	9,5	10,8	25 558	10,4	215 724	11,3	8,4
ANDERER WOHNSITZ	614	41,5	4 088	30,3	6,7	1 827	42,8	9 836	24,1	5,4
ZUSAMMEN	6 312	11,0	65 564	10,6	10,4	27 385	12,1	225 560	11,8	8,2
KLASSE 2										
BUNDESREP. DEUTSCHLAND										
ANDERER WOHNSITZ										
ZUSAMMEN										
KLASSE 3										
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	9 357	13,2	100 356	3,9-	10,7	34 462	12,5	282 419	1,7	8,2
ANDERER WOHNSITZ	448	12,8-	3 458	4,2-	7,7	1 322	5,8-	7 964	3,0	6,0
ZUSAMMEN	9 805	11,7	103 814	3,9-	10,6	35 784	11,7	290 383	1,7	8,1

*) SIEHE VORBEMERKUNGEN. -1) RECHNERISCHER WERT UEBERNACHTUNGEN / ANKUNFTE.

1 ANKUNFTE, UEBERNACHTUNGEN UND AUFENTHALTSDAUER DER GAESTE IN BEHERBERGUNGSTAETTEN
1.5 NACH BETRIEBSARTEN, AUSSTATTUNGSKLASSEN DER BETRIEBE *) UND ZUSAMMENGEFASSTEN GAESTEGRUPPEN

BETRIEBSART BETRIEBE NACH AUSSTATTUNGSKLASSEN STAENDIGER WOHNSITZ DER GAESTE INNERHALB / AUSSERHALB DER BUNDESREPUBLIK DEUTSCHLAND	JULI 1985					JAN. - JUL. 1985					
	ANKUNFTE		UEBERNACHTUNGEN			ANKUNFTE		UEBERNACHTUNGEN			DURCH- SCHNITT- LICHE AUFENT- HALTS- DAUER 1)
	INSGESAMT	VERAEN- DERUNG GEGEN- UEBER DEM VOR- JAHRES- MONAT	INSGESAMT	VERAEN- DERUNG GEGEN- UEBER DEM VOR- JAHRES- MONAT	DURCH- SCHNITT- LICHE AUFENT- HALTS- DAUER 1)	INSGESAMT	VERAEN- DERUNG GEGEN- UEBER DEM VOR- JAHRES- ZEITRAUM	INSGESAMT	VERAEN- DERUNG GEGEN- UEBER DEM VOR- JAHRES- ZEITRAUM		
		ANZAHL		%			ANZAHL		%	TAGE		ANZAHL	%	ANZAHL	%	TAGE
KLASSE 4											
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	569	16,7-	8 004	4,3-	14,1	3 701	12,7	22 946	11,2	6,2	
ANDERER WOHNSITZ	109	9,2-	1 417	**	13,0	370	72,1	2 637	**	7,1	
ZUSAMMEN	678	15,6-	9 421	4,0	13,9	4 071	16,3	25 583	17,0	6,3	
ZUSAMMEN BUNDESREP. DEUTSCHLAND ANDERER WOHNSITZ											
ZUSAMMEN											
BETRIEBE OHNE (HOTEL-) DIENSTLEISTUNGSANGEBOT BUNDESREP. DEUTSCHLAND ANDERER WOHNSITZ											
ZUSAMMEN											
BETRIEBE ZUSAMMEN											
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	282 332	1,8-	2 576 655	5,3-	9,1	1 316 230	3,0-	9 512 427	3,9-	7,2	
ANDERER WOHNSITZ	43 298	4,5-	159 339	4,9-	3,7	156 203	3,1	561 430	2,3	3,6	
ZUSAMMEN	325 630	2,2-	2 735 994	5,2-	8,4	1 472 433	2,4-	10 073 857	3,6-	6,8	
HOTELS GARNIS											
BETR. M. AUSSCHL. (HOTEL-) DIENSTLEISTUNGSANGEBOT											
KLASSE 1											
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	233 562	7,7	810 825	2,6	3,5	1 484 359	2,6	4 233 220	1,5	2,9	
ANDERER WOHNSITZ	104 736	1,5	217 874	5,8	2,1	490 641	3,1	1 105 210	6,0	2,3	
ZUSAMMEN	338 298	5,7	1 028 699	3,2	3,0	1 975 000	2,9	5 338 430	2,4	2,7	
KLASSE 2											
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	174 444	3,9	595 533	0,5	3,4	1 073 726	0,2-	3 032 115	0,8-	2,8	
ANDERER WOHNSITZ	83 463	1,9	166 195	4,4	2,0	357 662	6,9	773 697	8,7	2,2	
ZUSAMMEN	257 907	3,2	761 728	1,3	3,0	1 431 390	1,5	3 805 812	1,0	2,7	
KLASSE 3											
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	236 743	1,6-	1 284 610	5,8-	5,4	1 208 011	3,6-	4 872 347	4,4-	4,0	
ANDERER WOHNSITZ	88 396	0,8-	183 559	1,0	2,1	358 305	3,5	816 634	6,2	2,3	
ZUSAMMEN	325 145	1,4-	1 468 169	5,0-	4,5	1 566 316	2,1-	5 688 981	3,0-	3,6	
KLASSE 4											
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	5 901	12,0-	35 087	8,9-	5,9	29 177	5,2-	129 095	3,2-	4,4	
ANDERER WOHNSITZ	3 148	1,1-	6 420	20,2	2,0	12 440	0,5-	26 711	8,3	2,1	
ZUSAMMEN	9 049	8,5-	41 507	5,3-	4,6	41 617	3,9-	155 806	1,4-	3,7	
ZUSAMMEN											
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	650 656	2,9	2 726 055	2,1-	4,2	3 795 275	0,2-	12 266 777	1,5-	3,2	
ANDERER WOHNSITZ	279 743	0,9	574 048	3,9	2,1	1 219 048	4,3	2 722 252	6,9	2,2	
ZUSAMMEN	930 399	2,3	3 300 103	1,1-	3,5	5 014 323	0,8	14 989 029	0,1-	3,0	
BETR. M. UEBERWIEG. (HOTEL-) DIENSTLEISTUNGSANGEBOT											
KLASSE 1											
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	9 808	12,5	66 057	0,0	6,7	46 724	5,7	238 370	0,4	5,1	
ANDERER WOHNSITZ	1 588	19,0-	4 711	12,0-	3,0	6 875	14,6-	18 626	12,0-	2,7	
ZUSAMMEN	11 396	6,7	70 768	0,9-	6,2	53 599	2,5	256 996	0,6-	4,8	

*) SIEHE VORBEMERKUNGEN. *1) RECHNERISCHER WERT UEBERNACHTUNGEN / ANKUNFTE.

1 ANKUNFTE, UEBERNACHTUNGEN UND AUFENTHALTSDAUER DER GAESTE IN BEHERBERGUNGSTAETTEN
1.5 NACH BETRIEBSARTEN, AUSSTATTUNGSKLASSEN DER BETRIEBE *) UND ZUSAMMENGEFASSTEN GAESTEGRUPPEN

BETRIEBSART BETRIEBE NACH AUSSTATTUNGSKLASSEN STAENDIGER WOHNSTZ DER GAESTE INNERHALB / AUSSERHALB DER BUNDESREPUBLIK DEUTSCHLAND	JULI 1985					JAN. - JULI 1985					
	ANKUNFTE		UEBERNACHTUNGEN			ANKUNFTE		UEBERNACHTUNGEN			DURCH- SCHNITT- LICHE AUFENT- HALTS- DAUER 1)
	INSGESAMT	VERAEN- DERUNG GEGEN- UEBER DEM VOR- JAHRES- MONAT	INSGESAMT	VERAEN- DERUNG GEGEN- UEBER DEM VOR- JAHRES- MONAT	DURCH- SCHNITT- LICHE AUFENT- HALTS- DAUER 1)	INSGESAMT	VERAEN- DERUNG GEGEN- UEBER DEM VOR- JAHRES- ZEITRAUM	INSGESAMT	VERAEN- DERUNG GEGEN- UEBER DEM VOR- JAHRES- ZEITRAUM		
		ANZAHL		%			ANZAHL		%	ANZAHL	%
KLASSE 2 BUNDESREP. DEUTSCHLAND ANDERER WOHNSTZ
ZUSAMMEN
KLASSE 3 BUNDESREP. DEUTSCHLAND ANDERER WOHNSTZ	12 497 430	3,6- 11,9-	151 719 2 316	8,0- 2,6	12,1 5,4	42 031 1 623	3,6- 16,6	411 492 7 364	4,5- 14,3	9,8 4,5	
ZUSAMMEN	12 927	3,9-	154 035	7,8-	11,9	43 654	3,0-	418 856	4,3-	9,6	
KLASSE 4 BUNDESREP. DEUTSCHLAND ANDERER WOHNSTZ	1 386 1	2,4 x	19 687 9	9,6- x	14,2 9,0	3 763 13	6,9 30,0	44 756 75	1,1- 12,8-	11,9 5,8	
ZUSAMMEN	1 387	2,5	19 696	9,6-	14,2	3 776	6,9	44 831	1,1-	11,9	
ZUSAMMEN BUNDESREP. DEUTSCHLAND ANDERER WOHNSTZ	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
ZUSAMMEN	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
BETRIEBE OHNE (HOTEL-) DIENSTLEISTUNGSANGEBOT BUNDESREP. DEUTSCHLAND ANDERER WOHNSTZ	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
ZUSAMMEN	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
BETRIEBE ZUSAMMEN BUNDESREP. DEUTSCHLAND ANDERER WOHNSTZ	679 040 282 088	2,8 0,7	3 015 051 582 861	2,7- 3,8	4,4 2,1	3 907 662 1 228 824	0,2- 4,2	13 135 076 2 755 192	1,7- 6,7	3,4 2,2	
ZUSAMMEN	961 128	2,2	3 597 912	1,7-	3,7	5 136 486	0,8	15 890 268	0,4-	3,1	
HOTELS, GASTHOEFEN, PENSIONEN USW. ZUSAMMEN											
BETR. M. AUSSCHL. (HOTEL-) DIENSTLEISTUNGSANGEBOT KLASSE 1 BUNDESREP. DEUTSCHLAND ANDERER WOHNSTZ	1 383 995 878 417	4,1 4,2	4 320 798 1 643 239	0,1 5,6	3,1 1,9	9 400 315 4 012 634	2,6 8,8	24 251 667 7 642 560	1,1 9,2	2,6 1,9	
ZUSAMMEN	2 262 412	4,2	5 964 037	1,5	2,6	13 412 949	4,4	31 894 227	2,9	2,4	
KLASSE 2 BUNDESREP. DEUTSCHLAND ANDERER WOHNSTZ	906 850 382 204	3,3 6,1	2 906 967 777 225	0,0 6,3	3,2 2,0	5 297 481 1 461 390	0,2 8,0	14 313 118 3 063 583	0,6- 9,6	2,7 2,1	
ZUSAMMEN	1 289 054	4,1	3 684 212	1,3	2,9	6 758 871	1,8	17 376 701	1,0	2,6	
KLASSE 3 BUNDESREP. DEUTSCHLAND ANDERER WOHNSTZ	940 732 329 426	3,4- 0,8	4 097 586 689 314	6,0- 1,3	4,4 2,1	4 866 137 1 156 736	4,3- 3,1	16 587 836 2 563 143	5,1- 4,3	3,4 2,2	
ZUSAMMEN	1 270 158	2,3-	4 786 900	5,0-	3,8	6 022 873	3,0-	19 150 979	3,9-	3,2	
KLASSE 4 BUNDESREP. DEUTSCHLAND ANDERER WOHNSTZ	28 409 10 220	0,1- 9,9	134 180 19 091	3,8- 16,2	4,7 1,9	143 770 33 468	2,9- 12,8	525 414 66 519	3,4- 16,0	3,7 2,0	
ZUSAMMEN	38 629	2,4	153 271	1,7-	4,0	177 238	0,3-	591 933	1,5-	3,3	
ZUSAMMEN BUNDESREP. DEUTSCHLAND ANDERER WOHNSTZ	3 259 986 1 600 267	1,6 4,0	11 459 551 3 128 869	2,2- 4,8	3,5 2,0	19 707 703 6 664 228	0,1 7,6	55 678 035 13 335 805	1,3- 8,3	2,8 2,0	
ZUSAMMEN	4 860 253	2,4	14 588 420	0,8-	3,0	26 371 931	1,9	69 013 840	0,4	2,6	

*) SIEHE VORBEMERKUNGEN. -1) RECHNERISCHER WERT UEBERNACHTUNGEN / ANKUNFTE.

1 ANKUNFTE, UEBERNACHTUNGEN UND AUFENTHALTSDAUER DER GAESTE IN BEHERBERGUNGSTAETTEN
1.8 NACH BETRIEBSARTEN, AUSSTATTUNGSKLASSEN DER BETRIEBE *) UND ZUSAMMENGEFASSTEN GAESTEGRUPPEN

BETRIEBSART BETRIEBE NACH AUSSTATTUNGSKLASSEN STAENDIGER WOHNSITZ DER GAESTE INNERHALB / AUSSERHALB DER BUNDESREPUBLIK DEUTSCHLAND	JULI 1985					JAN. - JUL. 1985				
	ANKUNFTE		UEBERNACHTUNGEN			ANKUNFTE		UEBERNACHTUNGEN		
	INSGESAMT	VERAEN- DERUNG GEGEN- UEBER DEM VOR- JAHRES- MONAT	INSGESAMT	VERAEN- DERUNG GEGEN- UEBER DEM VOR- JAHRES- MONAT	DURCH- SCHNITT- LICHE AUFENT- HALTS- DAUER 1)	INSGESAMT	VERAEN- DERUNG GEGEN- UEBER DEM VOR- JAHRES- ZEITRAUM	INSGESAMT	VERAEN- DERUNG GEGEN- UEBER DEM VOR- JAHRES- ZEITRAUM	DURCH- SCHNITT- LICHE AUFENT- HALTS- DAUER 1)
		ANZAHL		%			ANZAHL		%	
BETR.M.UEBERWIEG. (HOTEL-)										
Dienstleistungsangebot										
KLASSE 1										
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	43 664	18,3	248 921	2,3	5,7	236 571	4,4	1 052 994	1,9	4,5
ANDERER WOHNSITZ	6 838	1,2	23 531	10,4	3,4	30 066	4,6	88 497	10,1	2,9
ZUSAMMEN	50 502	13,2	272 452	2,9	5,4	266 637	4,4	1 141 491	2,5	4,3
KLASSE 2										
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
ANDERER WOHNSITZ	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
ZUSAMMEN	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
KLASSE 3										
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
ANDERER WOHNSITZ	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
ZUSAMMEN	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
KLASSE 4										
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	4 305	13,5	38 910	5,5	9,0	18 070	18,6	106 868	5,0	5,9
ANDERER WOHNSITZ	166	14,8	1 517	88,9	9,1	757	**	3 198	**	4,2
ZUSAMMEN	4 471	12,7	40 427	3,7	9,0	18 827	16,3	110 066	6,6	5,8
ZUSAMMEN										
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
ANDERER WOHNSITZ	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
ZUSAMMEN	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
BETRIEBE OHNE (HOTEL-)										
Dienstleistungsangebot										
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
ANDERER WOHNSITZ	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
ZUSAMMEN	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
BETRIEBE ZUSAMMEN										
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	3 354 209	1,7	12 173 970	2,3	3,6	20 165 728	0,2	58 147 149	1,3	2,9
ANDERER WOHNSITZ	1 612 826	4,0	3 173 304	4,9	2,0	6 715 107	7,6	13 488 763	8,3	2,0
ZUSAMMEN	4 969 035	2,5	15 347 274	0,9	3,1	26 880 835	2,0	71 635 912	0,4	2,7

ERHOLUNGS- UND FERIEN-
HEIME, SCHULUNGHEIME

BETR. M. AUSSCHL. (HOTEL-)

Dienstleistungsangebot										
KLASSE 1										
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	22 200	7,5	236 187	3,5	10,6	188 769	26,2	1 348 448	15,0	7,1
ANDERER WOHNSITZ	939	5,9	8 976	8,0	9,6	3 788	0,8	37 168	17,4	9,8
ZUSAMMEN	23 139	7,5	245 163	3,1	10,6	192 557	25,5	1 385 616	13,8	7,2
KLASSE 2										
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	12 106	27,7	107 883	18,0	8,9	94 555	48,5	621 269	29,2	6,6
ANDERER WOHNSITZ	843	15,9	5 640	6,8	6,7	5 001	15,8	26 189	20,8	5,2
ZUSAMMEN	12 949	23,5	113 523	17,4	8,8	99 556	46,4	647 458	28,8	6,5
KLASSE 3										
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	75 136	0,0	740 289	3,2	9,9	568 341	3,7	3 764 251	1,6	6,6
ANDERER WOHNSITZ	3 079	25,8	25 752	13,4	8,4	16 552	6,8	136 168	26,9	8,2
ZUSAMMEN	78 215	1,4	766 041	2,7	9,8	584 893	3,4	3 900 419	2,3	6,7

*) SIEHE VORBEMERKUNGEN. -1) RECHNERISCHER WERT UEBERNACHTUNGEN / ANKUNFTE.

1 ANKUNFTE, UEBERNACHTUNGEN UND AUFENTHALTSDAUER DER GAESTE IN BEHERBERGUNGSTAETTEN
1.5 NACH BETRIEBSARTEN, AUSSTATTUNGSKLASSEN DER BETRIEBE *) UND ZUSAMMENGEFASSTEN GAESTEGRUPPEN

BETRIEBSART BETRIEBE NACH AUSSTATTUNGSKLASSEN STAENDIGER WOHNSITZ DER GAESTE INNERHALB / AUSSERHALB DER BUNDESREPUBLIK DEUTSCHLAND	JULI 1985					JAN. - JUL. 1985					
	ANKUNFTE		UEBERNACHTUNGEN			ANKUNFTE		UEBERNACHTUNGEN			
	INSGESAMT	VERAEN- DERUNG GEGEN- UEBER- DEM VOR- JAHRES- MONAT	INSGESAMT	VERAEN- DERUNG GEGEN- UEBER- DEM VOR- JAHRES- MONAT	DURCH- SCHNITT- LICHE AUFENT- HALTS- DAUER 1)	INSGESAMT	VERAEN- DERUNG GEGEN- UEBER- DEM VOR- JAHRES- ZEITRAUM	INSGESAMT	VERAEN- DERUNG GEGEN- UEBER- DEM VOR- JAHRES- ZEITRAUM	DURCH- SCHNITT- LICHE AUFENT- HALTS- DAUER 1)	
		ANZAHL		%			ANZAHL		%		TAGE	ANZAHL	%	ANZAHL	%	TAGE
KLASSE 4											
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	30 998	1,1	310 628	2,7	10,0	207 107	3,4	1 411 466	2,0	6,8	
ANDERER WOHNSITZ	2 104	24,1	14 528	72,9	6,9	11 985	31,4	65 063	34,3	5,4	
ZUSAMMEN	33 102	0,2	325 156	0,7	9,8	219 092	4,6	1 476 529	3,1	6,7	
ZUSAMMEN											
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	140 440	2,8	1 394 957	0,6	9,9	1 058 772	10,1	7 145 434	6,0	6,7	
ANDERER WOHNSITZ	6 965	9,9	54 896	18,9	7,9	37 326	6,8	264 588	19,0	7,1	
ZUSAMMEN	147 405	2,1	1 449 853	0,0	9,8	1 096 098	10,0	7 410 022	6,4	6,8	
BETR. M. UEBERWIEG. (HOTEL-) DIENSTLEISTUNGSANGEBOT KLASSE 3											
BUNDESREP. DEUTSCHLAND											
ANDERER WOHNSITZ											
ZUSAMMEN											
ZUSAMMEN											
BUNDESREP. DEUTSCHLAND											
ANDERER WOHNSITZ											
ZUSAMMEN											
ZUSAMMEN											
BETRIEBE OHNE (HOTEL-) DIENSTLEISTUNGSANGEBOT											
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	81 336	8,8	923 508	4,1	11,4	753 625	3,4	3 952 608	0,2	5,3	
ANDERER WOHNSITZ	3 493	11,9	25 632	15,6	7,3	15 913	12,3	89 808	2,6	5,6	
ZUSAMMEN	84 829	8,1	949 140	3,6	11,2	769 538	3,6	4 082 416	0,3	5,3	
BETRIEBE ZUSAMMEN											
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	222 029	1,8	2 321 573	2,0	10,5	1 813 274	3,3	11 149 432	3,2	6,1	
ANDERER WOHNSITZ	10 458	3,6	80 528	17,9	7,7	53 239	0,3	354 396	12,6	6,7	
ZUSAMMEN	232 487	1,8	2 402 101	1,4	10,3	1 866 513	3,2	11 503 828	3,5	6,2	
FERIENZENTREN											
BETR. M. AUSSCHL. (HOTEL-) DIENSTLEISTUNGSANGEBOT KLASSE 2											
BUNDESREP. DEUTSCHLAND											
ANDERER WOHNSITZ											
ZUSAMMEN											
ZUSAMMEN											
BUNDESREP. DEUTSCHLAND											
ANDERER WOHNSITZ											
ZUSAMMEN											
ZUSAMMEN											
BETR. M. UEBERWIEG. (HOTEL-) DIENSTLEISTUNGSANGEBOT KLASSE 1											
BUNDESREP. DEUTSCHLAND											
ANDERER WOHNSITZ											
ZUSAMMEN											
ZUSAMMEN											

*) SIEHE VORBEMERKUNGEN. -1) RECHNERISCHER WERT UEBERNACHTUNGEN / ANKUNFTE.

1 ANKUNFTE, UEBERNACHTUNGEN UND AUFENTHALTSDAUER DER GAESTE IN BEHERBERGUNGSTAETTEN
1.5 NACH BETRIEBSARTEN, AUSSTATTUNGSKLASSEN DER BETRIEBE *) UND ZUSAMMENGEFASSTEN GAESTEGRUPPEN

BETRIEBSART BETRIEBE NACH AUSSTATTUNGSKLASSEN STAENDIGER WOHNSTITZ DER GAESTE INNERHALB / AUSSERHALB DER BUNDESREPUBLIK DEUTSCHLAND	JULI 1985					JAN. - JUL. 1985					
	ANKUNFTE		UEBERNACHTUNGEN			ANKUNFTE		UEBERNACHTUNGEN			DURCH- SCHNITT- LICHE AUFENT- HALTS- DAUER 1)
	INSGESAMT	VERAE- DERUNG GEGEN- UEBER DEM VOR- JAHRES- MONAT	INSGESAMT	VERAE- DERUNG GEGEN- UEBER DEM VOR- JAHRES- MONAT	DURCH- SCHNITT- LICHE AUFENT- HALTS- DAUER 1)	INSGESAMT	VERAE- DERUNG GEGEN- UEBER DEM VOR- JAHRES- ZEITRAUM	INSGESAMT	VERAE- DERUNG GEGEN- UEBER DEM VOR- JAHRES- ZEITRAUM		
ANZAHL	%	ANZAHL	%	TAGE	ANZAHL	%	ANZAHL	%	TAGE		
KLASSE 2											
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	12 868	X	123 028	X	9,6	67 656	**	484 297	**	7,2	
ANDERER WOHNSTITZ	5 668	X	16 462	X	2,7	15 119	X	46 483	X	3,0	
ZUSAMMEN	18 536	X	138 490	X	7,5	82 775	**	529 780	**	6,4	
KLASSE 3											
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
ANDERER WOHNSTITZ	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
ZUSAMMEN	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
KLASSE 4											
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	22 336	9,8	240 212	12,3-	10,8	103 178	20,8	672 854	0,4	6,5	
ANDERER WOHNSTITZ	9	X	50	X	5,6	157	37,7	473	43,3	3,0	
ZUSAMMEN	22 345	9,9	240 262	12,2-	10,8	103 335	20,8	673 327	0,4	6,5	
ZUSAMMEN BUNDESREP. DEUTSCHLAND ANDERER WOHNSTITZ	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
ZUSAMMEN	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
BETRIEBE OHNE (HOTEL-) DIENSTLEISTUNGSANGEBOT											
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	12 775	35,6-	54 714	73,3-	4,3	72 719	53,1-	401 489	60,9-	5,5	
ANDERER WOHNSTITZ	15 634	27,0-	176 780	4,9	11,3	59 096	16,7-	473 221	2,2	8,0	
ZUSAMMEN	28 409	31,1-	231 494	38,0-	8,1	131 815	41,7-	874 710	41,3-	6,6	
BETRIEBE ZUSAMMEN											
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	50 235	20,3	437 177	12,0-	8,7	263 993	2,9	1 699 135	6,0-	6,4	
ANDERER WOHNSTITZ	22 345	1,0-	202 424	13,4	9,1	78 744	6,1	549 314	13,2	7,0	
ZUSAMMEN	72 580	12,8	639 601	5,3-	8,8	342 737	3,6	2 248 449	1,9-	6,6	
FERIENHAEUSER, -WOHNUNGEN											
BETR. M. AUSSCHL. (HOTEL-) DIENSTLEISTUNGSANGEBOT											
KLASSE 1											
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	141	12,8	1 304	19,0	9,2	1 139	30,5-	4 217	19,3-	3,7	
ANDERER WOHNSTITZ	48	**	308	**	6,4	177	**	994	**	5,6	
ZUSAMMEN	189	44,3	1 612	44,3	8,5	1 316	22,3-	5 211	3,1-	4,0	
KLASSE 2											
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
ANDERER WOHNSTITZ	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
ZUSAMMEN	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
KLASSE 3											
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
ANDERER WOHNSTITZ	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
ZUSAMMEN	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
ZUSAMMEN											
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	205	29,3-	2 081	44,7-	10,2	1 690	23,9-	8 780	22,3-	5,3	
ANDERER WOHNSTITZ	61	**	388	**	6,4	318	**	1 982	**	5,0	
ZUSAMMEN	266	10,1-	2 469	34,7-	9,3	1 965	11,6-	10 362	9,5-	5,3	
BETR. M. UEBERWIEG. (HOTEL-) DIENSTLEISTUNGSANGEBOT											
KLASSE 1											
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
ANDERER WOHNSTITZ	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
ZUSAMMEN	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.

*) SIEHE VORBEMERKUNGEN. -1) RECHNERISCHER WERT UEBERNACHTUNGEN / ANKUNFTE.

1 ANKUNFTE, UEBERNACHTUNGEN UND AUFENTHALTSDAUER DER GAESTE IN BEHERBERGUNGSTAETTEN
1.5 NACH BETRIEBSARTEN, AUSSTATTUNGSKLASSEN DER BETRIEBE *) UND ZUSAMMENGEFASSTEN GAESTEGRUPPEN

BETRIEBSART BETRIEBE NACH AUSSTATTUNGSKLASSEN STAENDIGER WOHNSITZ DER GAESTE INNERHALB / AUSSERHALB DER BUNDESREPUBLIK DEUTSCHLAND	JULI 1985					JAN. - JUL. 1985					
	ANKUNFTE		UEBERNACHTUNGEN			ANKUNFTE		UEBERNACHTUNGEN			
	INSGESAMT	VERAEN- DERUNG GEGEN- UEBER DEM VOR- JAHRES- MONAT	INSGESAMT	VERAEN- DERUNG GEGEN- UEBER DEM VOR- JAHRES- MONAT	DURCH- SCHNITT- LICHE AUFENT- HALTS- DAUER 1)	INSGESAMT	VERAEN- DERUNG GEGEN- UEBER DEM VOR- JAHRES- ZEITRAUM	INSGESAMT	VERAEN- DERUNG GEGEN- UEBER DEM VOR- JAHRES- ZEITRAUM	DURCH- SCHNITT- LICHE AUFENT- HALTS- DAUER 1)	
		ANZAHL		%			ANZAHL		%		TAGE	ANZAHL	%	ANZAHL	%	TAGE
KLASSE 2 BUNDESREP. DEUTSCHLAND ANDERER WOHNSITZ											
ZUSAMMEN											
KLASSE 3 BUNDESREP. DEUTSCHLAND ANDERER WOHNSITZ	231	41,2-	3 437	25,2-	14,9	733	40,6-	8 819	32,6-	12,0	
ZUSAMMEN	231	41,5-	3 477	24,5-	15,1	742	40,4-	9 017	31,4-	12,2	
ZUSAMMEN BUNDESREP. DEUTSCHLAND ANDERER WOHNSITZ	698	47,6-	7 125	54,8-	10,2	2 456	51,3-	20 608	53,3-	8,4	
ZUSAMMEN	218	44,4-	579	45,6-	2,7	908	51,3	1 590	2,3-	1,5	
ZUSAMMEN	916	46,9-	7 704	54,2-	8,4	3 364	40,4-	22 198	51,4-	6,6	
BETRIEBE OHNE (HOTEL-) DIENSTLEISTUNGSANGEBOT BUNDESREP. DEUTSCHLAND ANDERER WOHNSITZ	203 835	5,3	2 606 100	0,6-	12,8	809 546	4,6	8 041 610	3,5	9,9	
ZUSAMMEN	47 590	20,5	406 294	7,1	8,5	132 200	4,3	949 470	2,6	7,2	
ZUSAMMEN	251 425	7,9	3 012 394	0,4	12,0	941 746	4,6	8 991 080	3,4	9,5	
BETRIEBE ZUSAMMEN BUNDESREP. DEUTSCHLAND ANDERER WOHNSITZ	204 738	4,9	2 615 306	1,0-	12,8	813 652	4,2	8 070 998	3,2	9,9	
ZUSAMMEN	47 869	20,0	407 261	7,0	8,5	133 423	4,7	952 642	2,7	7,1	
ZUSAMMEN	252 607	7,4	3 022 567	0,0	12,0	947 075	4,2	9 023 640	3,1	9,5	
HUETTEN, JUGENDHERBERGEN, JUGENDHERBERGSAEHNLEINR.											
BETR. M. AUSSCHL. (HOTEL-) DIENSTLEISTUNGSANGEBOT KLASSE 3 BUNDESREP. DEUTSCHLAND ANDERER WOHNSITZ											
ZUSAMMEN											
KLASSE 4 BUNDESREP. DEUTSCHLAND ANDERER WOHNSITZ	3 756	3,0	15 080	2,6-	4,0	25 593	8,0	100 226	1,8	3,9	
ZUSAMMEN	2 562	18,8	6 940	36,9	2,7	10 220	16,3	28 293	28,2	2,8	
ZUSAMMEN	6 318	8,9	22 020	7,2	3,5	35 813	10,3	128 519	6,7	3,6	
ZUSAMMEN BUNDESREP. DEUTSCHLAND ANDERER WOHNSITZ											
ZUSAMMEN											
BETR. M. UEBERWIEG. (HOTEL-) DIENSTLEISTUNGSANGEBOT KLASSE 1 BUNDESREP. DEUTSCHLAND ANDERER WOHNSITZ											
ZUSAMMEN											
KLASSE 3 BUNDESREP. DEUTSCHLAND ANDERER WOHNSITZ											
ZUSAMMEN											

*) SIEHE VORBEMERKUNGEN. -1) RECHNERISCHER WERT UEBERNACHTUNGEN / ANKUNFTE.

1 ANKUNFTE, UEBERNACHTUNGEN UND AUFENTHALTSDAUER DER GAESTE IN BEHERBERGUNGSTAEETEN
1.5 NACH BETRIEBSARTEN, AUSSTATTUNGSKLASSEN DER BETRIEBE *) UND ZUSAMMENGEFASSTEN GAESTEGRUPPEN

BETRIEBSART BETRIEBE NACH AUSSTATTUNGSKLASSEN STAENDIGER WOHNSTIIZ DER GAESTE INNERHALB / AUSSERHALB DER BUNDESREPUBLIK DEUTSCHLAND	JULI 1985					JAN. - JUL. 1985				
	ANKUENFTE		UEBERNACHTUNGEN		DURCH- SCHNITT- LICHE AUFENT- HALTS- DAUER 1)	ANKUENFTE		UEBERNACHTUNGEN		DURCH- SCHNITT- LICHE AUFENT- HALTS- DAUER 1)
	INSGESAMT	VERAEN- DERUNG GEGEN-	INSGESAMT	VERAEN- DERUNG GEGEN-		INSGESAMT	VERAEN- DERUNG GEGEN-	INSGESAMT	VERAEN- DERUNG GEGEN-	
		UEBER DEM VOR- JAHRES- MONAT		UEBER DEM VOR- JAHRES- MONAT			UEBER DEM VOR- JAHRES- ZEITRAUM		UEBER DEM VOR- JAHRES- ZEITRAUM	
ANZAHL	%	ANZAHL	%	TAGE	ANZAHL	%	ANZAHL	%	TAGE	
KLASSE 4										
BUNDESREP. DEUTSCHLAND ANDERER WOHNSTIIZ	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
ZUSAMMEN										
ZUSAMMEN										
BUNDESREP. DEUTSCHLAND ANDERER WOHNSTIIZ	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
ZUSAMMEN										
BETRIEBE OHNE (HOTEL-) DIENSTLEISTUNGSANGEBOT										
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	426 901	0,9-	1 381 878	2,3-	3,2	2 025 377	0,3	6 121 962	0,5-	3,0
ANDERER WOHNSTIIZ	74 158	7,2	146 725	13,5	2,0	237 673	1,0	486 917	4,9	2,0
ZUSAMMEN	501 059	0,2	1 528 603	1,0-	3,1	2 263 050	0,3	6 608 479	0,1-	2,9
BETRIEBE ZUSAMMEN										
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	434 364	0,9-	1 403 935	2,8-	3,2	2 064 758	0,1	6 255 172	0,9-	3,0
ANDERER WOHNSTIIZ	78 385	9,4	155 744	14,0	2,0	251 149	2,7	519 613	6,1	2,1
ZUSAMMEN	512 749	0,5	1 559 679	1,3-	3,0	2 315 907	0,4	6 774 785	0,4-	2,9
ERHOLUNGSHHEIME, FERIEN- ZENTREN USW. ZUSAMMEN										
BETR. M. AUSSCHL. (HOTEL-) DIENSTLEISTUNGSANGEBOT										
KLASSE 1										
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	22 341	7,6	237 491	3,6	10,6	189 908	25,5	1 352 665	14,8	7,1
ANDERER WOHNSTIIZ	987	10,5	8 284	5,0-	9,4	3 965	4,0	38 162	15,5-	9,6
ZUSAMMEN	23 328	7,7	246 775	3,2	10,6	193 873	25,0	1 390 827	13,7	7,2
KLASSE 2										
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	13 162	37,6	118 276	27,5	9,0	99 528	55,8	655 452	35,5	6,6
ANDERER WOHNSTIIZ	856	14,6-	5 720	8,3	6,7	5 145	19,2	26 841	23,8	5,2
ZUSAMMEN	14 018	32,6	123 996	26,5	8,8	104 673	53,4	682 293	35,0	6,5
KLASSE 3										
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	78 125	3,7	746 366	2,6-	9,6	578 967	5,1	3 790 704	2,1	6,5
ANDERER WOHNSTIIZ	4 242	1,8	27 180	18,8	6,4	19 236	7,2	139 464	29,2	7,3
ZUSAMMEN	82 367	2,6	773 546	1,9-	9,4	598 203	5,2	3 930 168	2,8	6,6
KLASSE 4										
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	34 754	0,7-	325 708	2,7-	9,4	232 700	3,9	1 511 692	2,0	6,5
ANDERER WOHNSTIIZ	4 666	21,1	21 468	59,4	4,6	22 205	24,0	93 356	32,4	4,2
ZUSAMMEN	39 420	1,5	347 176	0,3-	8,8	254 905	5,4	1 605 048	3,4	6,3
ZUSAMMEN										
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	148 382	5,5	1 427 841	0,4	9,6	1 101 103	11,2	7 310 513	6,6	6,6
ANDERER WOHNSTIIZ	10 751	8,4	63 652	23,8	5,9	50 551	14,9	297 823	21,4	5,9
ZUSAMMEN	159 133	5,7	1 491 493	1,2	9,4	1 151 654	11,4	7 608 336	7,1	6,6
BETR. M. UEBERWIEG. (HOTEL-) DIENSTLEISTUNGSANGEBOT										
KLASSE 1										
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	1 624	17,5	12 604	13,0	7,8	14 787	40,9-	71 957	31,8-	4,9
ANDERER WOHNSTIIZ	1 252	15,6-	10 671	0,3-	8,5	5 265	44,5	31 495	36,2	6,0
ZUSAMMEN	2 876	0,3	23 275	6,5	8,1	20 052	30,0-	103 452	19,5-	5,2

*) SIEHE VORBEMERKUNGEN. -1) RECHNERISCHER WERT UEBERNACHTUNGEN / ANKUNFTE.

1 ANKUNFTE, UEBERNACHTUNGEN UND AUFENTHALTSDAUER DER GAESTE IN BEHERBERGUNGSTAEETEN
1.5 NACH BETRIEBSARTEN, AUSSTATTUNGSKLASSEN DER BETRIEBE *) UND ZUSAMMENGEFASSTEN GAESTEGRUPPEN

BETRIEBSART BETRIEBE NACH AUSSTATTUNGSKLASSEN STAENDIGER WOHNSTIZ DER GAESTE INNERHALB / AUSSERHALB DER BUNDESREPUBLIK DEUTSCHLAND	JULI 1985					JAN. - JULI 1985					
	ANKUNFTE		UEBERNACHTUNGEN			ANKUNFTE		UEBERNACHTUNGEN			
	INSGESAMT	VERAEN- DERUNG GEGEN- UEBER DEM VOR- JAHRES- MONAT	INSGESAMT	VERAEN- DERUNG GEGEN- UEBER DEM VOR- JAHRES- MONAT	DURCH- SCHNITT- LICHE AUFENT- HALTS- DAUER 1)	INSGESAMT	VERAEN- DERUNG GEGEN- UEBER DEM VOR- JAHRES- ZEITRAUM	INSGESAMT	VERAEN- DERUNG GEGEN- UEBER DEM VOR- JAHRES- ZEITRAUM	DURCH- SCHNITT- LICHE AUFENT- HALTS- DAUER 1)	
		ANZAHL		%			ANZAHL		%		TAGE	ANZAHL	%	ANZAHL	%	TAGE
KLASSE 2 BUNDESREP. DEUTSCHLAND ANDERER WOHNSTIZ
ZUSAMMEN
KLASSE 3 BUNDESREP. DEUTSCHLAND ANDERER WOHNSTIZ	1 236	73,5-	7 804	73,5-	6,3	7 351	64,2-	73 954	39,3-	10,1	
	502	72,5	691	68,2-	1,4	581	41,7	1 305	56,5-	2,2	
ZUSAMMEN	1 738	65,0-	8 495	73,1-	4,9	7 932	62,1-	75 259	39,7-	9,5	
KLASSE 4 BUNDESREP. DEUTSCHLAND ANDERER WOHNSTIZ	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
ZUSAMMEN	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
ZUSAMMEN BUNDESREP. DEUTSCHLAND ANDERER WOHNSTIZ	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
ZUSAMMEN	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
BETRIEBE OHNE (HOTEL-) DIENSTLEISTUNGSANGEBOT BUNDESREP. DEUTSCHLAND ANDERER WOHNSTIZ	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
ZUSAMMEN	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
BETRIEBE ZUSAMMEN BUNDESREP. DEUTSCHLAND ANDERER WOHNSTIZ	911 366	1,1	6 777 991	2,5-	7,4	4 955 677	2,1	27 174 737	1,6	5,5	
	159 057	9,7	845 957	10,7	5,3	516 555	3,4	2 375 965	7,2	4,6	
ZUSAMMEN	1 070 423	2,3	7 623 948	1,2-	7,1	5 472 232	2,2	29 550 702	2,0	5,4	
SANATORIEN, KURKRANKENH.											
BETR. M. AUSSCHL. (HOTEL-) DIENSTLEISTUNGSANGEBOT											
KLASSE 1											
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	71 559	7,7	1 891 012	8,9	26,4	458 197	17,6	11 909 175	13,9	26,0	
ANDERER WOHNSTIZ	1 611	28,5-	13 123	3,2-	8,1	7 179	15,4-	61 626	8,2-	8,6	
ZUSAMMEN	73 170	6,5	1 904 135	8,8	26,0	465 376	16,9	11 970 801	13,8	25,7	
KLASSE 2											
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	13 013	2,5	342 532	0,3-	26,3	81 615	7,6	2 086 637	4,9	25,6	
ANDERER WOHNSTIZ	314	5,7	6 355	15,3	20,2	1 801	6,9	32 034	7,4	17,8	
ZUSAMMEN	13 327	2,5	348 887	0,0	26,2	83 416	7,6	2 118 671	4,9	25,4	
KLASSE 3											
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	30 540	4,3	855 319	0,1	28,0	185 539	3,0-	5 298 393	1,3	28,6	
ANDERER WOHNSTIZ	451	80,3-	13 119	3,-	29,1	2 122	66,5-	52 080	2,9-	24,5	
ZUSAMMEN	30 991	1,8-	868 438	0,1	28,0	187 661	5,1-	5 350 473	1,3	28,5	
KLASSE 4											
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	1 435	8,2	43 904	7,7	30,6	7 362	6,6	204 763	0,6-	27,8	
ANDERER WOHNSTIZ	7	36,4-	129	37,1-	18,4	17	15,0-	341	1,7-	20,1	
ZUSAMMEN	1 442	7,9	44 033	7,4	30,5	7 379	6,6	205 104	0,6-	27,6	
ZUSAMMEN BUNDESREP. DEUTSCHLAND ANDERER WOHNSTIZ	116 547	6,2	3 132 767	5,3	26,9	732 713	10,4	19 498 968	9,1	26,6	
	2 383	50,8-	32 726	0,2-	13,7	11 119	32,7-	146 081	3,2-	13,1	
ZUSAMMEN	118 930	3,8	3 165 493	5,3	26,6	743 832	9,4	19 645 049	9,0	26,4	

*) SIEHE VORBEMERKUNGEN. -1) RECHNERISCHER WERT UEBERNACHTUNGEN / ANKUNFTE.

1 ANKUNFTE, UEBERNACHTUNGEN UND AUFENTHALTSDAUER DER GAESTE IN BEHERBERGUNGSTAEETEN
1.5 NACH BETRIEBSARTEN, AUSSTATTUNGSKLASSEN DER BETRIEBE *) UND ZUSAMMENGEFASSTEN GAESTEGRUPPEN

BETRIEBSART BETRIEBE NACH AUSSTATTUNGSKLASSEN STAENDIGER WOHNSITZ DER GAESTE INNERHALB / AUSSERHALB DER BUNDESREPUBLIK DEUTSCHLAND	JULI 1985					JAN. - JUL. 1985				
	ANKUNFTE		UEBERNACHTUNGEN		DURCH- SCHNITT- LICHE AUFENT- HALTS- DAUER 1)	ANKUNFTE		UEBERNACHTUNGEN		DURCH- SCHNITT- LICHE AUFENT- HALTS- DAUER 1)
	INSGESAMT	VERAEN- DERUNG GEGEN- UEBER DEM VOR- JAHRES- MONAT	INSGESAMT	VERAEN- DERUNG GEGEN- UEBER DEM VOR- JAHRES- MONAT		INSGESAMT	VERAEN- DERUNG GEGEN- UEBER DEM VOR- JAHRES- ZEITRAUM	INSGESAMT	VERAEN- DERUNG GEGEN- UEBER DEM VOR- JAHRES- ZEITRAUM	
ANZAHL	%	ANZAHL	%	TAGE	ANZAHL	%	ANZAHL	%	TAGE	
BETR. M. UEBERWIEG. (HOTEL-) DIENSTLEISTUNGSANGEBOT										
KLASSE 1										
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	849	14,6	21 043	13,3-	24,8	4 436	11,0	124 095	7,7	28,0
ANDERER WOHNSITZ	-	-	-	-	-	121	X	3 085	X	28,5
ZUSAMMEN	849	14,6	21 043	13,3-	24,8	4 557	14,1	127 180	10,4	27,9
KLASSE 3										
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
ANDERER WOHNSITZ	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
ZUSAMMEN	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
KLASSE 4										
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
ANDERER WOHNSITZ	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
ZUSAMMEN	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
ZUSAMMEN	1 029	14,0	28 371	11,1-	27,6	5 633	10,6	157 643	7,9	28,0
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	-	-	-	-	-	191	**	3 357	**	17,6
ANDERER WOHNSITZ	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
ZUSAMMEN	1 029	13,1	28 371	11,2-	27,6	5 824	13,5	161 000	10,0	27,6
BETRIEBE ZUSAMMEN										
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	117 576	6,2	3 161 138	5,1	26,9	738 346	10,4	19 656 611	9,0	26,6
ANDERER WOHNSITZ	2 383	50,9-	32 726	0,3-	13,7	11 310	31,7-	149 438	1,2-	13,2
ZUSAMMEN	119 959	3,8	3 193 864	5,1	26,6	749 656	9,4	19 806 049	5,0	26,4
BETRIEBE ZUSAMMEN										
BETR. M. AUSSCHL. (HOTEL-) DIENSTLEISTUNGSANGEBOT										
KLASSE 1										
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	1 477 895	4,4	6 449 301	2,6	4,4	10 048 420	3,6	37 513 507	5,3	3,7
ANDERER WOHNSITZ	881 015	4,1	1 665 646	5,4	1,9	4 023 778	8,7	7 742 348	8,8	1,9
ZUSAMMEN	2 358 910	4,3	8 114 947	3,2	3,4	14 072 198	5,0	45 255 855	5,9	3,2
KLASSE 2										
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	933 025	3,7	3 367 795	0,8	3,6	5 478 624	1,0	17 055 207	1,1	3,1
ANDERER WOHNSITZ	383 374	6,1	789 300	6,4	2,1	1 468 336	8,0	3 122 458	9,7	2,1
ZUSAMMEN	1 316 399	4,3	4 157 095	1,8	3,2	6 946 960	2,4	20 177 665	2,3	2,9
KLASSE 3										
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	1 049 397	2,7-	5 699 271	4,6-	5,4	5 630 643	3,4-	25 676 933	2,8-	4,6
ANDERER WOHNSITZ	334 119	0,2	729 613	1,8	2,2	1 178 094	2,8	2 754 687	5,2	2,3
ZUSAMMEN	1 383 516	2,0-	6 428 884	4,0-	4,6	6 808 737	2,4-	28 431 620	2,1-	4,2
KLASSE 4										
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	64 598	0,2-	503 792	2,2-	7,8	383 832	1,3	2 241 869	0,5	5,8
ANDERER WOHNSITZ	14 893	13,1	40 688	35,2	2,7	55 690	17,0	160 216	25,0	2,9
ZUSAMMEN	79 491	2,0	544 480	0,1-	6,8	439 522	3,0	2 402 085	1,8	6,5
ZUSAMMEN	3 524 915	1,9	16 020 159	0,6-	4,5	21 541 519	1,0	82 487 516	1,7	3,8
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	1 613 401	3,8	3 225 247	5,1	2,0	6 725 898	7,5	13 779 709	8,4	2,0
ANDERER WOHNSITZ	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
ZUSAMMEN	5 138 316	2,5	19 245 406	0,3	3,7	28 267 417	2,5	96 267 225	2,6	3,4

*) SIEHE VORBEMERKUNGEN. -1) RECHNERISCHER WERT UEBERNACHTUNGEN / ANKUNFTE.

1 ANKUNFTE, UEBERNACHTUNGEN UND AUFENTHALTSDAUER DER GAESTE IN BEHERBERGUNGSTAEETEN
1.5 NACH BETRIEBSARTEN, AUSSTATTUNGSKLASSEN DER BETRIEBE *) UND ZUSAMMENGEFASSTEN GAESTEGRUPPEN

BETRIEBSART BETRIEBE NACH AUSSTATTUNGSKLASSEN STAENDIGER WOHNSITZ DER GAESTE INNERHALB / AUSSERHALB DER BUNDESREPUBLIK DEUTSCHLAND	JULI 1985					JAN. - JUL. 1985				
	ANKUNFTE		UEBERNACHTUNGEN			ANKUNFTE		UEBERNACHTUNGEN		
	INSGESAMT	VERAEN- DERUNG GEGEN- UEBER DEM VOR- JAHRES- MONAT	INSGESAMT	VERAEN- DERUNG GEGEN- UEBER DEM VOR- JAHRES- MONAT	DURCH- SCHNITT- LICHE AUFENT- HALTS- DAUER 1)	INSGESAMT	VERAEN- DERUNG GEGEN- UEBER DEM VOR- JAHRES- ZEITRAUM	INSGESAMT	VERAEN- DERUNG GEGEN- UEBER DEM VOR- JAHRES- ZEITRAUM	DURCH- SCHNITT- LICHE AUFENT- HALTS- DAUER 1)
		ANZAHL		%			ANZAHL		%	
BETR.M.UEBERWIEG. (HOTEL-) DIENSTLEISTUNGSANGEBOT										
KLASSE 1										
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	46 137	15,4	282 568	1,4	6,1	255 794	0,1	1 249 046	0,4	4,9
ANDERER WOHNSITZ	8 090	1,8	34 202	6,8	4,2	35 452	9,5	123 077	18,9	3,5
ZUSAMMEN	54 227	12,4	316 770	1,9	5,8	291 246	1,1	1 372 123	1,1	4,7
KLASSE 2										
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	32 824	68,6	270 221	76,8	8,2	162 992	80,4	993 113	90,7	6,1
ANDERER WOHNSITZ	9 667	**	26 787	**	2,8	30 257	**	84 497	**	2,8
ZUSAMMEN	42 511	94,3	297 008	84,6	7,0	193 249	92,1	1 077 610	95,5	5,6
KLASSE 3										
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	29 737	6,2	291 318	11,5	9,8	116 071	6,9	893 693	5,4	7,7
ANDERER WOHNSITZ	2 037	4,1	8 747	16,1	4,3	5 556	0,5	23 696	5,0	4,3
ZUSAMMEN	31 774	5,6	300 065	11,7	9,4	121 627	6,6	917 389	5,4	7,5
KLASSE 4										
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	26 681	2,2	282 430	13,6	10,6	121 812	9,7	794 470	2,6	6,5
ANDERER WOHNSITZ	175	17,1	1 567	33,8	9,0	914	69,6	3 671	57,4	4,0
ZUSAMMEN	26 856	2,0	283 997	13,4	10,6	122 726	10,0	798 141	2,4	6,5
ZUSAMMEN										
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	135 379	15,4	1 126 537	3,6	8,3	656 669	12,9	3 930 322	11,1	6,0
ANDERER WOHNSITZ	19 989	56,0	71 303	38,1	3,6	72 179	48,1	234 941	45,8	3,3
ZUSAMMEN	155 368	19,4	1 197 840	5,1	7,7	728 848	15,6	4 165 263	12,7	5,7
BETRIEBE OHNE (HOTEL-) DIENSTLEISTUNGSANGEBOT										
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	724 857	1,3	4 966 403	4,8	6,9	3 661 563	1,9	18 560 659	2,3	5,1
ANDERER WOHNSITZ	140 876	5,7	755 437	7,8	5,4	444 895	1,5	1 999 516	2,4	4,5
ZUSAMMEN	865 733	0,2	5 721 840	3,3	6,6	4 106 458	1,9	20 560 175	1,8	5,0
BETRIEBE ZUSAMMEN										
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	4 385 151	1,7	22 113 099	1,4	5,0	25 859 751	0,8	104 978 497	1,3	4,1
ANDERER WOHNSITZ	1 774 266	4,4	4 051 987	6,0	2,3	7 242 972	7,2	16 014 166	8,1	2,2
ZUSAMMEN	6 159 417	2,5	26 165 086	0,3	4,2	33 102 723	2,2	120 992 663	2,1	3,7

*) SIEHE VORBEMERKUNGEN. -1) RECHNERISCHER WERT UEBERNACHTUNGEN / ANKUNFTE.

1 ANKUNFTE, UEBERNACHTUNGEN UND AUFENTHALTSDAUER DER GAESTE IN BEHERBERGUNGSTAETTEN
1.6 NACH AUSGEWAELHTEN BETRIEBSARTEN UND HERKUNFTSLAENDERN

BETRIEBSART HERKUNFTSLAND (STAENDIGER WOHNSITZ)	JULI 1985					JAN. - JUL. 1985						
	ANKUNFTE		UEBERNACHTUNGEN			ANKUNFTE		UEBERNACHTUNGEN			DURCH- SCHN. AUF- ENT- HALTS- DAUER 2)	
	INSGESAMT	VER- AEN- DERUNG GEGEN- UEBER- VORJ.- MONAT	INSGESAMT	VER- AEN- DERUNG GEGEN- UEBER- VORJ.- MONAT	AN- TEIL 1)	INSGESAMT	VER- AEN- DERUNG GEGEN- UEBER- VORJ.- ZEIT- RAUM	INSGESAMT	VER- AEN- DERUNG GEGEN- UEBER- VORJ.- ZEIT- RAUM	AN- TEIL 1)		
		ANZAHL		%	ANZAHL		%		TAGE	ANZAHL	%	ANZAHL	%	TAGE
GASTHOEFE												
BUNDESREPUBLIK DEUTSCHLAND EINSCHL. BERLIN (WEST)	751 825	0,8	2 196 327	1,8	82,8	2,9	3 972 014	1,8	9 985 435	3,0	86,5	2,5
DEUTSCHE DEM. REPUBLIK UND BERLIN (OST)	2 426	39,5	5 765	25,9	0,2	2,4	15 332	65,5	36 781	43,9	0,3	2,4
AUSLAND												
EUROPA												
EG-MITGLIEDSLAENDER												
BELGIEN	13 464	6,9	36 622	1,3	8,1	2,7	35 097	3,5	82 867	2,9	5,5	2,4
DAENEMARK	31 015	10,0	43 024	5,0	9,5	1,4	79 037	6,8	117 589	3,4	7,8	1,5
FRANKREICH	9 617	4,5	19 530	7,8	4,3	2,0	37 505	5,7	77 222	5,8	5,1	2,1
GRIECHENLAND	652	13,2	1 811	46,3	0,4	2,8	3 150	12,4	9 409	19,9	0,6	3,0
GROSSBRIT. U. NORDIRLAND	11 566	9,3	25 931	4,1	5,8	2,2	42 806	9,2	96 500	6,1	6,4	2,3
IRLAND, REPUBLIK	229	43,1	454	27,9	0,1	2,0	964	45,4	2 250	34,7	0,1	2,3
ITALIEN	4 878	2,9	8 849	7,0	2,0	1,8	23 243	0,7	46 269	2,7	3,1	2,0
LUXEMBURG	1 062	6,3	2 792	17,1	0,6	2,6	5 059	11,2	13 066	9,8	0,9	2,6
NIEDERLANDE	71 096	3,9	146 845	1,9	33,0	2,1	213 815	4,0	413 534	0,7	27,3	1,9
ZUSAMMEN	143 579	2,6	287 858	1,3	63,9	2,0	440 676	2,6	858 706	0,1	56,6	1,9
EFTA-MITGLIEDSLAENDER												
ISLAND	105	25,0	189	22,5	0,0	1,8	479	4,2	821	0,5	0,1	1,7
NORWEGEN	11 636	21,9	15 016	24,8	3,3	1,3	21 134	16,9	28 415	16,5	1,9	1,3
OESTERREICH	6 767	0,5	13 602	11,3	3,0	2,0	34 692	5,5	72 976	11,0	4,8	2,1
PORTUGAL	112	33,3	223	20,1	0,0	2,0	598	2,2	1 508	8,2	0,1	2,5
SCHWEDEN	17 474	7,9	21 780	6,1	4,8	1,2	43 224	10,2	59 331	12,1	3,9	1,4
SCHWEIZ	8 125	3,0	15 186	5,8	3,4	1,9	31 253	1,3	59 806	1,4	3,9	1,9
ZUSAMMEN	44 219	8,8	65 996	10,6	14,6	1,5	131 380	7,6	222 857	9,1	14,7	1,7
UEBRIGES EUROPA												
BULGARIEN	171	19,7	476	36,8	0,1	2,8	835	4,6	2 518	24,3	0,2	3,0
FINNLAND	3 329	25,3	4 339	29,7	1,0	1,3	8 744	14,0	13 034	18,4	0,9	1,5
JUGOSLAWIEN	1 744	7,3	4 303	4,0	1,0	2,5	9 439	0,1	29 485	5,9	1,9	3,1
POLEN	712	17,1	4 820	45,1	1,1	6,8	4 089	5,3	27 186	31,9	1,8	6,6
RUMAENIEN	175	49,6	361	53,6	0,1	2,1	650	7,4	1 954	38,9	0,1	3,0
SOWJETUNION	129	43,3	418	**	0,1	3,2	720	6,9	2 105	5,4	0,1	2,9
SPANIEN	846	13,3	1 852	15,1	0,4	2,2	3 604	13,9	7 971	15,8	0,5	2,2
TSSCHECHOSLOWAKEI	536	56,3	1 900	83,6	0,4	3,5	2 222	9,0	6 441	4,7	0,4	2,9
TUERKEI	895	40,3	1 815	11,1	0,4	2,0	3 899	1,5	11 137	8,5	0,7	2,9
UNGARN	1 139	59,3	2 260	16,5	0,5	2,0	3 435	26,8	9 230	23,5	0,6	2,7
SONSTIGE EUROP. LAENDER	300	24,4	1 005	7,8	0,2	3,4	1 310	17,9	3 733	11,4	0,2	2,8
ZUSAMMEN	9 976	19,1	23 555	17,5	5,2	2,4	38 947	3,4	114 794	5,1	7,6	2,9
EUROPA ZUSAMMEN	197 774	4,7	377 409	1,6	83,7	1,9	611 003	3,7	1 196 357	2,1	78,9	2,0
AFRIKA												
REPUBLIK SUEDAFRIKA	320	11,8	704	0,7	0,2	2,2	1 251	21,1	3 451	4,7	0,2	2,8
SONSTIGE AFRIK. LAENDER	310	27,6	1 474	14,6	0,3	4,8	2 689	32,9	14 578	77,4	1,0	5,4
ZUSAMMEN	630	20,4	2 178	10,6	0,5	3,5	3 940	9,1	18 029	52,3	1,2	4,6
ASIEN												
ISRAEL	751	47,0	1 521	35,7	0,3	2,0	2 757	13,2	5 141	9,6	0,3	1,5
JAPAN	1 805	0,6	3 489	6,4	0,8	1,9	7 600	6,7	15 255	17,0	1,0	2,0
SONSTIGE ASIAT. LAENDER	1 472	41,8	7 054	78,4	1,6	4,8	6 866	25,5	31 575	40,9	2,1	4,6
ZUSAMMEN	4 028	5,2	12 064	25,7	2,7	3,0	17 223	9,2	51 971	26,4	3,4	3,0
AMERIKA EINSCHL. MITTEL- UND SUEAMERIKA												
ARGENTINIEN	161	9,0	287	25,8	0,1	1,8	712	16,9	1 378	20,3	0,1	1,9
BRASILIEN	306	2,3	837	60,3	0,2	2,7	1 009	11,2	2 589	10,7	0,2	2,6
CHILE	43	0,0	69	27,4	0,0	1,6	151	14,7	324	85,8	0,0	2,1
KANADA	2 108	5,4	3 662	8,5	0,8	1,7	7 294	11,0	13 187	5,2	0,9	1,8
MEXIKO	262	20,2	601	50,6	0,1	2,3	977	68,4	2 067	46,9	0,1	2,1
USA	23 963	7,7	45 377	7,1	10,1	1,9	90 320	16,8	190 976	16,2	12,6	2,1
SONSTIGE AMERIK. LAENDER	426	6,6	872	26,0	0,2	2,0	1 899	34,5	5 115	41,6	0,3	2,7
ZUSAMMEN	27 269	6,2	51 705	5,7	11,5	1,9	102 362	16,9	215 636	15,5	14,2	2,1
AUSTRALIEN, NEUSEELAND UND OZEANIEN												
AUSTRALIEN	864	15,4	1 413	17,7	0,3	1,6	3 667	3,5	7 132	1,6	0,5	1,9
NEUSEELAND	86	59,4	126	68,0	0,0	1,5	306	23,5	700	3,7	0,0	2,3
OZEANIEN	13	81,2	18	90,3	0,0	1,4	45	57,1	117	61,5	0,0	2,6
ZUSAMMEN	963	26,0	1 557	32,2	0,3	1,6	4 018	6,7	7 949	0,6	0,5	2,0
OHNE ANGABE	2 047	10,8	5 840	3,4	1,3	2,9	10 999	6,7	25 984	8,4	1,7	2,4
AUSLAND ZUSAMMEN	232 711	4,4	450 753	2,4	17,0	1,9	749 546	5,2	1 515 926	4,8	13,1	2,0
ANKUNFTE/UEBERN. INSGESAMT	986 962	1,7	2 652 845	1,0	100,0	2,7	4 736 891	0,6	11 538 142	1,9	100,0	2,4

1) BEI UEBERNACHTUNGEN VON GAESTEN AUS DER BUNDESREPUBLIK DEUTSCHLAND ZUSAMMEN, DER DEUTSCHEN DEMOKRATISCHEN REPUBLIK UND DEM AUSLAND ZUSAMMEN: ANTEIL AN ALLEN UEBERNACHTUNGEN IM BUNDESGBIET; SONST: ANTEIL AN ALLEN UEBERNACHTUNGEN AM AUSLAND ZUSAMMEN.
2) RECHNERISCHER WERT UEBERNACHTUNGEN / ANKUNFTE.

1 ANKUNFTE, UEBERNACHTUNGEN UND AUFENTHALTSDAUER DER GAESTE IN BEHERBERGUNGSTAETTEN
1.6 NACH AUSGEWAHLTEN BETRIEBSARTEN UND HERKUNFTSLAENDERN

BETRIEBSART HERKUNFTSLAND (STAENDIGER WOHNSITZ)	JULI 1985					JAN. - JUL. 1985						
	ANKUNFTE		UEBERNACHTUNGEN			DURCH- SCHN. AUF- ENT- HALTS- DAUER 1) 2)	ANKUNFTE		UEBERNACHTUNGEN			
	INSGESAMT	VER- AEN- DERUNG GEGEN- UEBER- VORJ.- MONAT	INSGESAMT	VER- AEN- DERUNG GEGEN- UEBER- VORJ.- MONAT	AN- TEIL 1)		INSGESAMT	VER- AEN- DERUNG GEGEN- UEBER- VORJ.- ZEIT- RAUM	INSGESAMT	VER- AEN- DERUNG GEGEN- UEBER- VORJ.- ZEIT- RAUM	AN- TEIL 1)	DURCH- SCHN. AUF- ENT- HALTS- DAUER 2)
		ANZAHL		%		ANZAHL		%		TAGE		
PENSIONEN												
BUNDESREPUBLIK DEUTSCHLAND EINSCHL. BERLIN (WEST)	282 332	1,8-	2 576 655	5,3-	94,2	9,1	1 316 230	3,0-	9 512 427	3,9-	94,4	7,2
DEUTSCHE DEM. REPUBLIK UND BERLIN (OST)	517	71,2	3 507	6,8	0,1	6,8	3 122	33,2	24 636	24,5	0,2	7,9
AUSLAND												
EUROPA												
EG-MITGLIEDSLAENDER												
BELGIEN	2 877	8,5-	12 844	9,1-	8,2	4,5	8 117	7,9-	31 676	5,6-	5,9	3,9
DAENEMARK	2 694	4,4	6 094	19,3-	3,9	2,3	8 714	9,8	22 071	12,8-	4,1	2,5
FRANKREICH	1 780	9,9	5 734	0,5-	3,7	3,2	7 997	10,1	24 171	2,1	4,5	3,0
GRIECHENLAND	150	16,2-	457	23,3-	0,3	3,0	766	21,4	2 409	16,9	0,4	3,1
GROSSBRIT. U. NORDIRLAND	3 095	3,8-	11 513	8,5	7,4	3,7	9 420	7,8-	33 559	7,9-	6,3	3,6
IRLAND, REPUBLIK	55	66,7	385	**	0,2	7,0	488	41,4	2 342	**	0,4	4,8
ITALIEN	1 011	17,4	2 307	1,1	1,5	2,3	7 497	15,4	18 370	4,4	3,4	2,5
LUXEMBURG	249	13,8-	1 485	11,9	1,0	6,0	1 094	8,3-	5 955	17,2	1,1	6,4
NIEDERLANDE	13 399	10,9-	62 217	7,7-	39,9	4,6	39 549	8,0-	162 159	3,4-	30,2	4,1
ZUSAMMEN	25 310	6,1-	103 036	6,1-	66,1	4,1	83 642	2,6-	302 712	3,1-	56,4	3,6
EFTA-MITGLIEDSLAENDER												
ISLAND	27	40,0-	88	3,3-	0,1	3,3	110	17,0	274	37,0	0,1	2,5
NORWEGEN	1 134	19,5	1 821	7,3-	1,2	1,6	2 191	8,8	4 886	0,3-	0,9	2,2
OESTERREICH	1 568	28,0	4 193	17,2	2,7	2,7	7 148	13,4	20 928	7,7	3,9	2,9
PORTUGAL	37	76,2	156	90,2	0,1	4,2	154	94,9	560	71,3	0,1	3,6
SCHWEDEN	1 500	4,8	2 672	0,9-	1,7	1,8	4 482	19,0	9 731	13,3	1,8	2,2
SCHWEIZ	1 813	6,5	7 424	4,5-	4,8	4,1	7 780	4,4	30 037	5,3-	5,6	3,9
ZUSAMMEN	6 079	13,1	16 354	1,1	10,8	2,7	21 865	11,0	66 416	1,9	12,4	3,0
UEBRIGES EUROPA												
BULGARIEN	7	58,8-	21	50,0-	0,0	3,0	98	48,7-	287	89,4-	0,1	2,9
FINNLAND	531	62,9	1 564	**	1,0	2,9	1 439	38,0	3 484	13,3	0,6	2,4
JUGOSLAWIEN	355	20,4-	1 233	27,2-	0,8	3,5	2 621	15,4	10 384	26,0	1,9	4,0
POLEN	311	59,5	2 218	50,0	1,4	7,1	2 260	64,6	24 482	35,3	4,6	10,8
RUMAENIEN	39	85,7	185	**	0,1	4,7	198	38,1-	955	9,0-	0,2	4,8
SOEWJETUNION	37	55,4-	180	31,0-	0,1	4,9	387	25,6-	1 876	19,2	0,3	4,8
SPANIEN	297	22,2	1 216	45,1	0,8	4,1	1 108	37,5	4 352	57,6	0,8	3,9
TSSCHECHOSLOWAKEI	106	63,1	393	**	0,3	3,7	488	0,2-	1 708	41,2	0,3	3,5
TUERKEI	176	24,5-	824	33,1	0,5	4,7	1 237	3,4-	4 368	14,0	0,8	3,5
UNGARN	245	41,6-	428	18,2	0,3	1,7	659	11,5-	1 704	1,6-	0,3	2,6
SONSTIGE EUROP. LAENDER	159	18,9-	670	38,6-	0,4	4,2	353	33,6-	1 428	32,3-	0,3	4,0
ZUSAMMEN	2 263	13,3	8 932	22,8	5,7	3,9	10 848	13,3	55 028	24,0	10,3	5,1
EUROPA ZUSAMMEN	33 652	2,0-	128 322	3,7-	82,3	3,8	116 355	1,1	424 156	0,8	79,0	3,6
AFRIKA												
REPUBLIK SUEDAFRIKA	142	20,2-	348	32,2-	0,2	2,5	501	21,4-	1 334	27,1-	0,2	2,7
SONSTIGE AFRIK. LAENDER	148	14,7	577	42,8	0,4	3,9	1 070	23,3	3 485	15,4	0,6	3,3
ZUSAMMEN	290	5,5-	925	0,9	0,6	3,2	1 571	4,4	4 819	0,7-	0,9	3,1
ASIEN												
ISRAEL	470	23,3-	2 307	21,0-	1,8	4,9	1 157	13,1-	4 820	8,9-	0,9	4,2
JAPAN	330	11,1-	679	12,2-	0,4	2,1	1 644	26,0	3 491	18,5	0,7	2,1
SONSTIGE ASIAT. LAENDER	796	50,2	2 505	39,5-	1,6	3,1	3 870	48,3	16 849	15,9-	3,1	4,4
ZUSAMMEN	1 596	5,4	5 491	29,9-	3,5	3,4	6 671	27,2	25 160	11,0-	4,7	3,8
AMERIKA EINSCHL. MITTEL- UND SUEAMERIKA												
ARGENTINIEN	47	32,9-	208	35,8-	0,1	4,4	229	30,9	804	7,1	0,1	3,5
BRASILIEN	70	52,1-	243	45,5-	0,2	3,5	425	31,1-	1 352	11,9-	0,3	3,2
CHILE	13	38,1-	24	52,9-	0,0	1,8	62	19,2	302	**	0,1	4,9
KANADA	567	6,6-	1 194	18,1-	0,8	2,1	2 072	3,1	5 106	3,9	1,0	2,5
MEKIKO	41	16,3-	91	29,5-	0,1	2,2	179	12,6-	802	24,6	0,1	2,8
USA	5 560	22,9-	13 899	14,2-	8,9	2,5	20 692	2,0	53 351	12,7	9,9	2,6
SONSTIGE AMERIK. LAENDER	76	58,3	348	78,5	0,2	4,6	475	77,9	1 945	**	0,4	4,1
ZUSAMMEN	6 374	21,8-	16 007	14,8-	10,3	2,5	24 134	2,4	63 362	13,1	11,8	2,6
AUSTRALIEN, NEUSEELAND UND OZEANIEN												
AUSTRALIEN	237	21,5-	715	7,1-	0,5	3,0	1 380	10,4	3 784	29,3	0,7	2,7
NEUSEELAND	25	**	55	66,7	0,0	2,2	123	26,8	312	8,0	0,1	2,5
OZEANIEN	-	-	-	-	-	-	11	26,7-	20	35,5-	0,0	1,8
ZUSAMMEN	262	16,3-	770	4,1-	0,5	2,9	1 514	11,2	4 116	26,8	0,8	2,7
OHNE ANGABE	607	50,2	4 317	64,1	2,8	7,1	2 836	17,8	15 181	4,1	2,8	5,4
AUSLAND ZUSAMMEN	42 781	5,0-	155 832	5,1-	5,7	3,6	153 081	2,6	536 794	1,8	8,3	3,5
ANKUNFTE/UEBERN. INSGESAMT	325 630	2,2-	2 735 994	5,2-	100,0	8,4	1 472 433	2,4-	10 073 857	3,6-	100,0	6,8

1) BEI UEBERNACHTUNGEN VON GAESTEN AUS DER BUNDESREPUBLIK DEUTSCHLAND ZUSAMMEN, DER DEUTSCHEN DEMOKRATISCHEN REPUBLIK UND DEM AUSLAND ZUSAMMEN: ANTEIL AN ALLEN UEBERNACHTUNGEN IM BUNDESGBIET; SONST: ANTEIL AN ALLEN UEBERNACHTUNGEN AM AUSLAND ZUSAMMEN.
2) RECHNERISCHER WERT UEBERNACHTUNGEN / ANKUNFTE.

1 ANKUNFTE, UEBERNACHTUNGEN UND AUFENTHALTSDAUER DER GAESTE IN BEHERBERGUNGSTAETTEN
1.6 NACH AUSGEWAELHTEN BETRIEBSARTEN UND HERKUNFTSLAENDERN

BETRIEBSART HERKUNFTSLAND (STAENDIGER WOHNSITZ)	JULI 1985					JAN. - JUL. 1985						
	ANKUNFTE		UEBERNACHTUNGEN			ANKUNFTE		UEBERNACHTUNGEN				
	INSGESAMT	VER- AEN- DERUNG GEGEN- UEBER VORJ.- MONAT	INSGESAMT	VER- AEN- DERUNG GEGEN- UEBER VORJ.- MONAT	AN- TEIL { 1 }	DURCH- SCHN. AUF- HALT- DAUER { 2 }	INSGESAMT	VER- AEN- DERUNG GEGEN- UEBER VORJ.- ZEIT- RAUM	INSGESAMT	VER- AEN- DERUNG GEGEN- UEBER VORJ.- ZEIT- RAUM	AN- TEIL { 1 }	DURCH- SCHN. AUF- HALT- DAUER { 2 }
		ANZAHL		%				ANZAHL		%		
HOTELS GARNIS												
BUNDESREPUBLIK DEUTSCHLAND												
EINSCHL. BERLIN (WEST)	679 040	2,8	3 015 051	2,7	83,8	4,4	3 907 662	0,2	13 135 076	1,7	82,7	3,4
DEUTSCHE DEM. REPUBLIK UND BERLIN (OST)	1 265	6,6	5 706	1,5	0,2	4,5	9 861	13,2	35 301	17,8	0,2	3,6
AUSLAND												
EUROPA												
EG-MITGLIEDSLAENDER												
BELGIEN	6 993	11,1	15 228	9,2	2,6	2,2	31 267	1,1	67 189	1,6	2,5	2,1
DAENEMARK	11 080	2,1	17 772	4,5	3,1	1,6	39 434	0,8	75 225	4,8	2,8	1,9
FRANKREICH	12 701	2,2	23 992	3,9	4,2	1,9	63 743	2,0	129 090	1,7	4,7	2,0
GRIECHENLAND	3 183	19,7	7 841	19,3	1,4	2,5	16 374	9,2	44 530	7,7	1,6	2,7
GROSSBRIT. U. NORDIRLAND	21 495	6,0	43 444	2,8	7,5	2,0	98 448	1,3	216 299	5,6	8,0	2,2
IRLAND, REPUBLIK	524	20,5	1 087	5,3	0,2	2,1	3 163	15,9	7 171	17,8	0,3	2,3
ITALIEN	10 259	2,1	20 618	1,5	3,6	2,0	62 559	0,3	146 080	0,5	5,4	2,3
LUXEMBURG	935	5,3	2 289	10,9	0,4	2,4	4 572	6,4	10 873	2,5	0,4	2,4
NIEDERLANDE	24 654	4,2	51 656	2,7	9,0	2,1	99 736	2,0	211 575	1,4	7,8	2,1
ZUSAMMEN	91 824	2,8	183 927	0,5	31,9	2,0	419 296	0,3	908 032	1,8	33,4	2,2
EFTA-MITGLIEDSLAENDER												
ISLAND	354	27,8	524	18,6	0,1	1,9	1 781	11,6	4 132	23,7	0,2	2,3
NORWEGEN	10 438	22,0	14 748	14,4	2,6	1,4	24 644	21,9	41 833	16,8	1,5	1,7
OESTERREICH	10 315	3,6	21 039	0,7	3,6	2,0	61 785	2,1	135 579	3,3	5,0	2,2
PORTUGAL	615	6,8	1 354	5,0	0,2	2,2	3 345	0,6	8 719	8,2	0,3	2,6
SCHWEDEN	17 545	5,7	25 818	2,4	4,5	1,5	58 283	2,2	101 097	1,6	3,7	1,7
SCHWEIZ	11 619	1,8	23 657	0,5	4,1	2,0	61 386	0,2	135 311	1,2	5,0	2,2
ZUSAMMEN	50 886	5,7	87 140	1,1	15,1	1,7	214 224	3,5	426 671	2,2	15,7	2,0
UEBRIGES EUROPA												
BULGARIEN	224	38,5	763	22,2	0,1	3,4	2 235	5,9	8 317	24,5	0,3	3,7
FINNLAND	4 892	12,6	7 313	4,0	1,3	1,5	17 490	4,2	31 990	1,2	1,2	1,8
JUGOSLAWIEN	3 446	1,0	8 140	1,0	1,4	2,4	27 677	3,8	64 483	5,6	2,4	2,3
POLEN	1 971	35,4	8 237	55,2	1,4	4,2	11 449	27,6	44 790	55,6	1,6	3,9
RUMAENIEN	311	27,5	805	32,0	0,1	2,6	1 873	14,7	5 858	28,9	0,2	3,1
SOWJETUNION	372	0,5	1 567	17,1	0,3	4,2	3 154	6,4	10 830	5,0	0,4	3,4
SPANIEN	5 456	15,4	9 103	2,1	1,6	1,7	19 576	1,7	45 581	4,0	1,7	2,3
TSSCHECHOSLOWAKEI	1 049	25,9	2 202	5,7	0,4	2,1	7 088	0,7	18 083	9,2	0,7	2,6
TUERKEI	2 408	2,5	5 655	4,1	1,0	2,3	15 355	3,6	36 751	3,3	1,4	2,4
UNGARN	2 491	1,9	5 834	0,7	1,0	2,3	10 518	0,9	28 670	0,6	1,1	2,7
SONSTIGE EUROP. LAENDER	625	9,8	1 551	21,0	0,3	2,5	4 863	34,4	10 606	15,9	0,4	2,1
ZUSAMMEN	23 245	8,0	51 170	6,7	8,9	2,2	121 378	4,6	305 959	7,7	11,2	2,5
EUROPA ZUSAMMEN	165 955	1,1	322 237	1,0	55,8	1,9	751 898	1,5	1 640 662	3,1	60,3	2,2
AFRIKA												
REPUBLIK SUEDAFRIKA	1 170	59,2	2 596	49,7	0,4	2,2	5 426	32,3	15 256	11,4	0,6	2,8
SONSTIGE AFRIK. LAENDER	3 312	20,2	13 100	29,3	2,3	4,0	15 834	15,5	60 132	21,7	2,2	3,8
ZUSAMMEN	4 482	20,3	15 696	2,6	2,7	3,5	21 260	2,1	75 388	13,2	2,8	3,5
ASIEN												
ISRAEL	5 847	46,2	15 071	39,9	2,6	2,6	21 677	23,6	55 598	16,1	2,0	2,6
JAPAN	6 898	7,3	12 848	9,7	2,2	1,9	35 753	12,5	71 393	10,0	2,6	2,0
SONSTIGE ASIAT. LAENDER	10 133	16,1	36 368	25,9	6,3	3,6	48 659	25,3	172 646	22,6	6,3	3,5
ZUSAMMEN	22 878	12,1	64 287	2,1	11,1	2,8	106 089	7,2	299 637	10,2	11,0	2,8
AMERIKA EINSCHL. MITTEL- UND SUE DAMERIKA												
ARGENTINIEN	1 224	24,9	2 529	15,4	0,4	2,1	5 313	7,9	10 920	1,6	0,4	2,1
BRASILIEN	1 936	26,5	4 655	27,2	0,8	2,4	7 301	15,6	18 405	13,6	0,7	2,5
CHILE	355	73,2	735	33,9	0,1	2,1	1 354	26,7	3 189	22,2	0,1	2,4
KANADA	5 670	5,9	10 648	1,4	1,8	1,9	21 422	6,1	43 655	11,6	1,6	2,0
MEXIKO	1 511	22,9	2 759	18,4	0,5	1,8	3 947	20,7	7 930	14,3	0,3	2,0
USA	70 195	7,6	138 386	15,7	24,0	2,0	270 241	12,7	549 122	16,0	20,2	2,0
SONSTIGE AMERIK. LAENDER	1 457	50,9	2 964	44,6	0,5	2,0	5 927	43,8	14 104	32,5	0,5	2,4
ZUSAMMEN	82 348	5,3	162 676	12,6	26,2	2,0	315 505	10,3	647 325	13,5	23,8	2,1
AUSTRALIEN, NEUSEELAND UND OZEANIEN												
AUSTRALIEN	3 115	4,7	6 167	4,1	1,1	2,0	14 711	2,2	29 952	4,6	1,1	2,0
NEUSEELAND	427	25,7	742	21,6	0,1	1,7	1 587	1,2	3 313	7,6	0,1	2,1
OZEANIEN	109	33,1	210	40,3	0,0	1,9	524	23,3	1 415	22,2	0,1	2,7
ZUSAMMEN	3 651	1,7	7 119	1,4	1,2	1,9	16 822	1,2	34 680	5,5	1,3	2,1
OHNE ANGABE	1 509	18,2	5 140	23,7	0,9	3,4	7 389	18,3	22 199	19,2	0,8	3,0
AUSLAND ZUSAMMEN	280 823	0,7	577 155	3,8	16,0	2,1	1 218 963	4,1	2 719 891	6,6	17,1	2,2
ANKUNFTE/UEBERN. INSGESAMT	961 128	2,2	3 597 912	1,7	100,0	3,7	5 136 486	0,8	15 890 268	0,4	100,0	3,1

1) BEI UEBERNACHTUNGEN VON GAESTEN AUS DER BUNDESREPUBLIK DEUTSCHLAND ZUSAMMEN, DER DEUTSCHEN DEMOKRATISCHEN REPUBLIK UND DEM AUSLAND ZUSAMMEN: ANTEIL AN ALLEN UEBERNACHTUNGEN IM BUNDESGBIET; SONST: ANTEIL AN ALLEN UEBERNACHTUNGEN AM AUSLAND ZUSAMMEN.
2) RECHNERISCHER WERT UEBERNACHTUNGEN / ANKUNFTE.

1 ANKUNFTE, UEBERNACHTUNGEN UND AUFENTHALTSDAUER DER GAESTE IN BEHERBERGUNGSTAETTEN
1.6 NACH AUSGEWAELHTEN BETRIEBSARTEN UND HERKUNFTSLAENDERN

BETRIEBSART HERKUNFTSLAND (STAENDIGER WOHNSITZ)	JULI 1985						JAN. - JUL. 1985						
	ANKUNFTE		UEBERNACHTUNGEN			DURCH- SCHN. AUF- HALT- DAUER 2)	ANKUNFTE		UEBERNACHTUNGEN			DURCH- SCHN. AUF- HALT- DAUER 2)	
	INSGESAMT	VER- AEN- DERUNG GEGEN- UEBER- VORJ.- MONAT	INSGESAMT	VER- AEN- DERUNG GEGEN- UEBER- VORJ.- MONAT	AN- TEIL (1)		INSGESAMT	VER- AEN- DERUNG GEGEN- UEBER- VORJ.- ZEIT- RAUM	INSGESAMT	VER- AEN- DERUNG GEGEN- UEBER- VORJ.- ZEIT- RAUM	AN- TEIL (1)		
		ANZAHL		%	ANZAHL	%		TAGE		ANZAHL	%	ANZAHL	%	TAGE
HOTELS, GASTHOEFE, PENSIONEN USW. ZUSAMMEN													
BUNDESREPUBLIK DEUTSCHLAND EINSCHL. BERLIN (WEST)	3 356 209	1,7	12 173 970	2,3	79,3	3,6	20 165 728	0,2	58 147 149	1,3	81,2	2,9	
DEUTSCHE DEM. REPUBLIK UND BERLIN (OST)	6 256	17,6	19 628	4,4	0,1	3,1	47 420	17,8	137 753	9,8	0,2	2,9	
AUSLAND													
EUROPA													
EG-MITGLIEDSLAENDER													
BELGIEN	60 568	5,9	151 098	1,5	4,8	2,5	219 044	0,1	473 407	2,5	3,5	2,2	
DAENEMARK	101 974	13,9	155 724	2,5	4,9	1,5	319 756	11,5	524 152	4,0	3,9	1,6	
FRANKREICH	65 861	0,4	121 121	1,9	3,8	1,8	340 225	5,7	636 723	5,4	4,8	1,9	
GRIECHENLAND	8 447	8,2	18 828	12,4	0,6	2,2	47 185	8,4	112 514	8,1	0,8	2,4	
GROSSBRIT. U. NORDIRLAND	137 069	4,7	283 781	2,0	9,0	2,1	609 734	0,5	1 280 223	2,0	9,4	2,1	
IRLAND, REPUBLIK	2 009	5,4	4 810	2,0	0,2	2,4	14 046	11,0	31 303	19,6	0,2	2,2	
ITALIEN	44 698	0,4	79 491	0,3	2,5	1,8	275 343	5,5	540 239	5,4	4,0	2,0	
LUXEMBURG	5 680	5,2	16 411	15,2	0,5	2,9	30 507	16,9	75 398	16,0	0,6	2,5	
NIEDERLANDE	240 104	1,5	581 155	1,1	18,4	2,4	847 286	1,0	1 849 812	0,1	13,9	2,2	
ZUSAMMEN	666 410	0,1	1 412 419	0,5	44,8	2,1	2 703 126	2,7	5 493 771	2,6	41,1	2,0	
EFTA-MITGLIEDSLAENDER													
ISLAND	1 475	1,2	3 039	11,8	0,1	2,1	8 371	22,0	17 755	29,5	0,1	2,1	
NORWEGEN	65 268	32,0	91 276	33,9	2,9	1,4	157 373	27,5	245 467	25,6	1,8	1,6	
OESTERREICH	42 959	2,2	79 764	5,1	2,5	1,9	253 058	7,3	492 828	7,4	3,7	1,9	
PORTUGAL	2 685	12,1	5 003	5,9	0,2	1,9	15 660	20,7	33 720	20,5	0,3	2,2	
SCHWEDEN	105 121	9,6	141 535	7,6	4,5	1,3	354 634	8,9	534 670	8,5	4,0	1,5	
SCHWEIZ	57 069	9,2	115 557	7,1	3,7	2,0	285 684	4,8	587 972	4,1	4,4	2,1	
ZUSAMMEN	274 577	12,8	436 174	11,6	13,8	1,6	1 074 780	10,0	1 912 412	9,1	14,3	1,8	
UEBRIGES EUROPA													
BULGARIEN	1 278	4,1	2 598	11,1	0,1	2,0	9 721	39,9	24 344	40,7	0,2	2,5	
FINNLAND	18 119	20,7	27 101	25,5	0,9	1,5	76 571	15,7	130 553	11,6	1,0	1,7	
JUGOSLAWIEN	10 432	4,2	23 444	7,1	0,7	2,2	74 495	6,8	173 751	10,5	1,3	2,3	
POLEN	5 098	31,5	22 177	54,9	0,7	4,4	31 294	15,1	143 387	31,4	1,1	4,6	
RUMAENIEN	953	22,2	2 373	9,4	0,1	2,5	6 436	15,8	16 233	10,4	0,1	2,5	
SOWJETUNION	1 180	31,2	3 833	12,2	0,1	3,2	11 589	2,1	34 516	1,2	0,3	3,0	
SPANIEN	22 636	14,8	36 416	8,2	1,2	1,6	91 731	12,5	182 150	10,2	1,4	2,0	
TSCHECHOSLOWAKEI	3 363	20,8	7 387	25,8	0,2	2,2	22 474	3,9	49 147	0,7	0,4	2,2	
TUERKEI	6 653	6,6	14 560	4,9	0,5	2,2	42 864	1,5	97 658	2,7	0,7	2,3	
UNGARN	8 042	37,2	15 720	17,4	0,5	2,0	29 031	4,9	69 583	1,5	0,5	2,4	
SONSTIGE EUROP. LAENDER	3 743	5,7	8 039	18,6	0,3	2,1	25 093	26,7	50 669	14,2	0,4	2,0	
ZUSAMMEN	81 497	14,4	163 650	13,7	5,2	2,0	421 299	10,9	971 891	11,2	7,3	2,3	
EUROPA ZUSAMMEN	1 022 484	4,1	2 012 243	3,7	63,8	2,0	4 199 205	5,3	8 378 074	4,9	62,8	2,0	
AFRIKA													
REPUBLIK SUEDAFRIKA	4 907	43,1	10 015	38,4	0,3	2,0	25 489	19,1	56 511	14,9	0,4	2,2	
SONSTIGE AFRIK. LAENDER	11 333	0,9	40 976	25,3	1,3	3,6	60 608	8,5	181 390	19,4	1,4	3,0	
ZUSAMMEN	16 240	19,1	50 991	4,1	1,6	3,1	86 097	1,4	237 901	9,0	1,8	2,8	
ASIEN													
ISRAEL	14 596	40,0	41 426	26,6	1,3	2,8	58 884	14,0	141 834	7,2	1,1	2,4	
JAPAN	46 465	15,0	75 639	13,8	2,4	1,6	259 381	19,1	450 661	19,3	3,4	1,7	
SONSTIGE ASIAT. LAENDER	54 640	32,3	145 856	29,0	4,6	2,7	237 115	22,9	622 971	23,7	4,7	2,6	
ZUSAMMEN	115 701	9,1	262 921	11,4	8,3	2,3	555 380	15,9	1 215 466	17,5	9,1	2,2	
AMERIKA EINSCHL. MITTEL- UND SUE DAMERIKA													
ARGENTINIEN	4 775	5,4	9 568	3,9	0,3	2,0	21 343	15,5	40 696	6,4	0,3	1,9	
BRASILIEN	7 369	8,3	15 875	16,5	0,5	2,2	31 927	16,5	70 029	15,5	0,5	2,2	
CHILE	1 842	**	3 023	55,7	0,1	1,6	6 396	31,5	13 060	25,2	0,1	2,0	
KANADA	25 179	3,5	44 496	0,6	1,4	1,8	105 497	15,3	195 362	16,7	1,5	1,9	
MEXIKO	6 435	0,4	11 531	5,6	0,4	1,8	19 845	21,2	37 235	18,5	0,3	1,9	
USA	365 741	2,6	656 378	4,7	20,8	1,8	1 453 861	11,5	2 767 058	14,9	20,7	1,9	
SONSTIGE AMERIK. LAENDER	10 414	14,7	19 519	14,2	0,6	1,9	37 967	10,1	77 222	5,6	0,6	2,0	
ZUSAMMEN	421 755	2,8	760 390	4,9	24,1	1,8	1 676 836	11,5	3 200 682	14,4	24,0	1,9	
AUSTRALIEN, NEUSEELAND UND OZEANIEN													
AUSTRALIEN	13 335	3,3	22 144	1,6	0,7	1,7	61 380	7,0	111 494	9,9	0,8	1,8	
NEUSEELAND	1 699	2,9	2 670	3,3	0,1	1,6	6 584	24,2	11 796	26,0	0,1	1,8	
OZEANIEN	790	16,7	1 515	35,5	0,0	1,9	2 706	28,1	5 273	33,9	0,0	1,9	
ZUSAMMEN	15 824	3,9	26 329	2,6	0,8	1,7	70 670	9,1	128 563	12,0	1,0	1,8	
OHNE ANGABE	14 566	28,0	40 802	32,8	1,3	2,8	79 499	7,3	190 324	7,3	1,4	2,4	
AUSLAND ZUSAMMEN	1 606 570	4,0	3 153 676	4,9	20,5	2,0	6 667 687	7,6	13 351 010	8,3	18,6	2,0	
ANKUNFTE/UEBERN. INSGESAMT	4 969 035	2,5	15 347 274	0,9	100,0	3,1	26 880 835	2,0	71 635 912	0,4	100,0	2,7	

1) BEI UEBERNACHTUNGEN VON GAESTEN AUS DER BUNDESREPUBLIK DEUTSCHLAND ZUSAMMEN, DER DEUTSCHEN DEMOKRATISCHEN REPUBLIK UND DEM AUSLAND ZUSAMMEN: ANTEIL AN ALLEN UEBERNACHTUNGEN IM BUNDESGBIET; SONST: ANTEIL AN ALLEN UEBERNACHTUNGEN AM AUSLAND ZUSAMMEN.
2) RECHNERISCHER WERT UEBERNACHTUNGEN / ANKUNFTE.

1 ANKUNFTE, UEBERNACHTUNGEN UND AUFENTHALTSDAUER DER GAESTE IN BEHERBERGUNGSTAETTEN
1.6 NACH AUSGEWAELHTEN BETRIEBSARTEN UND HERKUNFTSLAENDERN

BETRIEBSART HERKUNFTSLAND (STAENDIGER WOHNSTZ)	JULI 1985					JAN. - JUL. 1985						
	ANKUNFTE		UEBERNACHTUNGEN			DURCH- SCHN. AUF- ENT- HALTS- DAUER 2)	ANKUNFTE		UEBERNACHTUNGEN			DURCH- SCHN. AUF- ENT- HALTS- DAUER 2)
	INSGESAMT	VER- AEN- DERUNG GEGEN- UEBER VORJ.- MONAT	INSGESAMT	VER- AEN- DERUNG GEGEN- UEBER VORJ.- MONAT	AN- TEIL 1)		INSGESAMT	VER- AEN- DERUNG GEGEN- UEBER VORJ.- ZEIT- RAUM	INSGESAMT	VER- AEN- DERUNG GEGEN- UEBER VORJ.- ZEIT- RAUM	AN- TEIL 1)	
		ANZAHL		%		ANZAHL		%		TAGE		ANZAHL	%	ANZAHL	%	TAGE
BETRIEBE ZUSAMMEN												
BUNDESREPUBLIK DEUTSCHLAND EINSCHL. BERLIN (WEST)	4 385 161	1,7	22 113 099	1,4	84,5	5,0	25 859 751	0,8	104 978 497	1,3	86,8	4,1
DEUTSCHE DEM. REPUBLIK UND BERLIN (OST)	7 213	18,0	32 758	20,9	0,1	4,5	52 287	12,9	185 831	11,1	0,2	3,6
AUSLAND												
EUROPA												
EG-MITGLIEDSLAENDER												
BELGIEN	65 679	7,2	181 872	0,8	4,5	2,8	234 742	1,2	543 881	3,3	3,4	2,3
DAENEMARK	116 087	15,4	231 298	10,6	5,8	2,0	361 198	12,2	717 397	7,7	4,5	2,0
FRANKREICH	72 122	1,0	149 006	4,1	3,7	2,1	380 450	5,3	756 683	6,0	4,8	2,0
GRIECHENLAND	8 621	2,8	19 487	8,1	0,5	2,3	48 114	7,6	117 763	9,4	0,7	2,4
GROSSBRIT. U. NORDIRLAND	150 330	3,5	322 713	4,6	8,0	2,1	647 634	1,4	1 362 035	2,9	8,6	2,1
IRLAND, REPUBLIK	2 797	1,7	6 738	5,9	0,2	2,4	15 790	5,2	35 468	12,7	0,2	2,2
ITALIEN	47 319	1,6	87 748	3,7	2,2	1,9	283 505	5,8	569 268	6,4	3,6	2,0
LUXEMBURG	6 930	18,3	26 085	62,6	0,6	3,8	33 063	19,3	93 908	29,5	0,6	2,8
NIEDERLANDE	295 211	0,1	1 062 864	1,1	26,4	3,6	1 012 032	1,1	3 019 229	0,7	19,1	3,0
ZUSAMMEN	764 096	1,0	2 087 811	3,5	51,9	2,7	3 016 528	2,7	7 215 632	3,4	45,6	2,4
EFTA-MITGLIEDSLAENDER												
ISLAND	1 840	5,6	6 358	9,5	0,2	3,5	9 270	13,5	25 059	2,5	0,2	2,7
NORWEGEN	70 822	32,8	101 818	37,2	2,5	1,4	169 212	26,6	268 512	25,2	1,7	1,6
OESTERREICH	45 256	3,2	86 377	5,7	2,1	1,9	261 140	7,7	523 285	8,0	3,3	2,0
PORTUGAL	2 976	15,7	6 090	6,0	0,2	2,0	16 757	17,1	40 027	8,9	0,3	2,4
SCHWEDEN	111 730	8,4	155 722	7,9	3,9	1,4	374 441	8,4	583 551	9,3	3,7	1,6
SCHWEIZ	61 189	10,0	132 701	8,2	3,3	2,2	298 918	4,9	655 032	5,1	4,1	2,2
ZUSAMMEN	293 813	12,8	489 066	12,3	12,2	1,7	1 129 736	9,8	2 095 466	9,3	13,2	1,9
UEBRIGES EUROPA												
BULGARIEN	1 362	4,8	2 912	4,0	0,1	2,1	9 910	39,7	25 015	37,1	0,2	2,5
FINNLAND	20 689	19,8	31 810	24,7	0,8	1,5	84 128	15,3	149 403	16,4	0,9	1,8
JUGOSLAWIEN	10 859	4,5	24 989	7,7	0,6	2,3	76 717	7,4	183 059	11,8	1,2	2,4
POLEN	6 494	26,5	36 340	27,6	0,9	5,6	38 088	15,3	242 442	16,5	1,5	6,4
RUMAENIEN	1 085	32,5	3 409	25,5	0,1	3,1	6 700	14,9	19 240	4,4	0,1	2,9
SOWJETUNION	1 285	29,8	4 464	14,6	0,1	3,5	12 523	1,1	39 104	2,2	0,2	3,1
SPANIEN	25 118	17,6	43 742	13,0	1,1	1,7	97 436	13,2	203 025	11,9	1,3	2,1
TSCHECHOSLOWAKEI	3 646	24,4	8 117	27,8	0,2	2,2	23 879	4,3	54 944	2,5	0,3	2,3
TUERKEI	6 856	6,3	15 722	4,0	0,4	2,3	45 229	1,9	106 590	1,3	0,7	2,4
UNGARN	8 994	33,1	20 604	4,9	0,5	2,3	31 674	5,2	84 139	8,7	0,5	2,7
SONSTIGE EUROP. LAENDER	4 328	4,6	11 639	0,1	0,3	2,7	27 433	23,7	59 642	16,4	0,4	2,2
ZUSAMMEN	90 716	15,2	203 748	13,4	5,1	2,2	453 717	11,0	1 166 603	10,2	7,4	2,6
EUROPA ZUSAMMEN	1 148 625	4,8	2 780 625	5,6	69,2	2,4	4 599 983	5,1	10 477 701	5,3	66,2	2,3
AFRIKA												
REPUBLIK SUEDAFRIKA	5 432	42,1	11 405	37,7	0,3	2,1	26 879	19,6	60 492	15,3	0,4	2,3
SONSTIGE AFRIK. LAENDER	13 238	2,1	48 242	27,2	1,2	3,6	65 140	8,6	199 320	18,0	1,3	3,1
ZUSAMMEN	18 670	16,5	59 647	6,1	1,5	3,2	92 019	1,5	259 812	8,1	1,6	2,8
ASIEN												
ISRAEL	15 363	39,5	44 570	24,9	1,1	2,9	61 140	13,9	151 662	5,4	1,0	2,5
JAPAN	48 070	14,5	79 442	13,1	2,0	1,7	267 088	19,0	465 879	18,4	2,9	1,7
SONSTIGE ASIAT. LAENDER	56 536	33,0	151 246	28,4	3,8	2,7	243 904	22,6	644 976	23,0	4,1	2,6
ZUSAMMEN	119 971	9,2	275 258	11,3	6,8	2,3	572 132	16,7	1 262 517	17,1	8,0	2,2
AMERIKA EINSCHL. MITTEL- UND SUEAMERIKA												
ARGENTINIEN	4 914	2,7	10 072	0,7	0,3	2,0	22 577	15,9	44 177	4,4	0,3	2,0
BRASILIEN	7 705	9,4	16 913	17,4	0,4	2,2	33 424	18,0	74 260	16,6	0,5	2,2
CHILE	1 921	99,5	3 272	50,0	0,1	1,7	7 026	27,7	15 606	20,9	0,1	2,2
KANADA	29 194	0,8	52 583	2,8	1,3	1,8	116 944	13,4	217 899	15,5	1,4	1,9
MEXIKO	6 699	1,6	12 818	10,8	0,3	1,9	20 588	22,0	39 649	21,0	0,3	1,9
USA	382 686	2,0	697 283	4,4	17,3	1,8	1 509 351	11,0	2 914 073	14,7	18,4	1,9
SONSTIGE AMERIK. LAENDER	10 968	13,0	21 350	10,6	0,5	1,9	39 368	10,3	82 658	6,4	0,5	2,1
ZUSAMMEN	444 087	2,4	814 291	4,9	20,3	1,8	1 749 278	11,0	3 386 322	14,1	21,4	1,9
AUSTRALIEN, NEUSEELAND UND OZEANIEN												
AUSTRALIEN	16 387	6,6	26 636	4,0	0,7	1,6	75 411	9,3	134 403	10,1	0,8	1,8
NEUSEELAND	2 127	2,3	3 302	5,1	0,1	1,6	8 533	21,0	14 885	24,5	0,1	1,7
OZEANIEN	881	24,4	1 809	50,9	0,0	2,1	2 893	31,6	5 839	41,4	0,0	2,0
ZUSAMMEN	19 395	6,2	31 747	4,8	0,8	1,6	86 837	11,0	155 127	12,3	1,0	1,8
OHNE ANGABE	16 305	14,3	57 661	12,9	1,4	3,5	90 436	1,1	284 856	3,7	1,8	3,1
AUSLAND ZUSAMMEN	1 767 053	4,3	4 019 229	5,9	15,4	2,3	7 190 685	7,2	15 828 335	8,0	13,1	2,2
ANKUNFTE/UEBERN. INSGESAMT	6 159 417	2,5	26 165 086	0,3	100,0	4,2	33 102 723	2,2	120 992 663	2,1	100,0	3,7

1) BEI UEBERNACHTUNGEN VON GAESTEN AUS DER BUNDESREPUBLIK DEUTSCHLAND ZUSAMMEN, DER DEUTSCHEN DEMOKRATISCHEN REPUBLIK UND DEM AUSLAND ZUSAMMEN: ANTEIL AN ALLEN UEBERNACHTUNGEN IM BUNDESGBIET; SONST: ANTEIL AN ALLEN UEBERNACHTUNGEN AM AUSLAND ZUSAMMEN.
2) RECHNERISCHER WERT UEBERNACHTUNGEN / ANKUNFTE.

2 BEHERBERGUNGSTAETTEN, GAESTEBETTEN UND KAPAZITAETSAUSLASTUNG
2.1 NACH LAENDERN

LAND	JULI 1985									JAN. - JUL. 1985						
	BETRIEBE				BETTEN / SCHLAFGELEGENHEITEN				DURCHSCHNITTLICHE AUSLASTUNG							
	DARUNTER				DARUNTER											
	GEOEFFNETE 2) BETRIEBE				ANGEBOTENE BETTEN / SCHLAFGELEGENHEITEN				ALLER 5)		DER ANGE- BOTE- NEN 6)		ALLER 5)		DER ANGE- BOTE- NEN 6)	
	INSGE- SAMT 1)	ZUSAMMEN	ANTEIL 3)	VER- AEND. GEGEN- UEBER VOR- JAHRES MONAT	INSGE- SAMT 4)	ZUSAMMEN	AN- TEIL 3)	VER- AEND. GEGEN- UEBER VOR- JAHRES MONAT	BETTEN / SCHLAF- GELEGENHEITEN							
ANZAHL		%		ANZAHL				%								
SCHLESWIG-HOLSTEIN	4 123	4 117	99,9	0,0	149 362	146 568	98,1	0,1	69,1	70,6	29,7	39,1				
HAMBURG	313	299	95,5	2,9	19 773	18 751	94,8	1,6	45,3	47,7	39,7	42,1				
NIEDERSACHSEN	6 102	5 773	94,6	3,8	221 706	193 384	87,2	4,3	46,7	53,7	28,6	36,1				
BREMEN	86	84	97,7	3,4	5 594	5 105	91,3	4,6	41,6	45,9	39,1	42,3				
NORDRHEIN-WESTFALEN	6 208	6 132	98,8	0,7	230 230	219 627	95,4	3,6	37,5	40,5	33,7	36,0				
HESSEN	4 563	4 524	99,1	0,4	187 787	173 574	92,4	2,1	45,5	49,2	35,0	40,5				
RHEINLAND-PFALZ	4 274	4 077	95,4	2,8	154 941	139 454	90,0	0,8	39,6	44,0	26,1	31,9				
BADEN-WUERTTEMBERG	7 351	7 242	98,5	2,8	267 431	248 717	93,0	0,1	46,3	49,9	33,1	37,1				
BAYERN	15 022	14 878	99,0	0,7	506 252	471 268	93,1	1,7	49,0	52,7	32,3	36,2				
SAARLAND	293	261	89,1	2,6	10 349	9 472	91,5	0,1	34,9	38,4	32,3	35,7				
BERLIN (WEST)	379	379	100,0	0,3	28 241	27 447	97,2	6,2	63,1	64,9	54,4	56,3				
BUNDESGBIET	48 714	47 766	98,1	0,5	1 781 666	1 653 367	92,8	1,9	47,4	51,3	32,1	37,0				

1) ERGEBNISSE DER KAPAZITAETSERHEBUNG EINSCHLIESSLICH ZU- UND ABGAENGE.-2) GANZ ODER TEILWEISE GEOEFFNET.-3) ANTEIL AM INSGESAMT.-
4) ERGEBNISSE DER KAPAZITAETSERHEBUNG BZW. MAXIMALES BETTENANGEBOT IN DEN ZURUECKLIEGENDEN 25 MONATEN (EINSCHL. LFD. MONAT).-
5) RECHNERISCHER WERT (UEBERNACHTUNGEN / MOEGLICHE BETTENTAGE) X 100.-6) RECHNERISCHER WERT (UEBERNACHTUNGEN / ANGEBOTENE BETTEN- TAGE) X 100.

2 BEHERBERGUNGSTAETTEN, GAESTEBETTEN UND KAPAZITAETSAUSLASTUNG
2.2 NACH GEMEINDEGRUPPEN UND BETRIEBSARTEN

GEMEINDEGRUPPE	JULI 1985										JAN. - JUL. 1985			
	BETRIEBE					BETTEN / SCHLAFGELEGENHEITEN					DURCHSCHNITTLICHE AUSLASTUNG			
	DARUNTER					DARUNTER					ALLER 5)	DER ANGE- BOTE- NEN 6)	ALLER 5)	DER ANGE- BOTE- NEN 6)
	GEOEFFNETE 2) BETRIEBE					ANGEBOTENE BETTEN / SCHLAFGELEGENHEITEN								
	BETRIEBSART	INSGE- SAMT 1)	ZUSAMMEN	ANTEIL 3)	VER- AEND. GEGEN- UEBER VOR- JAHRES MONAT	INSGE- SAMT 4)	ZUSAMMEN	AN- TEIL 3)	VER- AEND. GEGEN- UEBER VOR- JAHRES MONAT	BETTEN / SCHLAF- GELEGENHEITEN				
ANZAHL										%	ANZAHL	%		
MINERAL- UND MOORBAEDER														
HOTELS	824	808	98,1	1,3-	49 806	44 487	89,3	1,5	43,3	48,5	32,7	38,6		
GASTHOFE	484	474	97,9	2,9-	11 661	10 212	87,6	4,0-	35,0	40,3	22,3	26,2		
PENSIONEN	1 411	1 396	98,9	4,4-	33 903	31 617	93,3	3,6-	60,3	64,7	35,5	43,0		
HOTELS GARNIS	1 227	1 212	98,8	9,1-	26 869	24 990	93,0	6,4-	54,2	58,3	31,9	38,9		
HOTELS, GASTHOFE, PENSIONEN USW. ZUSAMMEN	3 946	3 890	98,6	5,1-	122 239	111 306	91,1	2,3-	49,6	54,6	32,3	38,7		
ERHOLUNGS- UND FERIEN- HEIME, SCHULUNGSHOME	188	186	98,9	2,1-	11 265	10 696	94,8	0,9	59,6	64,2	45,3	50,8		
FERIENZENTREN	3	3	100,0	0,0	1 713	1 490	87,0	2,1	47,9	55,1	30,7	35,3		
FERIENHAEUSER, -WOHNUNGEN	262	260	99,2	5,5-	11 214	10 599	94,5	3,6	55,4	58,6	34,9	37,8		
HUETTEN, JUGENDHERBERGEN, JUGENDHERBERGSAEHNL. EINR.	49	49	100,0	3,9-	5 733	5 237	91,3	0,3-	41,7	45,7	25,9	28,4		
ERHOLUNGSHOME, FERIEN- ZENTREN USW. ZUSAMMEN	502	498	99,2	4,0-	29 945	28 022	93,6	1,7	53,9	58,1	36,9	40,7		
SANATORIEN, KURKRANKENH.	509	504	99,0	0,6	71 596	66 795	93,3	1,8	84,0	90,1	76,7	83,7		
BETRIEBE ZUSAMMEN	4 957	4 892	98,7	4,5-	223 780	206 123	92,1	0,5-	61,2	66,6	47,0	54,0		
HEILKLIMATISCHE KURORTE														
HOTELS	442	428	96,8	0,2-	27 932	26 143	93,6	4,0	42,4	45,3	33,9	36,7		
GASTHOFE	338	330	97,6	1,5-	8 144	7 396	90,8	0,9	35,3	38,8	22,6	25,6		
PENSIONEN	826	821	99,4	2,0-	16 117	15 340	95,2	0,8-	51,1	53,7	33,7	36,5		
HOTELS GARNIS	1 175	1 165	99,1	5,7-	20 769	19 550	94,1	3,8-	54,5	57,9	31,1	34,1		
HOTELS, GASTHOFE, PENSIONEN USW. ZUSAMMEN	2 781	2 744	98,7	3,3-	72 962	68 429	93,8	0,2	46,9	50,1	31,8	34,7		
ERHOLUNGS- UND FERIEN- HEIME, SCHULUNGSHOME	181	171	94,5	0,0	11 479	10 228	89,1	1,3	55,4	62,6	44,6	49,6		
FERIENZENTREN	373	373	100,0	22,7	14 429	12 111	83,9	18,2	46,1	55,0	27,5	33,1		
FERIENHAEUSER, -WOHNUNGEN	373	373	100,0	22,7	14 429	12 111	83,9	18,2	46,1	55,0	27,5	33,1		
HUETTEN, JUGENDHERBERGEN, JUGENDHERBERGSAEHNL. EINR.	628	616	98,1	12,4	32 935	28 998	88,0	7,5	49,0	55,8	35,0	40,2		
ERHOLUNGSHOME, FERIEN- ZENTREN USW. ZUSAMMEN	72	69	95,8	2,8-	8 439	8 061	95,5	3,7	83,8	87,9	79,0	82,7		
SANATORIEN, KURKRANKENH.	72	69	95,8	2,8-	8 439	8 061	95,5	3,7	83,8	87,9	79,0	82,7		
BETRIEBE ZUSAMMEN	3 481	3 429	98,5	0,8-	114 336	105 488	92,3	2,4	50,3	54,5	36,2	40,0		
KNEIPPKURORTE														
HOTELS	355	351	98,9	8,0	17 134	16 386	95,6	11,8	42,6	44,6	31,2	34,8		
GASTHOFE	321	316	98,4	4,3	6 722	6 173	91,8	7,2	32,2	35,1	21,2	23,8		
PENSIONEN	484	483	99,8	6,6	10 035	9 443	94,1	7,5	56,4	60,2	34,3	38,4		
HOTELS GARNIS	349	348	99,7	27,5	6 682	6 389	95,6	20,0	52,2	54,7	29,0	32,6		
HOTELS, GASTHOFE, PENSIONEN USW. ZUSAMMEN	1 509	1 498	99,3	10,6	40 573	38 391	94,6	11,2	45,9	48,6	29,9	33,5		
ERHOLUNGS- UND FERIEN- HEIME, SCHULUNGSHOME	82	80	97,6	11,1	5 652	5 356	94,8	7,6	56,1	60,8	41,8	44,6		
FERIENZENTREN	215	212	98,6	20,5	7 709	7 229	93,8	11,0	43,8	46,7	23,2	25,0		
FERIENHAEUSER, -WOHNUNGEN	215	212	98,6	20,5	7 709	7 229	93,8	11,0	43,8	46,7	23,2	25,0		
HUETTEN, JUGENDHERBERGEN, JUGENDHERBERGSAEHNL. EINR.	336	331	98,5	18,2	17 339	16 502	95,2	10,8	49,0	51,9	31,5	33,6		
ERHOLUNGSHOME, FERIEN- ZENTREN USW. ZUSAMMEN	130	130	100,0	7,4	14 342	13 700	95,5	13,6	80,7	84,4	70,6	75,1		
SANATORIEN, KURKRANKENH.	130	130	100,0	7,4	14 342	13 700	95,5	13,6	80,7	84,4	70,6	75,1		
BETRIEBE ZUSAMMEN	1 975	1 959	99,2	11,6	72 254	68 593	94,9	11,6	53,5	56,5	38,4	42,1		

1) ERGEBNISSE DER KAPAZITAETSERHEBUNG EINSCHLIESSLICH ZU- UND ABGAENGE. 2) GANZ ODER TEILWEISE GEOEFFNET. 3) ANTEIL AM INSGESAMT. 4) ERGEBNISSE DER KAPAZITAETSERHEBUNG BZW. MAXIMALES BETTENANGEBOT IN DEN ZURUECKLIEGENDEN 25 MONATEN (EINSCHL. LFD. MONAT). 5) RECHNERISCHER WERT (UEBERNACHTUNGEN / MOEGLICHE BETTENTAGE) X 100. 6) RECHNERISCHER WERT (UEBERNACHTUNGEN / ANGEBOTENE BETTEN- TAGE) X 100.

2 BEHERBERGUNGSTAETTEN, GAESTEBETTEN UND KAPAZITAETSAUSLASTUNG
2.2 NACH GEMEINDEGRUPPEN UND BETRIEBSARTEN

GEMEINDEGRUPPE	JULI 1988										JAN. - JUL. 1988			
	BETRIEBE					BETTEN / SCHLAFGELEGENHEITEN					DURCHSCHNITTLICHE AUSLASTUNG			
	BETRIEBSART	DARUNTER				INSGESAMT 4)	DARUNTER				ALLER 5)	DER ANGEBO- TEN 6)	ALLER 5)	DER ANGEBO- TEN 6)
		GEOEFFNETE 2) BETRIEBE					ANGEBOTENE BETTEN / SCHLAFGELEGENHEITEN							
		INSGESAMT 1)	ZUSAMMEN	ANTEIL 3)	VER- AEND. GEGEN- UEBER VOR- JAHRES MONAT		ZUSAMMEN	AN- TEIL 3)	VER- AEND. GEGEN- UEBER VOR- JAHRES MONAT	BETTEN / SCHLAF- GELEGENHEITEN				
	ANZAHL	%		ANZAHL	%									
HEILBAEDER ZUSAMMEN														
HOTELS	1 621	1 587	97,9	0,9	94 872	87 016	91,7	4,1	42,9	46,8	32,8	37,3		
GASTHOEFE	1 143	1 120	98,0	0,5	26 527	23 781	89,6	0,2	34,4	38,5	22,1	25,4		
PENSIONEN	2 721	2 700	99,2	1,9	60 055	56 400	93,9	1,1	57,2	61,0	34,8	40,3		
HOTELS GARNIS	2 751	2 725	99,1	4,1	54 320	50 929	93,8	2,7	54,0	57,7	31,2	36,2		
HOTELS, GASTHOEFE, PENSIONEN USW. ZUSAMMEN	8 236	8 132	98,7	1,9	235 774	218 126	92,5	0,7	48,1	52,1	31,7	36,5		
ERHOLUNGS- UND FERIEN- HEIME, SCHULUNGSHEIME	451	437	96,9	0,9	28 416	26 280	92,5	2,4	57,2	62,8	44,4	49,0		
FERIENZENTREN	5	5	100,0	0,0	2 583	2 360	91,4	1,3	52,5	57,4	34,3	37,6		
FERIENHAEUSER, -WOHNUNGEN	850	845	99,4	11,9	33 352	29 939	89,8	10,9	48,7	54,3	29,0	32,8		
HUETTEN, JUGENDHERBERGEN, JUGENDHERBERGSAEHNL. EINR.	160	158	98,8	2,6	15 868	14 943	94,2	3,7	43,7	46,4	30,8	33,6		
ERHOLUNGSHEIME, FERIEN- ZENTREN USW. ZUSAMMEN	1 466	1 445	98,6	7,3	80 219	73 522	91,7	5,9	50,9	55,8	34,9	38,9		
SANATORIEN, KURKRANKENH.	711	703	98,9	1,4	94 377	88 556	93,8	3,6	83,5	89,0	75,9	82,3		
BETRIEBE ZUSAMMEN	10 413	10 280	98,7	0,5	410 370	380 204	92,6	2,3	56,8	61,4	42,5	47,9		
SEEBAEDER														
HOTELS	272	266	97,8	6,8	17 376	16 182	93,1	9,2	60,9	65,4	27,0	34,0		
GASTHOEFE	121	112	92,6	7,7	3 694	3 115	84,3	8,6	54,5	64,7	20,7	29,7		
PENSIONEN	688	634	92,2	0,3	17 479	14 996	85,8	0,6	65,3	76,1	23,0	37,9		
HOTELS GARNIS	1 037	1 014	97,8	1,4	22 564	21 370	94,7	1,5	69,6	73,5	23,1	35,4		
HOTELS, GASTHOEFE, PENSIONEN USW. ZUSAMMEN	2 118	2 026	95,7	0,6	61 113	55 663	91,1	3,8	65,0	71,4	24,0	35,2		
ERHOLUNGS- UND FERIEN- HEIME, SCHULUNGSHEIME	240	236	98,3	1,7	26 641	25 463	95,6	3,2	71,7	75,0	35,6	51,0		
FERIENZENTREN	4	4	100,0	0,0	12 037	10 623	88,3	11,7	64,4	76,5	26,4	34,1		
FERIENHAEUSER, -WOHNUNGEN	2 002	1 956	97,7	6,9	56 124	52 720	93,9	6,5	67,3	71,7	23,9	33,7		
HUETTEN, JUGENDHERBERGEN, JUGENDHERBERGSAEHNL. EINR.	27	26	96,3	4,0	4 707	4 459	94,7	6,6	75,4	79,5	35,5	47,7		
ERHOLUNGSHEIME, FERIEN- ZENTREN USW. ZUSAMMEN	2 273	2 222	97,8	6,3	99 509	93 265	93,7	3,2	68,5	73,5	27,9	39,0		
SANATORIEN, KURKRANKENH.	24	24	100,0	0,0	4 239	4 188	98,8	0,5	100,7	101,9	83,4	84,5		
BETRIEBE ZUSAMMEN	4 415	4 272	96,8	3,5	164 861	153 116	92,9	3,3	68,0	73,5	27,9	39,3		
LUFTKURORTE														
HOTELS	1 123	1 111	98,9	0,3	57 212	53 329	93,2	2,0	42,4	45,5	30,0	33,5		
GASTHOEFE	1 504	1 484	98,7	2,0	35 202	32 874	93,4	0,6	34,1	36,5	18,6	21,0		
PENSIONEN	1 731	1 709	98,7	1,7	32 805	30 485	92,9	1,5	48,4	52,1	24,2	28,1		
HOTELS GARNIS	1 623	1 616	99,6	6,0	30 016	28 485	94,9	4,5	53,5	56,4	26,4	30,4		
HOTELS, GASTHOEFE, PENSIONEN USW. ZUSAMMEN	5 981	5 920	99,0	1,8	155 235	145 173	93,5	0,0	43,9	47,0	25,5	28,9		
ERHOLUNGS- UND FERIEN- HEIME, SCHULUNGSHEIME	279	278	99,6	2,5	19 899	18 580	93,4	0,1	54,3	59,4	42,3	47,6		
FERIENZENTREN	10	10	100,0	0,0	6 292	6 251	99,3	5,0	67,1	67,5	44,6	46,2		
FERIENHAEUSER, -WOHNUNGEN	728	715	98,2	9,7	32 917	30 055	91,3	8,4	47,6	52,2	24,6	27,2		
HUETTEN, JUGENDHERBERGEN, JUGENDHERBERGSAEHNL. EINR.	179	179	100,0	1,6	15 479	14 848	95,9	3,1	51,6	53,9	31,4	34,0		
ERHOLUNGSHEIME, FERIEN- ZENTREN USW. ZUSAMMEN	1 196	1 182	98,8	4,7	74 587	69 734	93,5	2,2	51,9	55,8	32,6	36,1		
SANATORIEN, KURKRANKENH.	63	63	100,0	7,4	9 047	8 672	95,9	4,8	79,4	82,8	73,8	77,6		
BETRIEBE ZUSAMMEN	7 240	7 165	99,0	0,8	238 869	223 579	93,6	0,5	47,7	51,1	29,5	33,1		

1) ERGEBNISSE DER KAPAZITAETSERHEBUNG EINSCHLIESSLICH ZU- UND ABGAENGE.-2) GANZ ODER TEILWEISE GEOEFFNET.-3) ANTEIL AM INSGESAMT.-4) ERGEBNISSE DER KAPAZITAETSERHEBUNG BZW. MAXIMALES BETTENANGEBOT IN DEN ZURUECKLIEGENDEN 26 MONATEN (EINSCHL. LFD. MONAT).-5) RECHNERISCHER WERT (UEBERNACHTUNGEN / MOEGLICHE BETTENTAGE) X 100.-6) RECHNERISCHER WERT (UEBERNACHTUNGEN / ANGEBOTENE BETTEN- TAGE) X 100.

2 BEHERBERGUNGSTAETTEN, GAESTEBETTEN UND KAPAZITAETS-AUSLASTUNG
2.2 NACH GEMEINDEGRUPPEN UND BETRIEBSARTEN

GEMEINDEGRUPPE	JULI 1985										JAN. - JUL. 1985			
	BETRIEBE					BETTEN / SCHLAFGELEGENHEITEN					DURCHSCHNITTLICHE AUSLASTUNG			
	BETRIEBSART	DARUNTER				INSGESAMT 4)	DARUNTER				ALLER 5)	DER ANGEBO- TENEN 6)	ALLER 5)	DER ANGE- BOTE- NEN 6)
		GEOEFFNETE 2) BETRIEBE					ANGEBOTENE BETTEN / SCHLAFGELEGENHEITEN							
		INSGE- SAMT 1)	ZUSAMMEN	ANTEIL 3)	VER- AEND. GEGEN- UEBER VOR- JAHRES MONAT		ZUSAMMEN	AN- TEIL 3)	VER- AEND. GEGEN- UEBER VOR- JAHRES MONAT	BETTEN / SCHLAF- GELEGENHEITEN				
	ANZAHL	%		ANZAHL	%									
ERHOLUNGSSORTE														
HOTELS	964	947	98,2	2,6	41 301	38 427	93,0	3,9	40,1	43,2	26,0	29,7		
GASTHOEFE	2 135	2 086	97,7	0,4	51 072	45 503	89,1	2,7	31,7	35,7	17,7	21,0		
PENSIONEN	1 165	1 139	97,8	2,8	24 493	22 513	91,9	2,3	43,6	47,4	21,3	26,7		
HOTELS GARNIS	947	939	99,2	0,8	18 026	16 074	89,2	1,3	45,2	50,8	20,7	26,4		
HOTELS, GASTHOEFE, PENSIONEN USW. ZUSAMMEN	5 211	5 111	98,1	0,2	134 892	122 517	90,8	1,9	38,2	42,2	21,3	25,4		
ERHOLUNGS- UND FERIEN- HEIME, SCHULUNGSHEIME	263	258	98,1	4,0	19 234	17 953	93,3	6,2	57,8	62,7	38,5	44,2		
FERIENZENTREN	11	11	100,0	10,0	6 296	6 202	98,5	15,0	54,6	55,4	29,6	28,4		
FERIENHAEUSER, -WOHNUNGEN	587	580	98,8	10,9	28 311	26 624	94,1	6,4	55,2	58,6	26,1	32,1		
HUETTEN, JUGENDHERBERGEN, JUGENDHERBERGSAEHNL. EINR.	166	162	97,6	3,2	12 282	11 414	92,9	4,4	49,3	53,1	28,7	31,8		
ERHOLUNGSHEIME, FERIEN- ZENTREN USW. ZUSAMMEN	1 027	1 011	98,4	7,8	66 123	62 223	94,1	6,7	54,8	58,4	30,2	35,3		
SANATORIEN, KURKRANKENH.	45	44	97,8	4,3	5 742	5 456	95,0	8,2	83,2	87,7	77,6	83,8		
BETRIEBE ZUSAMMEN	6 283	6 166	98,1	1,0	206 757	190 196	92,0	3,6	44,8	48,8	25,7	30,4		
SONSTIGE GEMEINDEN														
HOTELS	5 523	5 416	98,1	0,9	300 235	281 296	93,7	4,8	37,7	40,5	32,8	36,0		
GASTHOEFE	7 844	7 622	97,2	3,1	167 078	152 573	91,3	2,4	27,7	30,6	19,3	22,1		
PENSIONEN	1 877	1 834	97,7	2,9	39 615	36 748	92,8	1,4	40,3	43,5	23,6	28,9		
HOTELS GARNIS	3 260	3 211	98,5	1,6	116 932	108 925	93,1	1,6	40,0	43,3	34,9	38,5		
HOTELS, GASTHOEFE, PENSIONEN USW. ZUSAMMEN	18 504	18 083	97,7	1,6	623 880	579 542	92,9	1,8	35,6	38,6	29,0	32,4		
ERHOLUNGS- UND FERIEN- HEIME, SCHULUNGSHEIME	584	559	95,7	0,2	44 798	41 060	91,7	1,9	45,1	51,7	36,6	41,9		
FERIENZENTREN	10	10	100,0	11,1	6 584	6 258	95,0	1,1	58,8	61,8	31,2	32,9		
FERIENHAEUSER, -WOHNUNGEN	659	644	97,7	0,6	23 224	21 254	91,5	2,9	52,4	57,3	20,5	26,7		
HUETTEN, JUGENDHERBERGEN, JUGENDHERBERGSAEHNL. EINR.	529	510	96,4	2,9	52 955	49 236	93,0	2,1	48,7	52,5	32,4	35,9		
ERHOLUNGSHEIME, FERIEN- ZENTREN USW. ZUSAMMEN	1 782	1 723	96,7	1,0	127 561	117 808	92,4	0,3	48,6	53,6	31,7	36,4		
SANATORIEN, KURKRANKENH.	77	77	100,0	3,7	9 368	8 922	95,2	11,5	85,4	89,7	79,9	85,8		
BETRIEBE ZUSAMMEN	20 363	19 883	97,6	1,6	760 809	706 272	92,8	1,3	38,4	41,8	30,1	33,8		
GEMEINDEGRUPPEN ZUSAMMEN														
HOTELS	9 503	9 327	98,1	1,1	510 996	476 250	93,2	4,4	40,2	43,3	31,7	35,4		
GASTHOEFE	12 747	12 424	97,5	2,0	283 573	257 846	90,9	1,0	30,2	33,4	19,2	22,2		
PENSIONEN	8 182	8 016	98,0	1,3	174 447	161 142	92,4	0,7	50,6	54,8	27,2	33,2		
HOTELS GARNIS	9 618	9 505	98,8	3,0	241 878	225 783	93,3	0,2	48,0	51,6	30,8	35,9		
HOTELS, GASTHOEFE, PENSIONEN USW. ZUSAMMEN	40 050	39 272	98,1	1,4	1 210 894	1 121 021	92,6	1,4	40,9	44,4	27,9	32,1		
ERHOLUNGS- UND FERIEN- HEIME, SCHULUNGSHEIME	1 817	1 768	97,3	0,7	138 988	129 336	93,1	2,5	55,8	61,3	39,1	46,1		
FERIENZENTREN	40	40	100,0	5,3	33 792	31 694	93,8	2,6	61,1	66,1	31,3	35,6		
FERIENHAEUSER, -WOHNUNGEN	4 826	4 740	98,2	7,5	173 928	160 622	92,3	7,1	56,1	60,7	24,9	31,1		
HUETTEN, JUGENDHERBERGEN, JUGENDHERBERGSAEHNL. EINR.	1 061	1 035	97,5	0,8	101 291	94 900	93,7	0,3	49,7	53,1	31,7	35,2		
ERHOLUNGSHEIME, FERIEN- ZENTREN USW. ZUSAMMEN	7 744	7 583	97,9	4,7	447 999	416 552	93,0	3,2	54,9	59,6	31,3	37,2		
SANATORIEN, KURKRANKENH.	920	911	99,0	0,0	122 773	115 794	94,3	1,7	83,9	89,0	76,4	82,3		
BETRIEBE ZUSAMMEN	48 714	47 766	98,1	0,5	1 781 666	1 653 367	92,8	1,9	47,4	51,3	32,1	37,0		

1) ERGEBNISSE DER KAPAZITAETSERHEBUNG EINSCHLIESSLICH ZU- UND ABGAENGE. 2) GANZ ODER TEILWEISE GEOEFFNET. 3) ANTEIL AM INSGESAMT. 4) ERGEBNISSE DER KAPAZITAETSERHEBUNG BZW. MAXIMALES BETTENANGEBOT IN DEN ZURUECKLIEGENDEN 25 MONATEN (EINSCHL. LFD. MONAT). 5) RECHNERISCHER WERT (UEBERNACHTUNGEN / MOEGLICHE BETTENTAGE) X 100. 6) RECHNERISCHER WERT (UEBERNACHTUNGEN / ANGEBOTENE BETTEN- TAGE) X 100.

3 Geöffnete Beherbergungsstätten und angebotene Wohneinheiten nach Betriebsarten

Betriebsart	Juli 1985					
	Betriebe			Angebotene Wohneinheiten		
	Insgesamt ¹⁾	darunter		Insgesamt	Anteil ³⁾	Ver- änderung gegenüber dem Vor- monat
		geöffnete 2) Betriebe				
		zusammen	darunter mit			
Wohn- einheiten						
Anzahl			%			
Hotels	9 503	9 327	172	x	x	x
Gasthöfe	12 747	12 424	187	x	x	x
Pensionen	8 182	8 016	516	1 694	2,0	0,9
Hotels Garnis	9 618	9 505	630	2 527	3,0	2,4
Hotels, Gasthöfe, Pensionen usw. zusammen	40 050	39 272	1 505	8 737	10,2	1,5
Erholungs- und Ferien- heime, Schulungsheime ...	1 817	1 768	597	16 669	19,5	3,2-
Ferienzentren	40	40	25	5 659	6,6	0,1
Ferienhäuser, -wohnungen .	4 826	4 740	4 531	41 728	48,8	1,2
Hütten, Jugendherbergen, Jugendherbergsähnl. Einr.	1 061	1 035	710	12 685	14,8	0,1-
Erholungsheime, Ferien- zentren usw. zusammen .	7 744	7 583	5 863	76 741	89,7	0,1-
Sanatorien, Kurkrankenh. .	920	911	7	117	0,1	1,7
Betriebe zusammen ...	48 714	47 766	7 375	85 595	100,0	0,1

1) Ergebnisse der Kapazitätserhebung einschl. Zu- und Abgänge.

2) Ganz oder teilweise geöffnet.
3) Anteil an Betriebe zusammen.

4 ANKUNFTE, UEBERNACHTUNGEN UND AUFENTHALTSDAUER DER GAESTE AUF CAMPINGPLAETZEN
4.1 NACH LAENDERN UND ZUSAMMENGEFASSTEN GAESTEGRUPPEN

LAND STAENDIGER WOHNSITZ DER GAESTE INNERHALB / AUSSERHALB DER BUNDESREPUBLIK DEUTSCHLAND	JULI 1985					JAN. - JUL. 1985				
	ANKUNFTE		UEBERNACHTUNGEN		DURCH- SCHNITT- LICHE AUFENT- HALTS- DAUER 1)	ANKUNFTE		UEBERNACHTUNGEN		DURCH- SCHNITT- LICHE AUFENT- HALTS- DAUER 1)
	INSGESAMT	VERAEN- DERUNG GEGEN- UEBER DEM VOR- JAHRES- MONAT	INSGESAMT	VERAEN- DERUNG GEGEN- UEBER DEM VOR- JAHRES- MONAT		INSGESAMT	VERAEN- DERUNG GEGEN- UEBER DEM VOR- JAHRES- ZEITRAUM	INSGESAMT	VERAEN- DERUNG GEGEN- UEBER DEM VOR- JAHRES- ZEITRAUM	
ANZAHL	%	ANZAHL	%	TAGE	ANZAHL	%	ANZAHL	%	TAGE	
SCHLESWIG-HOLSTEIN										
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	145 155	6,8	1 063 972	8,0	7,3	244 623	8,0	1 517 151	4,3	6,2
ANDERER WOHNSITZ	39 507	9,2	86 692	1,0	2,2	54 972	12,1	120 487	3,6	2,2
ZUSAMMEN	184 662	2,9	1 150 664	7,3	6,2	299 595	3,7	1 637 638	4,2	5,5
HAMBURG										
BUNDESREP. DEUTSCHLAND										
ANDERER WOHNSITZ										
ZUSAMMEN										
NIEDERSACHSEN										
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	132 642	10,3	648 439	24,7	4,9	308 090	10,8	1 640 601	7,7	5,3
ANDERER WOHNSITZ	55 344	0,5	162 225	16,7	2,9	77 697	0,7	246 354	9,2	3,2
ZUSAMMEN	187 986	6,9	810 664	23,3	4,3	385 787	8,6	1 886 955	7,9	4,9
BREMEN										
BUNDESREP. DEUTSCHLAND										
ANDERER WOHNSITZ										
ZUSAMMEN										
NORDRHEIN-WESTFALEN										
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	43 961	11,1	160 273	7,4	3,6	120 206	1,3	396 200	2,8	3,3
ANDERER WOHNSITZ	38 125	20,9	143 231	21,1	3,8	61 813	18,8	209 810	19,8	3,4
ZUSAMMEN	82 086	15,9	303 504	14,4	3,7	182 019	8,0	606 010	6,3	3,3
HESSEN										
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	58 280	18,4	202 160	12,3	3,5	150 872	6,8	617 398	5,7	4,1
ANDERER WOHNSITZ	36 187	4,4	121 788	6,8	3,4	50 236	8,1	155 335	10,8	3,1
ZUSAMMEN	94 467	6,5	323 948	10,3	3,4	201 108	2,7	772 733	6,6	3,8
RHEINLAND-PFALZ										
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	79 754	7,1	468 733	3,1	5,9	273 980	10,8	1 453 770	18,1	5,3
ANDERER WOHNSITZ	115 639	12,0	559 180	9,7	4,8	157 748	7,5	720 445	5,8	4,6
ZUSAMMEN	195 393	3,3	1 027 913	6,6	5,3	431 728	9,6	2 174 215	13,7	5,0
BADEN-WUERTTEMBERG										
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	84 184	2,5	366 915	3,2	4,4	207 985	6,6	848 692	4,1	4,1
ANDERER WOHNSITZ	111 266	2,2	358 450	1,7	3,2	153 467	3,6	462 041	4,3	3,0
ZUSAMMEN	195 450	2,3	725 365	0,7	3,7	361 452	5,3	1 310 733	4,1	3,6
BAYERN										
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	131 111	4,3	630 905	8,1	4,8	316 714	0,5	1 403 060	2,9	4,4
ANDERER WOHNSITZ	127 348	20,2	332 379	19,6	2,6	180 445	17,2	459 002	16,4	2,5
ZUSAMMEN	258 459	11,5	963 284	11,8	3,7	497 159	5,3	1 862 062	5,9	3,7
SAARLAND										
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	5 973	45,4	14 315	7,8	2,4	11 726	28,2	33 005	10,4	2,8
ANDERER WOHNSITZ	2 123	1,4	5 075	47,8	2,4	2 905	0,2	6 480	44,3	2,2
ZUSAMMEN	8 096	29,3	19 390	23,2	2,4	14 631	22,2	39 485	4,9	2,7
BERLIN (WEST)										
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	2 057	1,3	7 827	19,2	3,8	7 990	15,7	29 640	20,2	3,7
ANDERER WOHNSITZ	4 210	8,8	11 620	8,6	2,8	7 304	18,2	20 510	13,4	2,8
ZUSAMMEN	6 267	5,3	19 447	12,6	3,1	15 294	16,9	50 150	17,3	3,3
BUNDESGBIET										
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	685 588	3,7	3 568 785	7,1	5,2	1 647 894	4,5	7 951 500	0,0	4,8
ANDERER WOHNSITZ	538 326	3,0	1 792 375	0,8	3,3	758 067	1,0	2 416 195	0,8	3,2
ZUSAMMEN	1 223 914	3,4	5 361 160	4,6	4,4	2 405 961	3,4	10 367 695	0,2	4,3

1) RECHNERISCHER WERT UEBERNACHTUNGEN / ANKUNFTE.

4 ANKUNFTE, UEBERNACHTUNGEN UND AUFENTHALTSDAUER DER GAESTE AUF CAMPINGPLAETZEN
4.2 NACH HERKUNFTSLAENDERN

LAND HERKUNFTSLAND (STAENDIGER WOHNSTZ)	JULI 1985					JAN. - JUL. 1985										
	ANKUNFTE		UEBERNACHTUNGEN			DURCH- SCHN. AUF- HALT- DAUER (2)	ANKUNFTE		UEBERNACHTUNGEN							
	INSGESAMT	VER- AEN- DERUNG GEGEN- UEBER- VORJ.- MONAT	INSGESAMT	VER- AEN- DERUNG GEGEN- UEBER- VORJ.- MONAT	AN- TEIL (1)		INSGESAMT	VER- AEN- DERUNG GEGEN- UEBER- VORJ.- ZEIT- RAUM	INSGESAMT	VER- AEN- DERUNG GEGEN- UEBER- VORJ.- ZEIT- RAUM	AN- TEIL (1)	DURCH- SCHN. AUF- ENT- HALT- DAUER (2)				
		ANZAHL		%		ANZAHL		%		TAGE			ANZAHL	%	ANZAHL	%	TAGE
BUNDESREPUBLIK DEUTSCHLAND EINSCHL. BERLIN (WEST)	685	58,8	3 568	78,5	7,1	66,6	5,2	1 647	894	4,5	7 951	500	0,0	76,7	4,8	
DEUTSCHE DEM. REPUBLIK UND BERLIN (OST)	127	61,4	279	63,6	0,0	2,2	844	30,0	2 217	28,6	0,0	2,6				
AUSLAND																
EUROPA																
EG-MITGLIEDSLAENDER																
BELGIEN	15	68,3	17,0	56	62,2	16,9	3,2	3,6	21	97,1	8,4	79	43,1	5,6	3,3	3,6
DAENEMARK	82	50,1	4,0	190	67,4	4,0	10,7	2,3	106	75,2	6,4	246	51,3	5,4	10,2	2,3
FRANKREICH	20	46,9	2,2	46	07,3	5,0	2,6	2,3	27	44,4	2,8	62	07,7	1,9	2,6	2,3
GRIECHENLAND	2	17,8	**	4	63,9	**	0,3	2,1	2	38,9	**	5	16,9	**	0,2	2,2
GROSSBRIT. U. NORDIRLAND	32	49,9	1,4	82	84,2	1,8	4,6	2,5	55	62,1	1,4	139	92,6	0,6	5,8	2,5
IRLAND, REPUBLIK	1	47,0	9,5	6	04,5	6,8	0,3	4,1	2	2,9	14,5	8	68,1	10,1	0,4	3,8
ITALIEN	7	54,8	13,0	13	20,4	14,7	0,7	1,7	10	1,91	12,5	18	0,83	14,3	0,7	1,8
LUXEMBURG	9	82	5,1	3	74,8	9,4	0,2	3,8	2	43,5	32,2	9	87,5	30,2	0,4	4,1
NIEDERLANDE	256	18,6	2,8	1 164	937	0,0	65,0	4,5	349	49,5	0,3	1 508	0,63	2,1	62,5	4,3
ZUSAMMEN	419	51,6	0,7	1 568	584	0,7	87,8	3,7	578	5,9	1,1	2 077	81,8	2,0	86,1	3,6
EFTA-MITGLIEDSLAENDER																
ISLAND	406	6,5		743	14,7		0,0	1,8	551	28,3		958	27,6		0,0	1,7
NORWEGEN	17	20,5	4,4	35	25,7	24,8	2,0	2,0	20	90,2	2,1	41	7,92	21,4	1,7	2,0
OESTERREICH	4	4,90	10,5	8	3,68	10,3	0,8	1,9	7	3,66	8,0	14	51,4	0,1	0,6	2,0
PORTUGAL	379	10,2		643	26,4		0,0	1,7	539	5,4		1 308	7,0		0,1	2,4
SCHWEDEN	34	74,2	17,3	58	10,9	19,5	3,2	1,7	47	3,86	11,6	77	57,2	13,9	3,2	1,6
SCHWEIZ	6	25,9	7,7	14	9,31	7,2	0,8	2,4	10	1,23	9,4	24	90,4	7,7	1,0	2,8
ZUSAMMEN	63	48,1	9,8	118	0,51	15,4	6,6	1,9	86	8,67	5,6	161	0,48	9,7	6,7	1,9
UEBRIGES EUROPA																
BULGARIEN	229	16,1		457	20,9		0,0	2,0	360	8,4		626	28,0		0,0	1,7
FINNLAND	13	4,97	22,9	20	0,38	17,6	1,1	1,5	20	9,97	20,1	30	7,75	15,1	1,3	1,8
JUGOSLAWIEN	405	4,4		925	18,6		0,1	2,3	652	7,6		1 585	10,0		0,1	2,4
POLEN	2	2,64	73,8	4	8,53	68,2	0,3	2,1	3	10,4	57,0	6	7,54	57,4	0,3	2,2
RUMAENIEN	258	17,3		401	15,6		0,0	1,6	329	5,4		529	16,8		0,0	1,6
SOWJETUNION	18	10,0		51	7,3		0,0	2,8	20	20,0		55	8,3		0,0	2,8
SPANIEN	3	5,57	6,1	6	4,28	2,3	0,4	1,8	4	0,82	3,4	7	57,1	2,3	0,3	1,9
TSCHECHOSLOWAKEI	662	14,1		1 257	13,4		0,1	1,9	995	8,8		1 914	0,6		0,1	1,9
TUERKEI	334	61,4		780	14,4		0,0	2,3	422	30,7		1 207	8,9		0,1	2,9
UNGARN	7	911	7,6	19	1,59	23,7	1,1	2,4	10	0,63	11,7	24	5,83	26,4	1,0	2,4
SONSTIGE EUROP. LAENDER	773	50,1		1 946	49,1		0,1	2,5	909	2,4		2 198	8,3		0,1	2,4
ZUSAMMEN	29	90,8	17,8	56	2,95	20,8	3,1	1,9	41	9,33	17,2	77	7,7	17,7	3,2	1,9
EUROPA ZUSAMMEN	512	90,5	2,6	1 743	230	0,9	97,3	3,4	707	3,9	0,6	2 316	6,63	0,7	96,0	3,3
AFRIKA																
REPUBLIK SUEDAFRIKA	955	6,4		1 411	5,9		0,1	1,5	1 833	3,4		2 529	5,3		0,1	1,4
SONSTIGE AFRIK. LAENDER	216	24,1		489	20,1		0,0	2,3	376	5,5		878	16,4		0,0	2,3
ZUSAMMEN	1 171	1,9		1 900	9,2		0,1	1,6	2 209	3,7		3 407	8,4		0,1	1,8
ASIEN																
ISRAEL	461	46,2		854	44,5		0,0	1,9	646	43,1		1 202	40,4		0,0	1,9
JAPAN	603	**		745	**		0,0	1,2	758	**		959	1,9		0,0	1,3
SONSTIGE ASIAT. LAENDER	574	14,1		1 028	9,0		0,1	1,8	1 028	2,7		1 706	4,0		0,1	1,7
ZUSAMMEN	1 638	5,1		2 627	4,5		0,1	1,6	2 432	3,1		3 867	18,3		0,2	1,6
AMERIKA EINSCHL. MITTEL- UND SUEAMERIKA																
ARGENTINIEN	148	**		213	60,2		0,0	1,4	250	61,3		469	30,6		0,0	1,9
BRASILIEN	156	69,6		320	93,9		0,0	2,1	257	24,8		464	43,7		0,0	1,8
CHILE	52	14,8		108	30,1		0,0	2,1	83	14,4		165	20,4		0,0	2,0
KANADA	2	64,3	13,8	7	7,96	38,5	0,4	2,9	5	40,3	16,3	13	37,0	3,8	0,6	2,5
MEXIKO	187	**		283	**		0,0	1,4	276	**		394	**		0,0	1,4
USA	9	8,92	15,2	17	8,26	17,5	1,0	1,8	17	7,38	6,2	31	0,19	5,7	1,3	1,7
SONSTIGE AMERIK. LAENDER	438	34,4		917	40,4		0,1	2,1	571	8,6		1 220	14,4		0,1	2,1
ZUSAMMEN	13	51,6	17,4	27	4,33	25,2	1,5	2,0	24	5,78	9,6	47	10,1	4,0	2,0	1,9
AUSTRALIEN, NEUSEELAND UND OZEANIEN																
AUSTRALIEN	5	8,88	26,6	10	0,49	28,5	0,6	1,7	12	8,74	13,7	21	2,90	21,8	0,9	1,7
NEUSEELAND	1	9,77	0,2	2	9,94	4,2	0,2	1,5	4	6,96	17,8	7	0,30	9,2	0,3	1,5
OZEANIEN	2	8,8	9	2	90,9		0,0	1,0	5	72,2		12	45,5		0,0	2,4
ZUSAMMEN	7	8,67	18,3	13	0,45	18,9	0,7	1,7	17	5,78	14,7	28	3,32	18,3	1,2	1,6
OHNE ANGABE	1	10,2	34,4	3	8,61	66,2	0,2	3,5	3	0,33	28,0	14	60,8	38,7	0,6	4,8
AUSLAND ZUSAMMEN	538	1,99	3,0	1 792	0,9	6,9	33,4	3,3	757	2,23	1,0	2 413	9,78	0,8	23,3	3,2
ANKUNFTE/UEBERN. INSGESAMT	1 223	91,4	3,4	5 361	1,60	4,6	100,0	4,4	2 405	9,61	3,4	10 367	6,95	0,2	100,0	4,3

1) BEI UEBERNACHTUNGEN VON GAESTEN AUS DER BUNDESREPUBLIK DEUTSCHLAND ZUSAMMEN, DER DEUTSCHEN DEMOKRATISCHEN REPUBLIK UND DEM AUSLAND ZUSAMMEN: ANTEIL AN ALLEN UEBERNACHTUNGEN IM BUNDESGEBIET; SONST: ANTEIL AN ALLEN UEBERNACHTUNGEN AM AUSLAND ZUSAMMEN.
2) RECHNERISCHER WERT UEBERNACHTUNGEN / ANKUNFTE.

5 Campingplätze und Stellplatzkapazität nach Ländern

Land	Juli 1985					
	Campingplätze			Angebotene Stellplätze für Urlaubscamping		
	Insgesamt ¹⁾	darunter		Insgesamt	Ver- änderung gegenüber dem Vor- monat	Anteil ³⁾
		zusammen	mit Urlaubscamping			
			darunter geöffnet ²⁾			
Anzahl			%			
Schleswig-Holstein	295	250	231	19 617	0,7	12,5
Hamburg .....	.	.	.	.	.	.
Niedersachsen	248	214	187	21 634	1,7	13,8
Bremen .....	.	.	.	.	.	.
Nordrhein-Westfalen	357	185	177	13 699	0,4	8,7
Hessen	160	160	157	13 412	6,1	8,5
Rheinland-Pfalz	261	261	257	33 954	1,1	21,6
Baden-Württemberg	225	223	215	20 505	0,6	13,0
Bayern	327	290	285	30 812	0,3	19,6
Saarland	18	18	16	2 718	0,0	1,7
Berlin (West)	6	6	6	207	0,0	0,1
Bundesgebiet ...	1 902	1 612	1 536	157 138	1,2	100,0

1) Ergebnisse der Kapazitätserhebung einschl. Zu- und Abgänge.

2) Ganz oder teilweise geöffnete Campingplätze.

3) Anteil am Bundesgebiet.